

## ILX

Quick Reference Guide  
Northern Europe





**Carl Valentin GmbH**

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

DE - DEUTSCH	5
DK - DANSK	33
FI - SUOMI	61
GB - ENGLISH	89
NL - NEDERLANDS	117
SE - SVENSKA	145



Kurzanleitung und Hinweise zur  
Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Drucksysteme können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Drucksystem auftreten. Die aktuelle Version ist unter [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) zu finden.

## Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Drucksysteme der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

- CE** EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	8
Betriebsbedingungen	9
Auspacken des Drucksystems	12
Lieferumfang	12
Aufstellen des Drucksystems	12
Anschließen des Drucksystems	12
Inbetriebnahme des Drucksystems	13
Etikettenrolle im Spendemodus einlegen	13
Transferband einlegen	14
Print Settings (Druck Initialisierung)	15
Layout Parameters (Layout)	15
Device Settings (Geräteparameter)	16
Dispenser I/O (Spender I/O)	18
Network (Netzwerk)	19
Remote Console (Remote Konsole)	19
Interface (Schnittstellen)	20
Emulation (Emulation)	20
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	21
Service Functions (Service Funktionen)	22
Main Menu (Grundmenü)	23
Compact Flash Card/USB Stick	24
Technische Daten	28
Druckwalze reinigen	30
Druckkopf reinigen	31
Etikettenlichtschranke reinigen	31
Druckkopf austauschen	32

---

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Drucksystem ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Drucksystems und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Drucksystem darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Drucksystem ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

## Sicherheitshinweise

- Das Drucksystem ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110-230 V ausgelegt. Drucksystem nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Das Drucksystem ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Drucksystem darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Drucksystem darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Drucksystem nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.



### HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN60950-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Drucksystem können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Drucksystemen sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Das Drucksystem ist beim Einbau in die Gesamt-Maschine in den NOT-AUS-Kreis einzubinden.
- Vor Ingangsetzung der Maschine müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen angebracht sein.



### GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Drucksystems nicht öffnen.



### VORSICHT!

Zweipolige Sicherung.

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen.

## Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).



## Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Drucksysteme erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

## Allgemeine Bedingungen

Die Drucksysteme sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Drucksysteme dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Drucksysteme dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Drucksysteme dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



### HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

## Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

## Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Drucksysteme muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Drucksysteme sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

## Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis -10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis -2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

### Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Drucksystemen vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Drucksystemen einbauen.

## Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Störfeldstärke gemäß EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Oberschwingungsströme (Netzurückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 2013

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2006 +A11: 2009 + A1: 2010 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 2009
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 2012
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 2006
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 2009
- Störfestigkeit gegen Magnetfelder EN 61000-4-8: 2010
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 2004



### HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

## Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

## Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:      4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdreht sein.

Maximale Leitungslängen:    bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)  
    bei Centronics - 3 m  
    bei USB - 3 m  
    bei Ethernet - 100 m

## Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Drucksystem eine freie Luftkonvektion bilden können.

## Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Transport, Lagerung):	Min. -25 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Transport, Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

## Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Drucksystemen.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Drucksysteme neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Drucksysteme dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in den Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

## Auspacken des Drucksystems

- ⇒ Drucksystem aus dem Karton heben.
- ⇒ Drucksystem auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Drucksystem auf ebener Unterlage aufstellen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

## Lieferumfang

- Drucksystem.
- Netzkabel.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Spendeante.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.
- Labelstar Office LITE.



### HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

## Aufstellen des Drucksystems



### VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

⇒ Drucksystem nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

- ⇒ Drucksystem auf erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
- ⇒ Deckel des Drucksystems öffnen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

## Anschließen des Drucksystems

Das Drucksystem ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110-230 V / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



### VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch undefinierte Einschaltströme.

⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

- ⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.




### HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an das Drucksystem angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Drucksystem mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

## Inbetriebnahme des Drucksystems

- ⇒ Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, Drucksystem einschalten.  
Nach Einschalten des Drucksystems erscheint das Grundmenü, aus dem der Gerätetyp, das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit zu ersehen sind.
- ⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
- ⇒ Im Menü *Label layout/Measure label* (Etikettenlayout/Etikett messen) den Messvorgang starten.
- ⇒ Taste  auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

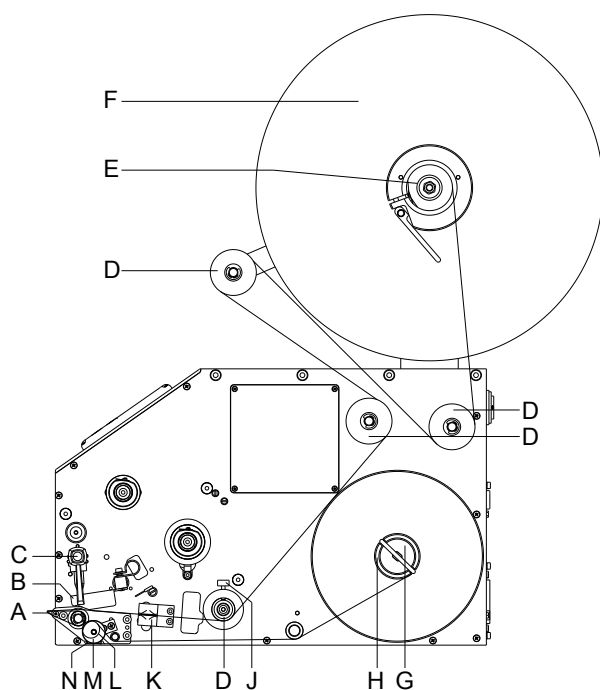



### HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Label layout/Label and gap* (Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge) eingestellt werden.

## Etikettenrolle im Spendemodus einlegen



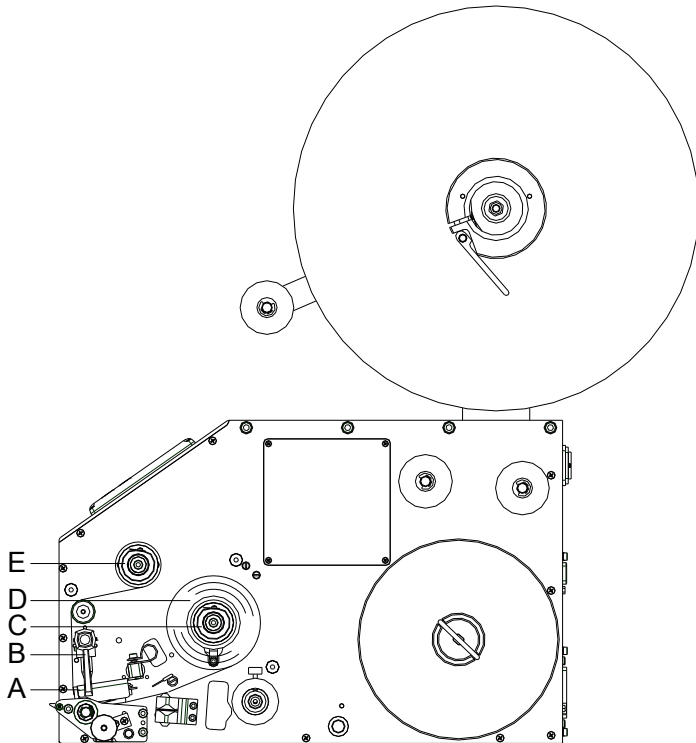
- Schwarzen Andruckhebel (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (B) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (F) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (E) setzen.
- Etikettenhalterung (F) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial um die Umlenkwellen (D) führen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (K) läuft.
- Schwarzen Andruckhebel (C) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.
- Stellung (J) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Testdruck mit Taste  aktivieren, oder Messvorgang auslösen, um die genaue Position des Etikettenanfangs zu ermitteln.
- Offsetwert im Menü *Spender I/O* einstellen.
- Spendewippe (N) nach vorne/unten durch Zug des Rändelknopfs (M) nach außen wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (A) und der geriffelten Kunststoffwalze (L) durchführen.
- Spendewippe (N) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial an der Aufwickelvorrichtung (H) mit der Klammer (G) befestigen.

## Transferband einlegen



### HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Drucksystems für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Drucksystem verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



### HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Schwarzen Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.
- Transferbandrolle (D) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (C) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben und Transferband unterhalb des Druckkopfs durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Schwarzen Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.



### HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckmoduls führen und die Garantie erlöschen lassen.



### VORSICHT!

Faltenwurf beim Einsatz von Transferband mit Farbseite innen durch eingeschränkten Rückzug.

⇒ Transferband mit Farbseite außen verwenden.

## Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: **F**,

### Speed (Geschwindigkeit)

Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s.  
Die Druckgeschwindigkeit kann für jeden Druckauftrag neu festgelegt werden. Die Einstellung wirkt sich auch auf Testdrucke aus.  
Wertebereich: 50 mm/s ... 300 mm/s (siehe Technische Daten).

### Contrast (Brennstärke)

Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.  
Wertebereich: 10% ... 200%

Taste:

### Transfer ribbon control (Transferband-überwachung)

Überprüfung, ob die Transferbandrolle zu Ende ist oder das Transferband an der Abwickelrolle gerissen ist.  
**Off (Aus):** Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.  
**On (Ein):** Die Transferbandüberwachung ist aktiviert.  
**strong sensibility (starke Empfindlichkeit):** Das Drucksystem reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.  
**weak sensibility (schwache Empfindlichkeit):** Das Drucksystem reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes.

Taste:

### Y displacement (Y-Verschiebung)

Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.  
Verschiebung des gesamten Druckbilds in Papierlaufrichtung. Bei positiven Werten beginnt der Druck in Papierlaufrichtung später.  
Wertebereich: -30.0 ... +90.0

Taste:

### X displacement (X-Verschiebung)

Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung.  
Die Verschiebung ist nur bis zu den Rändern der Druckzone möglich und wird durch die Breite der Brennlinie im Druckkopf bestimmt.  
Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Taste:

### Tear-off Offset (Abreißkante)

Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.  
Wertebereich: 0 ... 50.0 mm  
Standard: 12 mm.

## Layout Parameters (Layout)

Tastenfolge: **F**, ,

### Label length (Etikettenlänge)

Angabe der Etikettenlänge in mm  
Empfohlenen Mindesthöhe: 15 mm

### Gap length (Schlitzlänge)

Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm  
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste:

### Column printing (Mehrbahniger Druck)

Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste:

### Measure label (Etikett messen)

Messvorgang mit Taste  starten.


Taste:

### Label type (Etikettentyp)

Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste  drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste: **Material selection  
(Materialauswahl)**

Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste: **Photocell  
(Lichtschranke)**Auswahl der verwendeten Lichtschranke. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:  
Durchlicht Lichtschranke normal und Durchlicht Lichtschranke invers.**Scan position  
(Abtastposition)**

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingegeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste: **Label error length  
(Etiketten-Fehlerlänge)**Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll.  
Wertebereich: 1 ... 999 mm**Synchronisation  
(Synchronisieren)****On (Ein):** Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.  
**Off (Aus):** Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.Taste: **Flip label  
(Etikett spiegeln)**

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an das Drucksystem übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste: **Rotate label  
(Etikett drehen)**

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste: **Alignment  
(Ausrichtung)**

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

**Left (Links):** Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.**Centre (Mitte):** Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.**Right (Rechts):** Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.**Device Settings (Geräteparameter)**Tastenfolge: , , , **Field handling  
(Feldverwaltung)****Off (Aus):** Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.**Keep graphic (Grafik erhalten):** Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird ein Mal an das Drucksystem übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Drucksystem übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.**Delete graphic (Grafik löschen):** Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.Taste: **Codepage  
(Codepage)**Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:  
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.



Taste: **External parameters  
(Externe Parameter)**

**Label dimension only (Nur Etikettenabmessung):** Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.

**On (Ein):** Parameter wie Druckgeschwindigkeit und Brennstärke können über unsere Design Software an das Drucksystem übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucksystem eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.

**Off (Aus):** Es werden nur Einstellungen die am Drucksystem direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste: **Buzzer  
(Summer)**

**On (Ein):** Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.


Wertebereich: 1 ... 7

**Off (Aus):** Es ist kein Signal hörbar.

**Display  
(Display)**

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.

Wertebereich: 35 ... 85

Taste: **Language  
(Sprache)**

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Display angezeigt werden sollen.

Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Russisch, Chinesisch (Option), Ukrainisch.

Taste: **Keyboard  
(Tastaturbelegung)**

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Spanien, Schweden, US und Russland.

Taste: **Customized entry  
(Bedienereingabe)**

**On (Ein):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.

**Auto (Auto):** Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout.

**Off (Aus):** Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste: **Hotstart  
(Warmstart)**

**On (Ein):** Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Drucksystems wieder fortgesetzt werden.

**Off (Aus):** Nach Abschalten des Drucksystems gehen sämtliche Daten verloren.

Taste: **Autoload  
(Autoload)**



**On (Ein):** Ein Etikett das einmal von der Compact Flash Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Drucksystems automatisch wieder geladen werden.

Es wird immer das zuletzt von CF Card geladene Etikett nach dem Neustart des Drucksystems neu geladen.

**Off (Aus):** Nach einem Neustart des Drucksystems muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der CF Card geladen werden.

Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste: **Manual reprint  
(Manueller Nachdruck)**


**Yes (Ja):** Ist das Drucksystem z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, kann das zuletzt gedruckte Etikett mit den Tasten  und  nachgedruckt werden.

**No (Nein):** Es werden nur leere Etiketten vorgeschoben.

Taste: **Backfeed/Delay  
(Rückzug/Verzögerung)**

**Backfeed (Rückzug):** Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional), Messer (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.

**Delay (Verzögerung):** Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart *Rückzug Automatisch* von Bedeutung.

Taste: **Password  
(Passwortschutz)**

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste: **Label confirmation  
(Etikett Bestätigung)**

**On (Ein):** Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Drucksystem gedruckt. Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Drucksystem erfolgt.

**Off (Aus):** Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste: **Standard label  
(Standard Etikett)**

**On (Ein):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, wird das Standard-Layout (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.

**Off (Aus):** Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.


Taste: **Synchronisation at  
switching on  
(Synchronisation beim  
Einschalten)**

**Off (Aus):** Die Synchronisierung ist deaktiviert, d.h. Messvorgang und Etikettenvorschub müssen manuell ausgelöst werden.

**Measure (Messen):** Nach Einschalten des Drucksystems wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.

**Label feed (Etikettenvorschub):** Nach Einschalten des Drucksystems wird das Etikett an den Etikettenanfang synchronisiert. Dazu werden ein oder mehrere Etiketten vorgeschoben.

**Dispenser I/O (Spender I/O)**Tastenfolge:     **Operating mode  
(Betriebsart)**

Taste  drücken, um Betriebsart auszuwählen. Folgende Betriebsarten stehen zur Verfügung: I/O statisch, I/O statisch fortlaufend, I/O dynamisch, I/O dynamisch fortlaufend, Lichtschranke und Lichtschranke fortlaufend.

Taste: **Dispenser photocell  
(Spender Lichtschranke)**

Wert 1: Angabe des aktuellen Sensorpegels. Diese Anzeige dient nur zur Kontrolle und kann nicht verändert werden.

Wert 2: Angabe ob ein Etikett (Wert = 1) oder kein Etikett (Wert = 0) gefunden wurde. Diese Anzeige dient zur Kontrolle ob die eingestellte Schaltschwelle zur korrekten Etikettenerkennung führt.

Wert 3: Angabe der Schaltschwelle.  
Default: 1.2

Wert 4: Sendeleistung des Etikettensensors  
Je nach Etikettenmaterial (Farbe) kann hier der Sensorpegel angepasst werden, um eine sichere Etikettenerkennung zu ermöglichen.  
Wertebereich: 1 ... 255  
Default: 80

Taste: **I/O ports 1-8 and 9-16  
(I/Os 1-8 und 9-16)**

Definition der Portfunktionen.  
Für jeden Port zeigen jeweils 2 Zeichen die aktuelle Einstellung an.

Erstes Zeichen: **I** = Port arbeitet als Eingang (Input)  
**O** = Port arbeitet als Ausgang (Output)  
**N** = Port hat keine Funktion (Not defined)

Die Einstellungen können nicht verändert werden.

Zweites Zeichen: **+** = Aktiver Signalpegel ist 'high' (1)  
**-** = Aktiver Signalpegel ist 'low' (0)  
**x** = Port ist deaktiviert  
**&** = Funktion wird bei jedem Wechsel des Signalpegels ausgeführt.  
**s** = Zustand kann über Schnittstelle abgefragt/beeinflusst werden.  
Die druckerinterne Funktion ist deaktiviert.

Die Änderung der Signalpegel wird nur bei den Betriebsarten I/O statisch, I/O dynamisch, I/O statisch fortlaufend und I/O dynamisch fortlaufend berücksichtigt.

Taste: **Debouncing  
(Entprellung)**

Angabe der Entprellzeit des Spendeingangs.  
Wertebereich: 0 ... 100 ms.

Taste: **Start signal delay  
(Startsignal Verzögerung)**

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.  
Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste: **I/O protocol  
(I/O Protokoll)**

Auswahl der Schnittstelle über die Änderungen der Eingangssignale (I/O) gesendet werden.

Taste: **Save signal  
(Startsignal speichern)**

**On (Ein):** Das Startsignal für das nächste Layout kann bereits während dem Drucken des aktuellen Layouts angelegt werden. Das Signal wird vom Drucksystem registriert. Das Drucksystem beginnt sofort nach Beendigung des aktuellen Layouts mit dem Drucken des nächsten Layouts. Dadurch kann Zeit eingespart und der Durchsatz erhöht werden.  
**Off (Aus):** Das Startsignal für das nächste Layout kann erst dann angelegt werden, wenn das aktuelle Layout zu Ende gedruckt ist und das Drucksystem sich wieder im Zustand "Wartend" (Ausgang "Bereit" gesetzt) befindet. Wird das Startsignal schon vorher angelegt, so wird dieses ignoriert.

Taste: **I/O profile  
(I/O Profil)**

Auswahl der vorhandenen Konfiguration *Std\_Label*, *StdFileSetLabel* oder *APL*. Die entsprechende Belegung der beiden Konfigurationen ist der Betriebsanleitung zu entnehmen.

**Network (Netzwerk)**Tastenfolge:                             

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

**Remote Console (Remote Konsole)**Tastenfolge:                           

Für Informationen über diesen Menüpunkt, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

## Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: , , , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - serielle Schnittstelle Aus  
1 - serielle Schnittstelle Ein  
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

#### Baud:

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden. Folgende Werte können ausgewählt werden: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

#### P = Parität:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Achten Sie darauf, dass die Einstellungen mit denen des Drucksystems übereinstimmen.

#### D = Datenbits:

Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

#### S = Stoppbits:

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.

Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: 

### Start / stop sign (Start-/Stoppszeichen)

**SOH:** Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

**ETB:** Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: 

### Data memory (Datenspeicher)

**Standard (Standard):** Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.




**Extended (Erweitert):** Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.

**Off (Aus):** Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: 

### Port test (Schnittstellentest)

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten  und  drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste  drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.




## Emulation (Emulation)

Tastenfolge: , , , , , , , , , 

### Protocol (Protokoll)

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Mit den Tasten  und  das Protokoll auswählen. Taste  drücken, um Auswahl zu bestätigen. Das Drucksystem wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste: 

### Printhead resolution (Druckkopf Auflösung)

Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Drucksystems eingestellt werden.



#### HINWEIS

Unterscheidet sich die Druckkopf-Auflösung des Zebra® Drucksystems von der des Valentin Geräts, so stimmt die Größe der Objekte (z.B. Texte, Grafiken) nicht genau überein.

Taste: 

### Drive mapping (Laufwerk Zuordnung)

Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.







#### HINWEIS!


Da die in Zebra® Drucksystemen enthaltenen druckerinternen Fonts nicht in den Valentin Geräten vorhanden sind, kann es zu geringen Unterschieden im Schriftbild kommen.

## Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , , 

### Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit)

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten  und  können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten  und  zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: 

### Summertime (Sommerzeit)

**On (Ein):** Die Sommer- bzw. Winterzeit wird automatisch umgestellt.  
**Off (Aus):** Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: 

### Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.  
DD = Tag  
WW = Woche  
WD = Wochentag  
MM = Monat,  
Y = Jahr,  
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: 

### Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

### Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: 

### End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: 

### End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste: 

### End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit)

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: 

### Time shifting (Zeitverschiebung)

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

## Service Functions (Service Funktionen)



### HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Hersteller im Servicefall schneller Support bieten kann, können notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter direkt am Drucksystem abgelesen werden.

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.

**A:** Der Mindestwert wird angezeigt.

**B:** Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.

**C:** Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste: 

#### Photocell settings (Lichtschraken Einstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Lichtschrakenpegel.

Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschrake manuell eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste: 

#### Photocell parameters (Lichtschraken Parameter)

**DLS:** Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschrake in Volt.

**RLS:** Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschrake in Volt.

**SLS:** Angabe des Pegels der Spende-Lichtschrake in Volt.

**TR:** Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschrake (0 oder 1).

**H:** Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des Druckkopfes.

0 = Druckkopf unten

1 = Druckkopf oben

Taste: 

#### Paper counter (Laufleistung)

**D:** Angabe der Druckkopfleistung in Meter.

**G:** Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: 

#### Heater resistance (Dot-Widerstand)

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste: 

#### Printhead temperature (Druckkopf Temperatur)

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Display angezeigt.

Taste: 

#### Motor Ramp (Motor Rampe)

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '--'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste: 

#### Print examples (Druck-Beispiele)

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

**Settings (Status Report):** Es werden sämtliche Einstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

**Bar codes (Barcodes):** Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

**Fonts (Fonts):** Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste: 

#### Input (Eingang)

Anzeige der Pegel für Eingänge der IO Parameter.

0 = Low; 1 = High

Taste: 

#### Output (Ausgang)

Anzeige der Pegel für Ausgänge der IO Parameter.

0 = Low; 1 = High

Taste: **Cutter photocell  
(Messer Lichtschranke)**


1 = Das Drucksystem ist mit einem Messer ausgestattet.  
0 = Das Drucksystem ist nicht mit einem Messer ausgestattet.

**Cutter Home (CH)**

1 = Das Messer befindet sich in der Grundposition und ist somit zum Schneiden bereit.  
0 = Das Messer befindet sich noch nicht in der Ausgangsposition und muss erst in diese gebracht werden bevor der Schneidevorgang ausgelöst werden kann.

Taste: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste  zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

**Online:** Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste  in den Offline Mode gewechselt wurde.

**Offline:** Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Drucksystem wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: **Transfer ribbon warning  
(Transferband Vorwarnung)****TRB = Transferband Vorwarnung:**

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

**Vorwarnung Durchmesser:**

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

**v = Reduzierte Druckgeschwindigkeit:**

Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.

-: Keine reduzierte Druckgeschwindigkeit

0: Drucksystem bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'Transferbandfehler' (Fehler 10) stehen.

Taste: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nullpunkt Abgleich in  
Y Richtung)**

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.

**HINWEIS!**

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nullpunkt Abgleich in  
X Richtung)**

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

**HINWEIS!**

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste: **Print length +/-  
(Drucklänge +/-)**

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.


Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.

Wertebereich: +10.0% ... -10.0%

**Main Menu (Grundmenü)**



















Nach Einschalten des Drucksystems wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Gerätetyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste  kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

## Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menü bedient.

		Zurück zum letzten Menü.
		In der Funktion <i>Load layout</i> (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
		Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
		Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
		Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
		Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
		Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
		Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
		Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

### Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.



#### HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Zugriff auf das Memory Menü.



File Explorer aufrufen.



Verzeichnis auswählen.



Anzeige der verfügbaren Funktionen



Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen



Auswahl bestätigen.



Zurück ins Grundmenü.  
Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

### Load layout (Layout laden)

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Zugriff auf das Memory Menü.



Layout auswählen.



Auswahl bestätigen.  
Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.



Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.



Druckauftrag starten.



#### HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.



## File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

In der Ansicht des Benutzerverzeichnisses die Taste **F** drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:







- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

## Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>





File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
  layout01
  layout02
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
- F** File Explorer aufrufen.
-  ,  +  ,  Verzeichnis auswählen.
-  Auswahl bestätigen.  
Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

## Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
  layout02
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
- F** File Explorer aufrufen.
-  +  Datei auswählen.
-  Ausgewählte Datei wird geladen.








## HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

## Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
  Save config.
  noname
```






-  Zugriff auf das Memory Menü.
- F** File Explorer aufrufen.
-  Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
-  ,  Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

**Save configuration  
(Konfiguration speichern)**

```
Save file
A:\STANDARD
-----
Save layout
→ Save config.
-----
config.cfg
```

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.








-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
-  Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

**Delete file  
(Datei löschen)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
-----
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
-----
Context menu
2 objects marked
-----
→ Delete
Copying
```

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Datei auswählen.
-  Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit \* gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.
-  Wechsel in das Kontextmenü.
-  Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

**Formatting  
(Formatieren)**







Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.



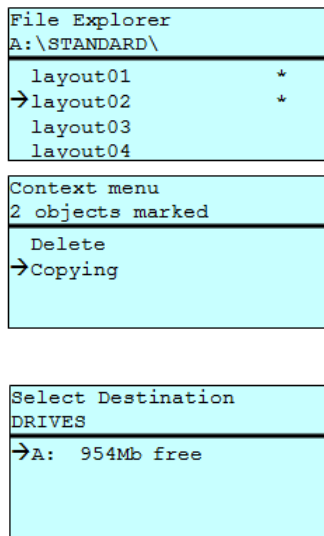
**HINWEIS!**

USB-Sticks können nicht am Drucksystem formatiert werden!










```
File Explorer
DRIVES
-----
→ A: 954Mb free
U: No media
-----
Context menu
A:\
-----
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.
-  Wechsel in das Kontextmenü.
-  Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

**Copying (Kopieren)**



Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.

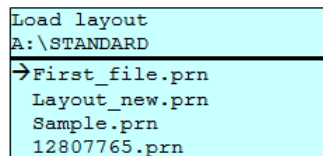
-  Zugriff auf das Memory Menü.
-  File Explorer aufrufen.
-  Datei auswählen.
-  Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit \* gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.
-  Wechsel in das Kontextmenü.
-  Funktion Copying (Kopieren) auswählen.
-  Ziel des Kopiervorgangs festlegen.
-  Ziel-Speicherort auswählen.
-  Auswahl bestätigen.

**Filter:**

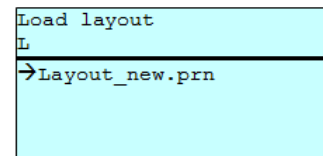
**Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.**

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

**Ohne Filter**



**Mit Filter**



## Technische Daten

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Druckauflösung	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	300 mm/s	300 mm/s	250 mm/s	300 mm/s
Druckbreite	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Durchlassbreite	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Druckkopf	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Etiketten</b>				
Etiketten- oder Endlosmaterial	Auf Rollen: Papier, Karton, Textil, Kunststoff			
Materialstärke	max. 220 gr/m <sup>2</sup> (größer auf Anfrage)			
Min. Etikettenbreite	20 mm			
Min. Etikettenhöhe	15 mm			
Max. Etikettenhöhe (höher auf Anfrage)	3000 mm			
Max. Rollendurchmesser				
Aufwicklung intern	150 mm			
Abwicklung extern	300 mm (Option)			
Min. Kerndurchmesser	40 mm / 76 mm			
Wicklung	außen oder innen			
Etikettensensor	Durchlicht			
<b>Transferband</b>				
Farbseite	außen oder innen			
Max. Rollendurchmesser	Ø 80 mm			
Kerndurchmesser	25,4 mm/1"			
Max. Länge	500 m			
Max. Breite	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Abmessungen in mm</b>				
Breite x Höhe x Tiefe	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Gewicht	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Elektronik</b>				
Prozessor	High Speed 32 Bit			
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB			
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I			
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)			
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler			
<b>Schnittstellen</b>				
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)			
Parallel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick			
<b>Betriebsbedingungen</b>				
Nennspannung	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Leistung	520 VA			
Betriebstemperatur	5 ... 40 °C			
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)			

Bedienfeld	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor			
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel weiße Hintergrundbeleuchtung			
<b>Einstellungen</b>				
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz			
<b>Überwachungen</b>				
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende			
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes			
<b>Schriften</b>				
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage			
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage.			
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektor Fonts / TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°			
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal			
Zeichenabstand	Variabel			
<b>Barcodes</b>				
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck			
<b>Software</b>				
Konfiguration	ConfigTool			
Prozess Steuerung	Netstar PLUS			
Gestaltungssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office			
Windows Druckertreiber	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit			

Technische Änderungen vorbehalten.

## Reinigung und Wartung



### GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Drucksystem vom Stromnetz trennen.



### HINWEIS!

Für die Reinigung des Drucksystems sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschanke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.
Druckkopf austauschen.	Bei Fehlern im Druckbild.



### HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

## Allgemeine Reinigung



### VORSICHT!

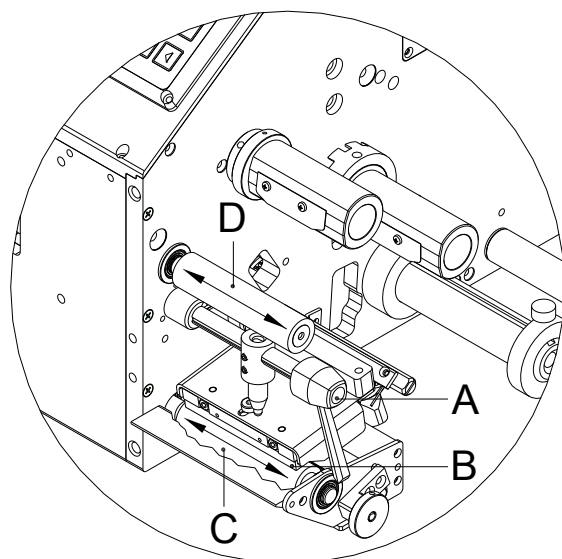
Beschädigung des Drucksystems durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

## Druckwalze reinigen



Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



### VORSICHT!

Beschädigung der Druckwalze durch falsche Hilfsmittel!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Druckwalze.

- Schwarzen Andruckhebel (A) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Walze (C + D) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucksystem möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Walze in ihrer Position gehalten wird.)

## Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



### VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch falsche Hilfsmittel!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Schwarzen Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Druckmoduls, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

## Etikettenlichtschranke reinigen

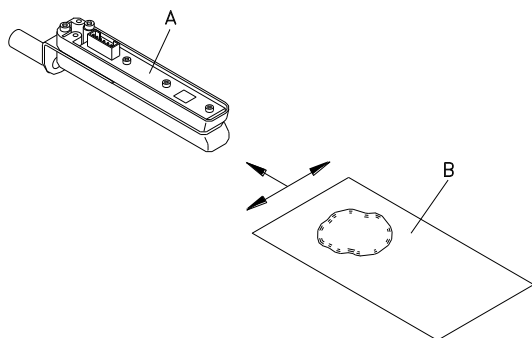


### VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke durch scharfe Reinigungsmittel!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.

Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Schwarzen Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

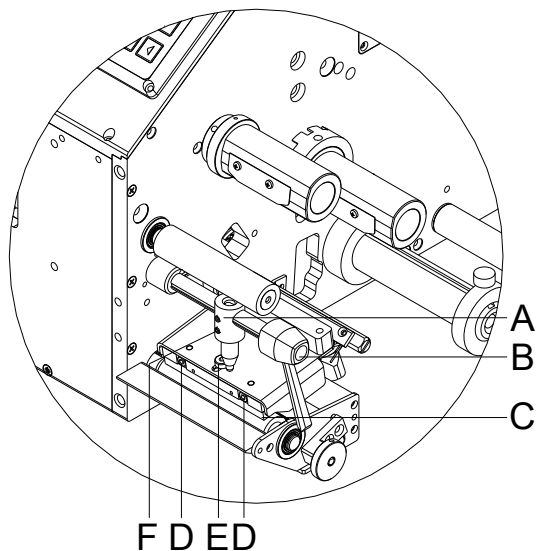
## Druckkopf austauschen



### VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch elektrostatische Entladungen oder mechanische Einflüsse!

- ⇒ Drucksystem auf geerdeter leitfähiger Unterlage aufstellen.
- ⇒ Körper erden, z.B. durch Anlegen eines geerdeten Handgelenkgurts.
- ⇒ Kontakte an den Steckverbindungen nicht berühren.
- ⇒ Druckleiste nicht mit harten Gegenständen oder der Hand berühren.



### Druckkopf ausbauen

- Bei verriegeltem Druckkopf die Befestigungsschrauben (E) lösen.
- Schwarzen Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Falls der Druckkopf (C) nicht frei auf der Andruckwalze liegt, Befestigungsschrauben (E) weiter lösen.
- Druckkopf vorsichtig nach vorne ziehen, bis die Steckverbinder erreichbar sind.
- Steckverbinder abziehen und Druckkopf (C) entnehmen.

### Druckkopf einbauen

- Steckverbindungen anstecken.
- Druckkopf im Druckkopfhalter positionieren, dass die Mitnehmer in die entsprechenden Bohrungen in der Zwischenlage greifen.
- Druckkopfhalter mit einem Finger leicht auf der Druckwalze halten und korrekte Lage des Druckkopfs prüfen.
- Befestigungsschraube (E) einschrauben und festziehen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Widerstandswert auf dem Typenschild des Druckkopfs prüfen und ggf. im Menü *Service functions/Heater resistance* (Service Funktionen/Dot Widerstand) ändern.



Kort vejledning &  
Sikkerhedsvejledning

Dansk

Oplysninger om leverancens omfang, udseende, ydelse, mål og vægt svarer til vores kendskab på tidspunktet for udgivelsen. Forbehold for ændringer.

Forbehold for alle rettigheder, også vedr. oversættelsen.

Ingen af værkets dele må gengives på nogen som helst måde (tryk, fotokopi eller anden metode) uden skriftlig tilladelse fra Carl Valentin GmbH, eller bearbejdes, mangfoldiggøres eller udbredes ved hjælp af elektroniske systemer.

I kraft af printsystemets konstante videreudvikling kan der forekomme afvigelser mellem dokumentationen og printsystemet. Den aktuelle version findes under [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Varemærker

Alle nævnte mærker eller varemærker er registrerede mærker eller registrerede varemærker tilhørende deres respektive ejere og eventuelt ikke kendetegnet separat. Ud fra manglen af kendetegningen kan det ikke slutes, at det ikke handler sig om et registreret mærke eller et registreret varemærke.

Carl Valentin-printsystem opfylder følgende sikkerhedsdirektiver:

- CE** EU-maskindirektivet (2006/42/EG)
- EU-lavspændingsdirektiv (2006/95/EG)
- EU-direktiv Elektromagnetisk kompatibilitet (2004/108/EG)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Indhold

Normal anvendelse	36
Sikkerhedshenvisninger	36
Miljørigtig bortskaffelse	36
Driftsbetingelser	37
Udpak printsystem	40
Leveringsomfang	40
Opstilling af printsystem	40
Tilslutning af printsystemet	40
Idrifttagning af printsystemet	41
Ilægning af en etiketrulle i dispensermodus	41
Læg transferbånd i	42
Print Settings (Print initialisering)	43
Layout Parameters (Layout)	43
Device Settings (Apparatparametre)	44
Dispenser I/O (Dispenser - I/O)	46
Network (Netværk)	47
Remote Console (Remote konsol)	47
Interface (Interface)	48
Emulation (Emulation)	48
Date & Time (Dato & klokkeslæt)	49
Service Function (Servicefunktioner)	50
Main Menu (Grundmenu)	51
Compact Flash kort / USB hukommelsesstik	52
Tekniske data	56
Rengør trykvalse	58
Rengør printhovede	59
Rengør etiketfotocellen	59
Skift trykhoved	60

---

## Normal anvendelse

- Printsystemet er konstrueret i henhold til det tekniske stude og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der under brugen opstå farer for brugerens eller andres liv og lemmer resp. skader på printsystemets og andre materielle værdier.
- Printsystemet må kun bruges i teknisk upåklagelig tilstand samt efter bestemmelserne for normal, sikkerheds- og farebevidst drift i henhold til betjeningsvejledningen! Især fejl, som påvirker sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Printsystemet er udelukkende beregnet til tryk på materialer, som producenten har fundet egnede og tilladt. Al anden anvendelse falder uden for normal anvendelse. Producenten/leverandøren påtager sig ikke noget ansvar for skader, der er resultatet af misbrug; det er alene brugeren, der bærer risikoen.
- Til normal anvendelse hører også at overholde betjeningsvejledningen, inkl. producentens vedligeholdelsesbefalinger/forskrifter.

## Sikkerhedshenvisninger

- Printsystemet er beregnet til strømforsyning med vekselspænding fra 110-230 V. Printsystemet må kun tilsluttes stikdåser med beskyttelseskontakt.
- Printsystemet må kun kobles sammen med apparater, som fører sikkerhedslavspænding.
- Alle relevante apparater (computer, printer, tilbehør) skal være slukket, inden de tilsluttes eller kobles fra.
- Printsystemet må kun bruges i et tørt miljø og må ikke udsættes for fugtighed (vandsprøjt, tåge osv.).
- Printsystemet må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder og ikke i nærheden af højspændingsledninger.
- Printsystemet må kun anvendes i omgivelser, hvor den er beskyttet mod støvkorn, metalspåner o.l. fremmedlegemer.
- Hvis printsystemet bruges med åbent dæksel, skal man passe på, at personers klæder, hår, smykker eller lignende ikke kommer i berøring med frilagte, roterende dele.



### BEMÆRK!

Pga. konstruktionen af den åbne trykenhed opfyldes kravene iht. EN60950-1 mht. brandbeskyttelseshus ikke. De skal sikres ved montering i terminalenheden.

- Under printing kan printsystemet blive varmt. Må ikke røres under drift og skal køle af inden materialeskift, afmontering eller justering.
- Udfør kun de handlinger, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Arbejde, som rækker ud over denne, må kun udføres af producenten eller med producentens samtykke.
- Ukorrekte ændringer på elektroniske komponenter og deres software kan forårsage fejl.
- Ukorrekte arbejder eller ændringer på printsystemet kan bringe driftssikkerheden i fare.
- Få kun servicearbejde lavet i et kvalificeret værksted, som råder over de nødvendige fagkundskaber og som har værktøj til gennemførelse af det nødvendige arbejde.
- På printsystemet er der anbragt forskellige advarsler, som gør opmærksom på farer. Disse mærkater må ikke fjernes, ellers bliver farerne ikke mere registreret.
- Printsystemet skal integreres i nødstop-kredsen ved montering i hele maskinen.
- Før igangsætning af maskinen skal alle beskyttelsesindretninger være installeret.



### FARE!

Livsfare pga. netspænding!

⇒ Printsystemets kabinet må ikke åbnes.



### FORSIGTIG!

Topolet sikring.

⇒ Før alt servicearbejde skal printsystemet afbrydes fra strømforsyningen.

## Miljørigtig bortskaffelse

Fabrikanten af B2B-apparater er fra den 23.03.2006 forpligtet til at tilbagetage og nyttiggøre gamle apparater, der er produceret efter den 13.08.2005. Disse gamle apparater må principielt ikke afleveres til de kommunale samlesteder. Nyttiggørelsen og bortskaffelsen af disse skal organiseres af fabrikanten. Tilsvarende mærkede Valentin produkter kan derfor i fremtiden afleveres til Carl Valentin GmbH.

De gamle apparater bortskaffes herefter iht. gældende forskrifter.

Carl Valentin GmbH varetager derved alle forpligtelser, der er forbundet med bortskaffelse af gamle apparater, og muliggør dermed også en fortsat problemløs distribution af produkterne. Vi kan kun tage apparater tilbage, der er sendt fragtfri.

Yderligere oplysninger fremgår af WEEE direktivet eller vores hjemmeside [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Driftsbetingelser

Driftsbetingelserne er forudsætninger, som skal være opfyldt før idrifttagning og under driften af vores printsystemer, for at garantere en sikker og fejlfri drift.

Læs driftsbetingelserne omhyggeligt igennem.

Hvis der er spørgsmål mht. til de praktiske anvendelser af driftsbetingelserne, er du velkommen til at kontakte os eller dit kundeservicested.

## Generelle betingelser

Printsystemne skal, indtil de stilles op, kun transporteres og opbevares i originalemballagen.

Printsystemet må ikke opstilles og ikke tages i drift, før driftsbetingelserne er opfyldt.

Del-maskinen må ikke ibrugtages før maskinen, som den skal inkorporeres i, er fundet i overensstemmelse med maskindirektiv 2006/42/EF.

Idrifttagning, programmering, betjening, rengøring og vedligeholdelse af vores printsystemer må kun foretages efter grundig gennemlæsning af vores vejledninger.

Printsystemet må kun betjenes af uddannet personale.



### BEMÆRK!

Vi anbefaler deltagelse i løbende kurser.

Kursernes indhold er kapitlet 'Driftsbetingelser', 'Ilægning af transferbånd' og 'Rengøring og vedligeholdelse'.

Henvisningerne gælder ligeledes for de fremmede maskiner, som leveres af os.

Der må kun anvendes originale reserve- og udskiftningsdele.

Kontakt venligst producenten angående reserve- og sliddele.

## Betingelser på opstillingsstedet

Opstillingsfladen skal være jævn, vibrations- og svingningsfri samt fri for træk.

Maskinerne skal placeres, så der er nem adgang for betjening og vedligeholdelse.

## Installation af maskinens netforsyning

Installationen af netforsyningen for tilslutning af vores printsystemer skal foretages iht. de internationale forskrifter og deraf afledte bestemmelser. Dertil hører hovedsageligt anbefalingerne en af de tre følgende kommissioner:

- Den Internationale Elektroniske Kommission (IEC)
- Den Europæiske Komite for Elektronisk Standardisering (CENELEC)
- Forbundet af Tyske Elektroteknikere (VDE)

Vores printsystemer er bygget iht. VDE-beskyttelsesklasse I og skal tilsluttes til en beskyttelsesleder. Printsystemets netforsyning skal have en beskyttelsesleder til at aflede enhedsinterne støjspændinger.

## Tekniske data for netforsyningen

Netspænding og netfrekvens:	Se typeskilt
Netspændingens tilladte tolerance:	+6% til -10% fra mærkeværdien
Netfrekvensens tilladte tolerance:	+2% til -2% fra mærkeværdien
Netspændingens tilladte klirfaktor:	<=5%

### Støjdæmningsforanstaltninger:

Ved kraftigt forurenede net (f.eks. ved anvendelse af thyristorstyrede anlæg) skal der på foretages støjdæmningsforanstaltninger maskinen. Der findes f.eks. følgende muligheder:

- Separat nettillidning til vores printsystemer.
- Ved problemer monteres en kapacitiv frakoblet isoleringstransformer eller en anden støjdæmpende enhed i netledningen for vores printsystemer.

## Støjudstråling og støjimmunitet

Støjudstråling/ Emission iht. EN 61000-6-4: 2007 industriområde

- Støjspænding på ledninger iht. EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Støjfeltstyrke iht. EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Oversvingningsstrømme (nettilbagevirkning) iht. EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flimmer iht. EN 61000-3-3: 2013

Støjimmunitet/immunity iht. EN 61000-6-2: 2006 +A11: 2009 + A1: 2010 industriområde

- Støjimmunitet mod afladning af statisk elektricitet iht. EN 61000-4-2: 2009
- Elektromagnetiske felter iht. EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Støjimmunitet mod hurtige transiente støjvarianter (Burst) iht. EN 61000-4-4: 2012
- Støjimmunitet mod stødspændingen (Surge) iht. EN 61000-4-5: 2006
- HF spænding iht. EN 61000-4-6: 2009
- Immunitet over for magnetfelter EN 61000-4-8: 2010
- Spændingsafbrydelser og spændingsreducering iht. EN 61000-4-11: 2004



### BEMÆRK!

Det er en anordning i klasse A. Denne anordning kan forårsage netstøj i boligområder. I et sådant tilfælde forlanges af ejeren, at denne gennemfører passende foranstaltningen og betaler for dette.

## Forbindelsesledninger til eksterne enheder

Alle forbindelsesledninger skal trækkes i afskærmede ledninger. Skærmgitteret skal på begge sider i store flader være forbundet med stikhuset.

Der må ikke foretages en parallel ledningsføring til strømledninger. Hvis parallel føring ikke kan undgås, overholdes en minimumafstand på 0,5 m.

Temperaturområde for ledninger: -15 til +80 °C.

Det er kun tilladt at tilslutte enheder med kredsløb, der opfylder kravet 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Generelt er dette enheder, der er kontrolleret iht. EN 60950.

## Installation af dataledninger

Datakablerne skal være helt afskærmet og være forsynet med metal- eller metalliserede stikkabinetter. Afskærmede kabler og stik er nødvendige, for at undgå radiation og modtagelse af elektriske forstyrrelser.

### Tilladte ledninger

Afskærmet ledning:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
     6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
     12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sende- og modtageledninger skal være snoet parvis.

Maksimal ledningslængder: ved interface V 24 (RS232C) - 3 m (med afskærmning)  
     ved Centronics - 3 m  
     ved USB - 3 m  
     ved Ethernet - 100 m

## Luftkonvektion

For at undgå en ikke tilladt opvarmning, skal der kunne dannes en fri luftkonvektion rundt om printsystemet.

## Grænseværdier

Beskyttelsesart iht. IP:	20
Omgivende temperatur °C (drift):	Min. +5 Maks. +40
Omgivende temperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Maks. +60
Relativ luftfugtighed % (drift):	Maks. 80
Relativ luftfugtighed % (transport, lagring):	Maks. 80 (enhederne må ikke fugtes)

## Garanti

Vi hæfter ikke for skader, som opstår pga.:

- At driftsbetingelser og betjeningsvejledning ikke er blevet overholdt.
- Forkert elektrisk installation i omgivelserne.
- Konstruktionsmæssige ændringer af vores printsystemer.
- Forkert programmering og betjening.
- Manglende datasikring.
- Anvendelse af ikke originale reserve- og tilbehørsdele.
- Naturligt slid og slitage.

Hvis printsystemet indstilles eller programmeres på ny, kontrolleres den nye indstilling vha. prøvekørsel og prøvetryk. Derved undgås forkerte resultater, kendemærker og analyser.

Printsystemne må kun betjenes af uddannede medarbejdere.

Kontroller den korrekte omgang med vores produkter og deltag løbende i kurser.

Vi overtager intet ansvar for, at alle i denne vejledning beskrevne egenskaber er til rådighed ved alle modeller. Pga. den fortsatte videreudvikling og forbedring af vores produkter er der mulighed for, at tekniske data ændres uden varsel.

Pga. videreudvikling eller landespecifikke forskrifter kan billeder og eksempler afvige i vejledningen for den leverede udgave.

Vær opmærksom på informationerne om tilladte trykmedier og henvisninger til pleje af enheden for at undgå beskadigelser eller slid før tid .

Vi har gjort os umage med at skrive denne håndbog i et forståeligt sprog og forsøgt at komme med så mange informationer som muligt. Ved spørgsmål eller fejl, beder vi dig meddele os dette, så vi har mulighed for at forbedre vores håndbøger.

## Udpak printsystem

- ⇒ Tag printsystem ud af emballagen.
- ⇒ Kontroller printsystem for transportskader.
- ⇒ Printsystemet stilles på et jævnt underlag.
- ⇒ Fjern transportsikringen af skumstof i området omkring trykhovedet.
- ⇒ Kontroller, at leverancen er komplet.

## Leveringsomfang

- Printsystem.
- Netkabel.
- Papkerne (tom), formonteret på transferbåndopvikling.
- Dispenserkant.
- Dokumentation.
- Printaktuator CD.
- Labelstar Office LITE.



### BEMÆRK!

Opbevar den originale emballage for senere transport.

## Opstilling af printsystem



### FORSIGTIG!

Beskadigelse af printsystemet og printmaterialer på grund af fugtighed og væde.

⇒ Printsystemet må kun opstilles på tørre steder, der er beskyttet mod sprøjtevand.

- ⇒ Monter printsystemet, så der ikke kan opstå rystelser, svingninger eller påvirkning fra luftstrøm.
- ⇒ Åbn printsystemets låg.
- ⇒ Fjern transportsikringer af skumstof i printhovedområdet.

## Tilslutning af printsystemet

Printsystemet er forsynet med en netdel, der spænder bredt. Printsystemet kan bruges med en netspænding på 110-230 V / 50-60 Hz uden at skulle omstille apparatet.



### FORSIGTIG!

Beskadigelse af printsystemet som følge af udefinerede tændingsstrømme.

⇒ Stil netafbryderen i stilling "O" inden nettilslutningen.

- ⇒ Stik netkablet i nettilslutningsbøsningen.
- ⇒ Stik netkablets stik i en jordet stikkontakt.



### BEMÆRK!


Der kan forekomme fejl i driften på grund af utilstrækkelig eller manglende jording.

Sørg for, at alle computere, der er tilsluttet printsystemet, samt forbindelseskablerne er jordforbundet efter forskrifterne.

- ⇒ Forbind printsystemet med computer eller netværk med et egnet kabel.



## Idrifttagning af printsystemet

- ⇒ Når alle tilslutninger er etableret. Tænd printsystemet ved netafbryderen.
- Når printsystemet tændes, vises grundmenuen, hvor man kan se enhedstype, aktuel dato og klokkeslæt.
- ⇒ Ilæg etiketmateriale og transferbånd.
- ⇒ Start måleprocessen i menupunktet *Label layout/Measure label* (Etiketlayout/Måling af etiket).
- ⇒ Ved tryk på tasten  på folietastaturet kan måleprocessen afsluttes.

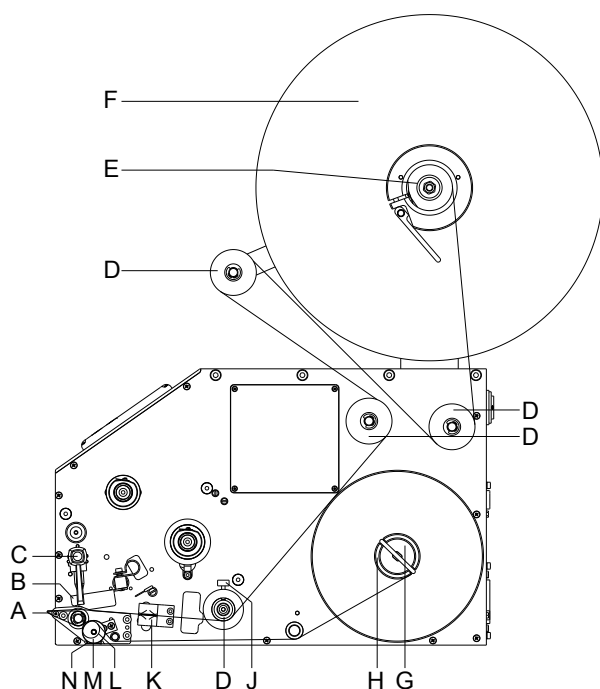



### BEMÆRK!

For at muliggøre en korrekt måling skal mindst to hele etiketter skubbes frem (ikke ved endeløse etiketter).

Ved måling af etiket- og afstandslængde via printeren kan der optræde små differencer. Værdierne for etiket- og afstandslængde kan derfor også indtastes manuelt i menuen *Label layout/Label and gap* (Etiketlayout/Etiket og Afstand).

## Ilægning af en etiketrulle i dispensermodus



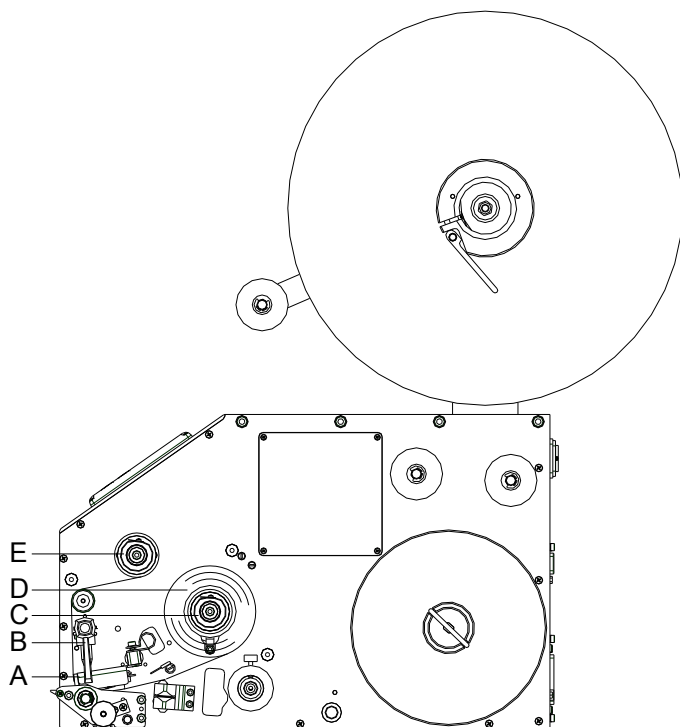
- Sort hæveknop (C) drejes mod uret for at printhovedet (B) kan klappes op.
- Fjern den udvendige etiketholder (F).
- Etiketrulle med indvendig spole sættes på afrulleren (E).
- Etiketholderen (F) sættes igen på.
- Etiketmaterialet føres om styrerullerne (D). Vær opmærksom på, at materialet føres gennem fotocellen (K).
- Sort hæveknop (C) drejes med uret indtil indgreb, for at printhovedet (B) klappes på plads.
- Etiketføringens justeringsring (J) tilpasses til materialebredden.
- Prøvetryk aktiveres med knappen , eller udløs måleproces for at bestemme den nøjagtige position af etiketbegyndelsen.
- Offsetværdi indtastes under menupunktet *Dispenser I/O* (dispenser I/O).
- Dispenservippen (N) klappes frem/ned ved at trække udad i den riflede knap (M).
- Træk nogle etiketter af grundmaterialet og før grundmaterialet igennem via dispenserkanten (A) og bag den riflede kunststofvalse (L).
- Dispenservippen (N) trykkes atter op ad og sættes i hak.
- Grundmaterialet fastgøres til opvikleren (H) med klemmen (G).

## Ilægning af en transferbåndrulle



### BEMÆRK!

Til thermotransfer-trykmetoden ilægges et farvebånd. Hvis printsystemet anvendes til direkte termotryk, ilægges ikke noget farvebånd. De farvebånd, som anvendes i printsystemet, skal være mindst lige så brede som trykmediet. Hvis farvebåndet er smallere end trykmediet, er printhovedet delvist ubeskyttet og trykknappen bliver slidt op før tiden.



### BEMÆRK!

Inden en ny transferbåndrulle ilægges, skal trykhovedet renses med trykhoved- og valserenseren (97.20.002).

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensediet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

- Sort hæveknop (B) drejes mod uret for at printhovedet (A) kan klappes op.
- Sæt transferbåndrullen (D) med udvendig vikling på afviklerullen (C). Ved ilægning af farvebåndet skal du være opmærksom på, at farvebåndskernen ligger fast ved afviklerullens anslag. For at opnå et godt trykkeresultat, bør farvebåndet ikke være smallere end etiketmaterialet.
- Skub en farvebåndskerne over opviklerullen (E). Før transferbåndet igennem neden for printhovedet.
- Fastgør båndet vha. en klæbestrimmel i rotationsretning ved opviklerullens (E) kerne. For at kontrollere, at transferbåndet kører fejlfrit og uden folder, drejes opviklehylsteret (E) flere gange mod uret.
- Sort hæveknop (B) drejes med uret til indgreb, for at printhovedet (A) klappes på plads.



### BEMÆRK!

Da elektrostatisk afladning kan beskadige termoprinthovedets tynde belægning eller andre elektroniske dele, skal transferbåndet være antistatisk.

Brug af forkerte materialer kan føre til fejlfunktion i printsystemet og ophæve garantien.



### FORSIGTIG!

Foldedannelse ved brug af transferbånd med indadvendt farveside på grund af begrænset tilbagetrækning.

⇒ Anvend altid transferbånd med farvesiden udad.

## Print Settings (Print initialisering)

Tastrækkefølge:  F,  ●

### Speed (Hastighed)

Angivelse af trykhastighed i mm/s.  
Trykhastigheden har bestemmes på ny for hvert udskrift. Indstilling af trykhastighed fungerer også på testudskrift.  
Værdiområde: 50 mm/s ... 300 mm/s (se Tekniske data).

### Contrast (Brændstyrke)

Angivelse af værdien til at indstille trykintensiteten ved anvendelse af forskellige materialer, trykhastigheder eller trykindhold.  
Værdiområde: 10% ... 200%

Tast:

### Transferribbon control (Kontrol TCR)

Kontroller, om transferbåndrullen er opbrugt, eller om den er revet over ved afviklingsrullen.  
**Off (Fra):** Transferbåndovervågningen er deaktiveret.  
**On (Til):** Transferbåndovervågningen er aktiveret.  
**strong sensibility (Høj følsomhed):** Printsyste­met reagerer straks på slutningen af transferbåndet.  
**weak sensibility (Lav følsomhed):** Printsyste­met reagerer ca. 1/3 langsommere på slutningen af transferbåndet.

Tast:

### Y displacement (Y-forskydning)

Angivelse af nulpunktforskydningen i mm.  
Forskydning af hele printbilledet i papirets bevægelsesretning. Ved positive værdier begynder trykket senere i papirets bevægelsesretning.  
Værdiområde: -30.0 ... +90.0

Tast:

### X displacement (X-forskydning)

Forskydelse af hele trykkebilledet på tværs af papirretningen.  
Forskydningen er kun mulig op til kanten af udskriftszonen og bestemmes via bredden på trykhovedets fokuslinje.  
Værdiområde: -90,0 ... +90,0

## Layout Parameters (Layout)

Tastrækkefølge:  F,  ➡,  ●

### Label length (Etiketlængde)

Angivelse af etiketlængde i mm.  
Anbefalet minimumhøjde: 15 mm

### Gap length (Slidslængde)

Angivelse af afstanden mellem to etiketter i mm.  
Anbefalet minimumværdi: 1 mm.

Tast:

### Column printing (Flerbanet tryk)

Angivelse af etiketbredde samt angivelse af, hvor mange etiketter der er ved siden af hinanden på grundmaterialet.

Tast:

### Measure label (Måling af etiket)

Start måleprocessen med tasten  ●.

Tast:

### Label type (Etiketter typ)

Som standard er selvklæbende etiketter indstillet. Tryk på tasten  for at vælge endeløse etiketter.

Tast:

### Material selection (Materialevalg)

Valg af etikette og transferbåndsmateriale.

Tast: **Photocell  
(Fotocelle)**

Valg af den anvendte fotocelle.

Der findes følgende muligheder: Gennemlys-fotocelle normal og invers.

**Scan position  
(Aftastningsposition)**

Ved hjælp af denne funktion kan man indtaste den procentuelle længde for etiketten, hvorefter der søges efter slutningen af etiketten.

Tast: **Label error length  
(Etiket-fejllængde)**Angivelse af efter hvor mange mm en melding skal vises i displayet ved fejl.  
Værdiområde: 1 ... 999 mm**Synchronisation  
(Synkronisering)****On (Til):** Hvis der mangler en etiket på grundmaterialet vises en fejlmeddelelse.  
**Off (Fra):** Manglende etiketter ignoreres, dvs. der trykkes i slidsen.Tast: **Flip label  
(Afspejling af etiket)**

Afspejlingsakslen befinder sig på midten af etiketten. Hvis etiketbredden ikke blev overført til printsystemet, anvendes default etiketbredden, dvs. printhovedets bredde. Derfor bør De være opmærksom på, at etiketten er lige så bred som printhovedet. Ellers kan der opstå problemer i forbindelse med positioneringen.

Tast: **Rotate label  
(Drejning af etiket)**

Som standard trykkes etiketten med hovedet forud med 0° drejning. Hvis funktionen aktiveres, drejes etiketten med 180° og trykkes i læseretning.

Tast: **Alignment  
(Position)**

Positionering af etiketten foretages først efter afdrejning/afspejling, dvs. positioneringen er uafhængig af afdrejning og afspejling.

**Left (Venstre):** Etiketten positioneres ved den venstre kant på printhovedet.**Centre (Midte):** Etiketten positioneres midt på printhovedet (centreret).**Right (Højre):** Etiketten positioneres ved den højre kant på printhovedet.Tast: **Tear-off Offset  
(Afrivningskant)**

Angivelse af værdien, som den sidste etiket for en printeropgave bliver skubbet frem og ved fornyet printerstart bliver trukket bagud til etiketbegyndelsen.

Værdiområde: 0 ... 50.0 mm

Standardværdien: 12 mm.

**Device Settings (Apparatparametre)**Tastrækkefølge:    **Field handling  
(Feltstyring)****Off (Fra):** Hele udskriftslageret bliver slettet.**Keep graphic (Beholde grafik):** En grafik eller en TrueType font overføres til printsystemet en gang og placeres i printsystemets interne lager. For den næste trykkeordre overføres nu kun de ændrede data til printsystemet. Fordelen ved dette er reducere af overførselstiden for grafikdata.**Delete graphic (Slette grafik):** De grafiker og True Type fonte, som er placeret i printsystemets interne lager bliver slettet, de øvrige fejl gemmes dog stadig.Tast: **Codepage  
(Codepage)**

Valg af det anvendte karaktersæt.

Der findes følgende muligheder: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Tabellen for de nævnte karaktersæt findes på vores hjemmeside.

Tast: **External parameters  
(Ekst. parameter)**

**Label dimension only (Kun mål på etiket):** Parametrene for længde, spalte, slids og bredde på etiketten kan overføres. Alle andre parameterindstillinger skal foretages direkte på printsystemet.

**On (Til):** Parametre kan overføres til printsystemet via vores design-software. Der tages ikke hensyn til parametre, som tidligere er blevet indstillet direkte på printsystemet.

**Off (Fra):** Der tages kun hensyn til indstillinger, som er blevet foretaget direkte på printsystemet.

Tast: **Buzzer  
(Buzzer)**

**On (Til):** Der kan høres et akustisk signal ved tryk på en vilkårlig tast.

Værdiområde: 1 ... 7

**Off (Fra):** Der høres intet signal.

**Display  
(Display)**

Indstilling af kontrasten på displayet.

Værdiområde: 35 ... 85

Tast: **Language  
(Sprog)**

Valg af sprog for de viste tekster på displayet.

Der findes følgende muligheder: Tysk, engelsk, fransk, spansk, portugisisk, hollandsk, italiensk, dansk, finsk, polsk, tjekkisk, ungarsk, russisk, kinesisk (option), ukrainsk.

Tast: **Keyboard  
(Tastaturbelægning)**

Valg af områdeskema for den ønskede tastaturbelægning.

Der findes følgende muligheder: Udvalgelse af Tyskland, England, Frankrig, Grækenland, Spanien, Sverige, US og Rusland.

Tast: **Customized entry  
(Operatørindtastning)**

**On (Til):** Forespørgslen om den operatørførte variabel vises en enkelt gang på displayet før udskriftsstart.

**Auto (Auto):** Forespørgslen om de operatørførte variabler vises igen ved udskriftens afslutning. Endvidere forespørges om det ønskede stykantal, som skal trykkes.

**Auto no quant (Auto uden stykantal):** Forespørgslen om de operatørførte variabler vises igen ved udskriftens afslutning. Der printes dog altid det samme stykantal, som blev defineret en gang ved starten af printordren.

**Off (Fra):** På displayet vises ingen forespørgsel om den operatørførte variabel. I dette tilfælde udskrives med den gemte Default-værdi.

Tast: **Hotstart  
(Varmstart)**

**On (Til):** En afbrudt printordre fortsættes ved at tænde for printsystemet igen.

**Off (Fra):** Når printsystemet slukkes, går alle data tabt.

Tast: **Autoload  
(Autoload)**



**On (Til):** En etiket, som allerede én gang er blevet indlæst fra Compact Flash Card, kan automatisk indlæses igen efter genstart af printsystemet.

Efter genstart af printsystemet indlæses altid den etiket, som sidst blev indlæst fra CF Card.

**Off (Fra):** Efter genstart af printsystemet skal den sidst anvendte etiket igen indlæses manuelt fra CF Card.

En samtidig brug af funktionerne autoload og varmstart er ikke mulig.

Tast: **Manual reprint  
(Manuelt optryk)**

**Yes (Ja):** Hvis printsystemet f.eks. ved en fejl er i stop-modus, kan man vha. tasterne  og  optrykke den sidst udskrevne etiket.

**No (Nej):** Der skubbes kun tomme etiketter frem.

Tast: **Backfeed/Delay  
(Tilbagetræk/forsinkelse)**

**Backfeed (Tilbagetræk):** Tilbagetrækket i driftsformerne Automat (option), Kniv (option) og Afrivningskant er blevet optimeret, så den efterfølgende etiket hvis muligt allerede 'printes', når der køres i offset, hvorved etiketten ikke trækkes tilbage, hvilket er tidsbesparende.

**Delay (Verzögerung):** Den indstillelige forsinkelsestid betyder kun noget for driftsformen *Tilbagetræk automatisk*.

Tast: **Password  
(Adgangskode)**

Via en adgangskode kan man spærre forskellige funktioner for operatøren.

Tast: **Label confirmation  
(Etiket bekræftelse)**

**On (Til):** En ny trykordre trykkes først, når den er blevet bekræftet på printsystemet. En allerede aktiv, fortløbende trykordre fortsætter med at trykke, til der gennemføres en bekræftelse på printsystemet.

**Off (Fra):** Der fremkommer ikke noget spørgsmål på styringens display.

Tast: **Standard label  
(Standardetiket)**

**On (Til):** Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, bruges standardetiketten (apparattype, firmware-version, build-version).

**Off (Fra):** Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, viser der sig en fejlmelding i displayet.


Tast: **Synchronisation at  
switching on  
(Synkronisering ved  
tilkobling)**

**Off (Fra):** Synkroniseringen er deaktiveret, dvs. Måleproceduren og etiketfremføringen skal udløses manuelt.

**Measure (Måling):** Efter tilkobling af printsystemet måles den ilagte etiket straks.

**Label feed (Etiketfremføring):** Når printsystemet er blevet tilkoblet, synkroniseres etiketten til etiketstarten. Til det formål flyttes en eller flere etiketter frem.

**Dispenser I/O (Dispenser - I/O)**Tastrækkefølge: , , , , **Operating mode  
(Driftsformen Automat)**

Tryk på tasten  for at vælge driftsform. Følgende driftsformer er til rådighed: I/O statisk, I/O statisk fortløbende, I/O dynamisk, I/O dynamisk fortløbende, fotocelle og fotocelle fortløbende.

Tast: **Dispenser photocell  
(Dispenser fotocelle)**

Værdi 1: Oplysning om det aktuelle sensorniveau. Denne angivelse er kun beregnet til kontrol og kan ikke ændres..

Værdi 2: Oplysning om der er fundet en etiket (Værdi = 1) eller ikke (Værdi = 0). Denne angivelse er kun til kontrol om den indstillede skiftetærskel fører til korrekt etiketidentifikation.

Værdi 3: Angivelse af skiftetærskel.  
Default: 1.2

Værdi 4: Etiketsensorens sendeeffekt  
Afhængig af etiketmaterialet (farve) kan sensorniveauet tilpasses her, for at muliggøre en sikker etiketidentifikation.  
Værdiområde: 1 ... 255  
Default: 80

Tast: **I/O ports 1-8 and 9-16  
(I/Os 1-8 og 9-16)**

Definition af portfunktioner.

For hver port er der altid 2 tegn, der angiver den aktuelle indstilling.

Første tegn: **I** = Port fungerr som indgang (Input)  
**O** = Port fungerer som udgang (Output)  
**N** = Port har ingen funktion (Not defined)

Indstillingerne kan ikke ændres.

Andet tegn: **+** = Aktivt signalniveau er 'high' (1)  
**-** = Aktivt signalniveau er 'low' (0)  
**x** = Port er deaktiveret  
**&** = Funktion udføres ved hver ændring af signalniveau.  
**s** = Tilstand kan forespørges/påvirkes via grænsefladen.  
Den printinterne funktion er deaktiveret.

Der tages kun højde for ændring af signalniveauet ved driftsmetoderne I/O statisk,  
I/O dynamisk, I/O statisk forløbende og I/O dynamisk fortløbende.

Tast: **Debouncing  
(Dekodning)**

Angivelse af dekodningstid for udskriftsstartindgangen i området fra 0 til 100 ms.

Hvis startsignalet er urent, kan udskriftsstartindgangen dekodes med denne indstilling.

Tast: **Start signal delay  
(Startsignal forsinkelse)**

Med denne indstilling kan udskriftsstarten forsinkes.

Værdiområde: 0.00 ... 9.99.

Tast: **I/O protocol  
(IO-protokol)**

Indikering af interface, hvor ændringer af input-signaler (I/O) blev sendt.



Tast: **Save signal  
(Gem-signal)**

**On (Til):** Startsignalet for den næste etiket kan allerede frigives under udskrivningen af den aktuelle etiket. Signalet registreres via printsystemet. Printsystemet begynder straks at udskrive den næste etiket, når den aktuelle er færdig. Derfor kan der spares tid og ydelsen kan stige.

**Off (Fra):** Startsignalet for den næste etiket kan kun frigives, hvis den aktuelle etiket er trykt færdig, og printsystemet atter er i 'vente'-tilstand (output står på 'klar'). Hvis startsignalet allerede er blevet frigivet, så ignoreres dette.

Tast: **I/O Profile  
(I/O profil)**

Valg af den eksisterende konfiguration *Std\_Label*, *StdFileSetLabel* eller *APL*. Den tilsvarende belægning af de to konfigurationer fremgår af brugervejledningen.

**Network (Netzwerk)**Tastrækkefølge:       

Yderligere oplysninger finder du i den separate manual.

**Remote Console (Remote konsol)**Tastrækkefølge:       

For informationer om dette menupunkt, kan De rette henvendelse til vores salgsafdeling.

## Interface (Interface)

Tastrækkefølge:          

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - serielt interface Fra  
1 - serielt interface Til  
2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddelelse ved en overførselsfejl

#### Baud:

Angiver bits, som overføres pr. sekund. Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 og 115200.

#### P = Paritet:

N - No parity  
E - Even  
O - Odd

Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med printsystemets.

#### D = Databits:

Indstiller databits. Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

#### S = Stopbits:

Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.  
Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast: 

### Start/stop sign (Start/stopsymbol)

**SOH:** Start af dataoverføringsblokken → HEX-format 01

**ETB:** Slutning af dataoverføringsblokken → HEX-format 17

Tast: 

### Data memory (Datalager)

**Standard (Standard):** Efter start af udskriftsordren modtages der data indtil printbufferen er fyldt.




**Extended (Udvidet):** Under en igangværende udskriftsordre modtages og forarbejdes der stadig data.

**Off (Fra):** Efter start af udskriftsordren modtages der ikke flere data.

Tast: 

### Port test (Port test)

Kontroller om dataene overføres via grænsefladen.

Tryk på tasterne  og  for at vælge Generel (On). Tryk på tasten , og de data, der skal sendes via en vilkårlig port (COM1, LPT, USB, TCP/IP), bliver printet.




## Emulation (Emulation)

Tastrækkefølge:          

### Protocol (Protokol)

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Vælg protokol med tasterne  og . Tryk på tasten  for at bekræfte valget.

Printsystemet genstartes, og ZPL II®-kommandoer omsættes internt til CVPL-kommandoer.

Tast: 

### Printhead resolution (Trykhoved-opløsning)

Ved aktiveret ZPL II®-emulation skal trykhoved-opløsningen for det emulerede printsystem indstilles.



#### BEMÆRK!

Hvis der er en forskel på trykhoved-opløsningen i Zebra® printsystemet i forhold til Valentin-enheden, så stemmer størrelsen på objekterne (f.eks. tekster, grafikker) ikke nøjagtigt overens.

Tast: 

### Drive mapping (Drevtildeling)

Tilgang til Zebra®-drev omledes til tilsvarende Valentin-drev.



#### BEMÆRK!





Da de interne fonts i Zebra® printsystemet ikke findes i Valentin-enhederne, kan der forekomme små forskelle i skrifttypen.



## Date & Time (Dato & klokkeslæt)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , , , 

### Set date/time (Ændring af dato og klokkeslæt)

Den øverste linje på displayet viser den aktuelle dato, den nederste linje det aktuelle klokkeslæt.  
Med tasterne  og  kan du hoppe videre til det næste felt for at forøge eller reducere de viste værdier med tasterne  og .

Tast: 

### Summertime (Sommertid)

**On (Til):** Der skiftes automatisk mellem sommer- og vintertid.  
**Off (Fra):** Der skiftes ikke automatisk mellem sommer- og vintertid.

Tast: 

### Start of summertime - format (Format start sommertid)

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden skal starte.  
DD = Dag  
WW = Uge  
WD = Ugedag  
MM = Måned  
YY = År  
next day = der tages først hensyn til næste dag

Tast: 

### Start of summertime - date (Dato sommertid start)

Indtastning af den dato sommertiden skal starte. Denne indtastning henfører til det tidligere valgte format.

Tast: 

### Start of summertime - time (Klokkeslæt sommertid start)

Med denne funktion kan du indtaste klokkeslættet for, hvornår sommertiden skal starte.

Tast: 

### End of summertime - format (Format slut sommertid)

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden slutter.

Tast: 

### End of summertime - date (Dato sommertid slut)

Indtastning af dato for, hvornår sommertiden skal slutte. Indtastningen henfører til det tidligere valgte format.

Tast: 

### End of summertime - time (Klokkeslæt sommertid slut)

Indtastning af klokkeslæt for, hvornår sommertiden skal slutte.

Tast: 

### Time shifting (Tidsforskydning)

Indtastning af tidsforskydningen ved omstilling sommer-/vintertid i timer og minutter.

## Service Functions (Servicefunktioner)



### BEMÆRK!

For at forhandleren eller producenten i tilfælde af service hurtigere kan tilbyde support; kan vigtige informationer som f.eks: indstillede parametre aflæses direkte på maskinen:

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , , , , , , , , , , 

#### Label parameters (Etiketparametre)

Angivelse af etiketparametre i volt.

**A:** Viser minimumværdien.

**B:** Forskellen mellem den minimale og maksimale voltværdi vises.

**C:** Viser omskiftertærsklens værdi. Findes ved måling og kan ændres.

Tast: 

#### Photocell settings (Fotocellesensorer)

Denne funktion gør det muligt at definere fotocelleniveauer.

I tilfælde af problemer under positioneringen eller målingen af etiketter, er det muligt at indstille niveauer for etiketfoceller manuelt. Sørg for, at der er indstillet en så stor hub som muligt (etiket >3 V, afstand <1 V).

Tast: 

#### Photocell parameters (Foceller parametre)

**TLS:** Angivelse af niveauet for baggrundslys-focellen i volt.

**RLS:** Angivelse af niveauet for baggrundslys-focellen i volt.

**SLS:** Angivelse af niveauet for automat-focelle i volt.

**RC:** Angivelse af transferbånd-focellens tilstand (0 eller 1).

**H:** Angivelse af værdien 0 eller 1 for printhovedets position.

0 = Printhoved uden

1 = Printhoved oppe

Tast: 

#### Paper counter (Kapacitet)

**D:** Angivelse af printhovedydelsen i meter.

**G:** Angivelse af enhedens ydelse i meter.

Tast: 

#### Heater resistance (Dot-modstand)

Hvis du vil opnå et godt trykkebillede skal du ved udskiftning af printhovedet indstille den ohm-værdi, som er angivet på printhovedet.

Tast: 

#### Printhead temperature (Printheadtemperatur)

Viser af printheadtemperaturen. Normalt ligger trykhovedets temperatur ved rumtemperatur.

Men hvis den maksimale trykhovedtemperatur overskrides, afbrydes den igangværende printeropgave og der vises en fejlmelding i printerdisplayet.

Tast: 

#### Motor ramp (Motor rampe)

Jo højere '++'-værdien er indstillet, desto langsommere accelereres fremføringsmotoren.

Jo lavere '--'-værdien er indstillet, desto hurtigere bremses fremføringsmotoren.

Tast: 

#### Print examples (Udskriftseksempler)

Hvis du aktiverer dette menupunkt, modtager du en udskrift med samtlige indstillinger.

**Settings (Statusrapport):**

Samtlige indstillinger som f.eks. hastighed, layouts, transferbåndmateriale etc. udskrives.

**Bar codes (Barcodes):**

Alle barcodes udskrives.

**Fonts (Fonte):**

Alle vektor- og bitmap-fonte udskrives.

Tast: 

#### Input (Input)

Visning af niveauet for IO parametrenes indgange.

0 = Low (lav)

1 = High (høj)

Tast: **Output  
(Output)**

Visning af niveauet for IO parametrenes udgange.  
0 = Low (lav); 1 = High (høj)

Tast: **Cutter photocell  
(Kniv fotocelle)**


1 = Printsystemet er udstyret med en kniv.  
0 = Printsystemet er ikke udstyret med en kniv.

**Cutter Home (CH)**


1 = Kniven er i grundposition og er dermed klar til at skære.  
0 = Kniven er endnu ikke i udgangsposition og skal først sættes i denne, før skæreprcessen kan udløses.

Tast: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Er funktionen aktiveret, kan der med tasten  skiftes mellem Online og Offline Mode.  
Standard: Slukket

**Online:** Data kan modtages via grænseflader. Folietastaturets taster er kun aktive, hvis der med tasten  er blevet skiftet til Offline Mode.

**Offline:** Folietastaturets taster er aktive igen, men modtagne data arbejdes ikke mere igennem. Når printsystemet er i Online Mode igen, modtages nye trykordrer igen.

Tast: **Transfer ribbon warning  
(Signal før  
transferbåndenden)****f-forvarsel:**

Hvis denne funktion er blevet valgt, udgives der via en styreudgang et signal før transferbåndenden.

**Advarselsdiameter:**

Indstilling af transferbåndets tidligere advarselsdiameter.

Indtastes her en værdi i mm, udsendes et signal via en styreudgang, når denne diameter er nået (målt på transferbåndrullen).

**v = reduceret trykhastighed:**

Indstilling af den reducerede trykhastighed. Denne kan indstilles inden for den normale trykhastigheds grænser.

-: Ingen reduceret trykhastighed

0: Printsystemet standser med transferbåndsfejl' (fejl 10) , når den når advarselsdiameteren.

Tast: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nulpunkt-justering i Y-  
Retning)**

Indtastning af værdien foretages i 1/100 mm.

Hvis efter udskiftning af printhovedet, trykket ikke fortsat er på samme sted på etiketten, kan denne forskel korrigeres i trykretningen.

**BEMÆRK!**

Værdien for nulpunkt-justeringen indstilles fra fabrik og må kun indstilles igen af servicepersonalet i forbindelse med udskiftning af trykhovedet.

Tast: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nulpunkt-justering i X-  
Retning)**

Indtastning af værdien foretages i 1/100 mm.

Hvis efter udskiftning af printhovedet, trykket ikke fortsat er på samme sted på etiketten, kan denne forskel korrigeres på tværs af trykretningen.

**BEMÆRK!**

Værdien for nulpunkt-justeringen indstilles fra fabrik og må kun indstilles igen af servicepersonalet i forbindelse med udskiftning af trykhovedet.

Tast: **Print length +/-  
(Tryklængde +/-)**

Indstilling af trykbilledkorrektur i procent.


Trykbilledet kan ved hjælp af mekanisk påvirkning (f.eks. rullestørrelse) trykkes forstørret eller formindsket i forhold til originalstørrelsen.

Værdiområde: +10.0 ... -10.0%

**Main Menu (Grundmenu)**



















Efter tilkobling af printsystemet vises hovedmenuen. Grundmenuen viser informationer som f.eks. printertype, aktuel dato og aktuelt klokkeslæt, versionsnummer for firmware og anvendte FPGA'er.

Den valgte visning vises kun i kort tid, derefter skiftes igen til den første information.

Med tasten  kommer du til den næste visning.

## Compact Flash kort / USB hukommelsesstik

Med tasterne på folietastatur eller med forskellige funktionstaster på et tilsluttet USB-tastatur betjenes memory-menuen.

		Tilbage til sidste menu.
		I funktionen <i>Load layout</i> (Indlæsning af layout): Skift til filen Explorer. File Explorer: Skift til kontekst menu (context menu).
		Markering af en fil/mappe hvis flere valg står til rådighed.
		Grundmenu: Valg af memory menuer. File Explorer: Oprettelse af en ny fil.
		Udførelse af den aktuelle funktion for den aktuelle fil/mappe.
		Skift til en overordnet mappe.
		Skift til den aktuelt markerede mappe.
		Scrolle op i den aktuelle mappe.
		Scrolle ned i den aktuelle mappe.

### Define user directory (Definer brugermappe)

Definerer standardfortegnelsen, hvor filerne til bearbejdning er gemt.



#### BEMÆRK!

Der skal defineres en brugermappe:

- før den skal bruges, eller der skal navigeres gennem memorymenuen.
- når formateringen af CF-kortet er færdig på PC'en, og STANDARD-mappen dermed ikke blev oprettet automatisk.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Adgang til memory menuen.



Hent File Explorer.



Vælg mappen.



Viser de funktioner, der er til rådighed



Vælg funktionen *Set as user dir* (som brugerliste).



Bekræft valget.



Retur til grundmenu.

Næste gang memory-menuen hentes frem, vises den valgte mappe som brugermappe.

### Load layout (Indlæsning af layout)

Indlæsning af et layout i den fastlagte brugermappe. Funktionen gør det muligt at få hurtigt adgang til det ønskede layout, da kun vises layout-filer, og mapper fades ud.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Adgang til memory menuen.



Vælg layout.



Bekræft valget.

Vinduet til indtastning af stykantal vises automatisk.



Vælg det antal layouts, der skal trykkes.



Start trykkordren.



#### BEMÆRK!

Der kan IKKE skiftes mappe her. Et mappeskit SKAL foretages i File Explorer med funktionen *Change directory* (Skift mappe).

## File Explorer

File Explorer er printsystemets filadministrationssystem. Hovedfunktionerne til memory-menuens overflade er til rådighed i File Explorer.

På brugermappens billede trykkes på tasten **F** for at komme ind til File Explorer.

Følgende funktioner kan vælges:





- Skift driv og mappe
- Indlæs fil
- Gem layout og konfiguration
- Slet fil(er)
- Formater CF kort
- Kopier fil(er)

## Change directory (Skifte mappe)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```





Valg af drev og mappe, hvor filerne er gemt.

-  Adgang til memory menuen.
-  Hent File Explorer.
-  Vælg mappen.
-  Bekræft valget.  
Den valgte mappe vises.

## Load file (Indlæs fil)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

Indlæser en vilkårlig fil. Det kan være en før gemt konfiguration, et layout osv.

-  Adgang til memory menuen.
-  Hent File Explorer.
-  Vælg filen.
-  Den valgte fil indlæses.








## BEMÆRK!

Hvis det ved udvælgelsen af en fil drejer sig om et layout, kan antallet af kopier til udskrift angives med det samme.

## Save layout (Gem layout)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

Gemmer det aktuelt indlæste layout under det valgte navn.

-  Adgang til memory menuen.
-  Hent File Explorer.
-  Skifter til menuen *Save file* (Gem fil).
-  Vælg funktionen *Save layout* (Gem layout).
-  Bekræft valget.

Hvis et USB-tastatur er sluttet til, kan der angives et nyt filnavn for *noname*.

### Save configuration (Gem konfigurationen)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Gemmer den komplette, aktuelle printerkonfiguration under det valgte navn.



Adgang til memory menuen.



Hent File Explorer.



Skifter til menuen *Save file* (Gem fil).



Vælg funktionen *Save configuration* (Gem konfiguration).



Bekræft valget.

Hvis et USB-tastatur er sluttet til, kan der angives et nyt filnavn for *config.cfg*.

### Delete file (Slet filer)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04

Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Sletter en eller flere filer/mapper uigenkaldeligt. Når en mappe slettes, bliver alle filer og undermapper ligeledes slettet.



Adgang til memory menuen.



Hent File Explorer.



Vælg filen.



Markér de filer, der skal slettes. De markerede posteringer kendemærkes med \*. Dette forløb gennemføres, indtil alle de filer/mapper, der skal slettes, er markeret.



Skift til kontekstmenu.



Vælg funktionen *Delete* (Slette).



Bekræft valget.

### Formatting (Formater)

Formaterer et hukommelseskort uigenkaldeligt.



#### BEMÆRK!

USB-stiks kan ikke formateres i printsystemet!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media

Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Adgang til memory menuen.



Hent File Explorer.



Vælg det drev, som skal formateres.



Skift til kontekstmenu (context menu).

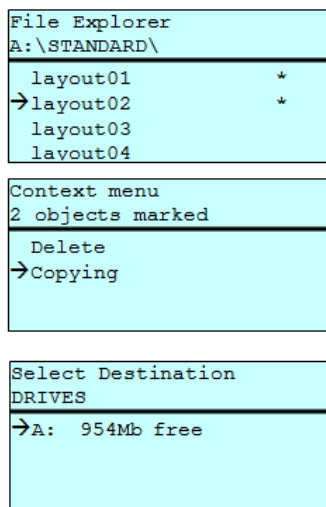


Vælg funktionen *Formatting* (Formater).



Bekræft valget.

## Copying (Kopiere)



Fremstiller en kopi af den originale fil/mappe for derefter at kunne gennemføre ændringer uafhængigt af den originale.



Adgang til memory menuen.



Hent File Explorer.



Vælg filen.



Markér de filer, der skal kopieres. De markerede posteringer kendemærkes med \*. Dette forløb gennemføres, indtil alle de filer/mapper, der skal kopieres, er markeret.



Skift til kontekstmenu (context menu).



Vælg funktionen *Copying* (Kopiere).



Fastlæg målet for kopiforløbet.



Vælg stedet for lagring.



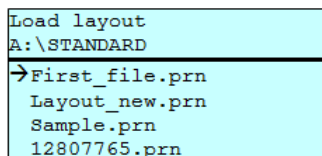
Bekræft valget.

## Filter:

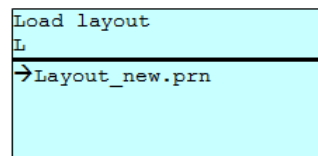
### Kun mulig med tilslutning af et USB-tastatur.

Hvis et USB-tastatur er tilsluttet, kan der i forbindelse med bestemte funktioner angives en filtermaske eller et filnavn af den fil, der skal gemmes. Denne indtastning vises i stilen. Med filtermasken er det muligt, at søge bestemte filer. Hvis der f.eks. indtastes "L", vises kun de filer, som starter med "L". (der skelnes ikke mellem store/små bogstaver).

#### Uden filter



#### Med filter



## Tekniske data

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Opløsning	200 dpi	200 dpi	300 dpi	200 dpi
Maks. trykkehastighed	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Maks. trykkebredde	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Maks. gennemløbsbredde	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Printhoved	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Etiketter</b>				
Etiketter eller endeløst materiale	på ruller: papir, karton, tekstil, kunststof			
Materialstyrke	maks. 220 gr/m <sup>2</sup> (større efter forespørgsel)			
Min. etiketbredde	20 mm			
Min. etikethøjde	15 mm			
Maks. etikethøjde (højere ved forespørgsel)	3000 mm			
Maks. rullediameter Opvikling intern Afvikling ekstern	150 mm 300 mm (optional)			
Min. kernediameter	40 mm / 76 mm			
Vikling	Udvendig eller indvendig			
Etiketsensor	Gennemlys			
<b>Transferband</b>				
Farveside	udvendig eller indvendig			
Maks. rullediameter	Ø 80 mm			
Kernediameter	25,4mm/1"			
Maks. længde	500 m			
Mak. bredde	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Dimensions (mm)</b>				
Bredde x Højde x Dybde	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Vægt	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Elektronik</b>				
Processor	High speed 32 bit			
Arbejdshukommelse (RAM)	16 MB			
Slot	Til compact flash-kort type I			
Batteri	Til realtidsur (datalagring ved netafbrydelse)			
Advarselssignal	Akustisk signal ved fejl			
<b>Interface</b>				
Serielt	RS-232C (op til 115200 Baud)			
Parallelt	Centronics (SPP)			
USB	2.0 high speed slave			
Ethernet	10/100 base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	Tilslutning for eksternt USB-tastatur og memory-stick			
<b>Tilsluttet effekt</b>				
Forsyningsspænding	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Effektoptagelse	520 VA			
Temperatur	5 ... 40 °C			
Relativ luftfugtighed	max. 80% (ikke kondenserende)			



Betjeningsfelt	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Taster	Testprint, funktionsmenu, styktal, CF-kort, feed, enter, 4 x cursor			
LCD-visning	Grafikdisplay 132 x 64 pixel hvid baggrundsbelysning			
<b>Indstillinger</b>				
	Dato, klokkeslæt, skifteholdstider 11 sprogindstillinger (yderligere ved forespørgsel) layout-, apparatparameter, porte, passwordbeskyttelse			
<b>Overvågninger</b>				
Printerstop ved	Transferbåndslut / etiketslut			
Statusudskrift	Udskrift om apparatindstillinger som f.eks. ydelse, fotocelle-, port-, netværksparametre Udskrift af interne skrifttyper samt alle understøttede barcodes			
<b>Skrifter</b>				
Skrifttyper	6 bitmap-fonte 8 vektor-fonte/TrueType-fonte 6 proportionale fonte Yderligere skrifttyper ved forespørgsel			
Tegnsæt	Windows 1250 til 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle vest- og østeuropæiske, latinske, kyrilliske, græske og arabiske (optional) tegn understøttes. Yderligere tegnsæt ved forespørgsel			
Bitmap-fonte	Størrelse i bredde og højde 0,8 ... 5,6 Forstørrelsesfaktor 2 ... 9 Udretning 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektor-fonte/TrueType-fonte	Størrelse i bredde og højde 1 ... 99 mm Forstørrelsesfaktor trinløs Udretning 0°, 90°, 180°, 270°			
Skriftattributter	Afhængigt af skrifttypen fed, kursiv, invers, vertikal			
Tegnafstand	Variabel			
<b>Barcodes</b>				
1D barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Alle barcodes er variable i højde, modulbredde og ratio Udretning 0°, 90°, 180°, 270° Valgfrit kontrolciffrer og klarskriftprint			
<b>Software</b>				
Konfiguration	ConfigTool			
Proces styring	NiceLabel			
Etiketsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office			
Windows direkte tryksystemdriver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit			

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

## Rengøring og vedligeholdelse



### FARE!

Livsfare som følge af netspænding!

⇒ Træk systemets stik ud af strømnettet inden alle servicearbejder på printsystemet.



### BEMÆRK!

Det anbefales, at der bæres personligt beskyttelsesudstyr såsom beskyttelsesbriller og handsker under rengøring af printsystemet.

Vedligeholdelsesopgave	Interval
Almindelig rengøring	Ved behov
Rengør trykvalse	Ved hvert skift af etiketrulle eller ved forringelse af printet og etikettransporten.
Rengør printhovede.	Ved hvert skift af transferfolie eller ved forringelse af printet.
Rengør etiketfotocellen	Ved fornyelse af etiketrullen
Udskift trykhoved.	Ved fejl i trykbilledet.



### BEMÆRK!

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensmidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

## Almindelig rengøring



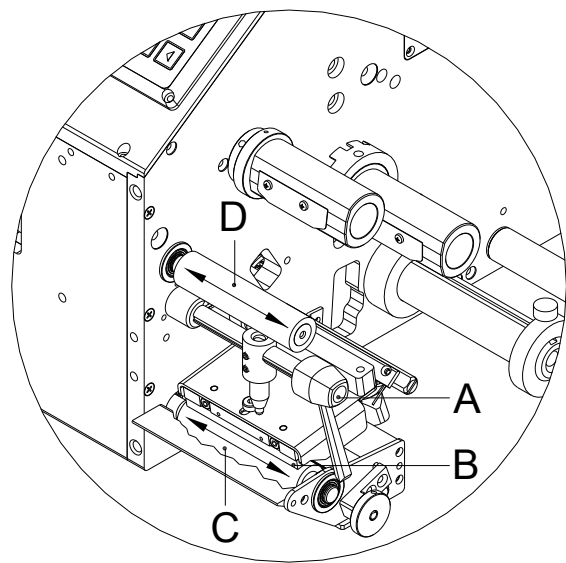
### FORSIGTIG!

Beskadigelse af printsystemet på grund af skrappe rengøringsmidler!

⇒ Brug ikke skure- eller opløsningsmidler til rengøring af de udvendige flader eller moduler.

- ⇒ Fjern støv og papirrester i printområdet med en blød pensel eller støvsuger.
- ⇒ Rengør udvendige flader med et universelt rengøringsmiddel.

## Rengør trykvalse



Tilsmudsning af printvalsen fører til en dårlig printkvalitet og kan desuden føre til en forringelse af materialetransporten.



### FORSIGTIG!

Beskadigelse af trykvalse på grund af forkerte hjælpemidler!

⇒ Brug ikke skarpe, spidse eller hårde genstande til rengøring af trykvalse.

- Sort hæveknop (A) drejes mod uret for at løsne printhovedet (B).
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Fjern aflejringer med valserenser og en blød klud.
- Drej valsen (C + D) gradvist manuelt, så hele valsen kan rengøres. (Er kun muligt ved frakoblet printsystem, da stepmotoren ellers forsynes med strøm og valsen dermed holdes i sin position).

## Rengør printhovede

Under printarbejdet opstår der snarere på printhovedet f.eks. farvepartikler fra transferbåndet. Derfor er det fornuftigt og nødvendigt at rengøre printhovedet med visse intervaller afhængigt af driftstimer og omgivende påvirkninger som f.eks. støv osv.



### FORSIGTIG!

Beskadigelse af printhovedet på grund af forkerte hjælpemidler!

- ⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande til rengøring af printhovedet.
- ⇒ Rør ikke ved printhovedets glasbeskyttelseslag.

- Sort hæveknop drejes mod uret for at løsne printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Rengør printhovedets overflade med special rengøringsstift eller en vatpind mættet med ren alkohol.
- Lad printhovedet tørre 2-3 minutter, inden du tager printeren i brug igen.

## Rengør etiketfotocellen

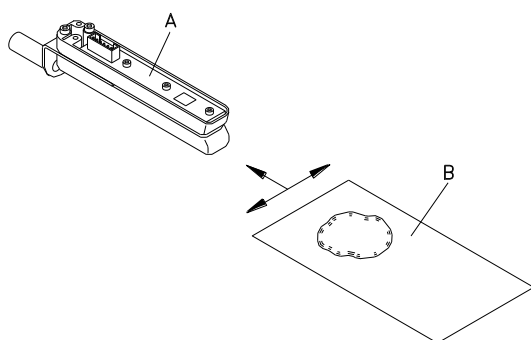


### FORSIGTIG!

Fotocellen kan beskadiges af skarpe rengøringsmidler!

- ⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande eller opløsningsmidler til rengøring af fotocellen.

Etiketfotocellen kan blive snavset af papirstøv. Det kan påvirke registrering af etikettens start.



- Sort hæveknop drejes mod uret for at løsne printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Udblæs fotocellen (A) med en trykgas-spray. Vær opmærksom på de anvisninger, som står på dåsen.
- Tilsmudsninger i fotocellen kan derudover fjernes med et rengøringskort (B), som først skal fugtes med printhoved- og valserengøringsmiddel.
- Læg etiketter og transferfolie i igen

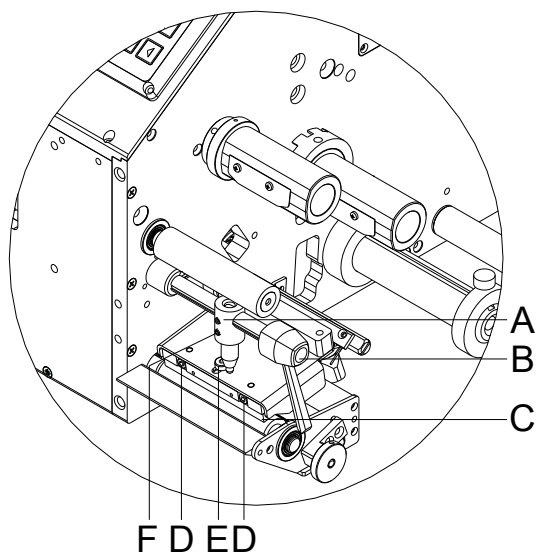
## Skift trykhoved



### FORSIGTIG!

Beskadigelse af trykhovedet som følge af elektrostatiske afladninger eller mekaniske påvirkninger!

- ⇒ Opstil printsystemet på jordforbundet, ledende underlag.
- ⇒ Jordforbind element f.eks. ved at anbringe et jordforbundet bælte omkring håndledet.
- ⇒ Bør ikke kontakte på stikforbindelserne.
- ⇒ Bør ikke tryklisten med hårde genstande eller hånden.



### Demonter trykhoved

- Ved låst printhoved løsnes fastgørelsesskruerne (E).
- Sort hæveknop (B) drejes mod uret for at løsne printhovedet.
- Hvis printhovedet (C) ikke ligger frit på trykvalsen, løsnes fastgørelsesskruerne (E) yderligere.
- Printhovedet trækkes forsigtigt fremad, indtil man kan nå stikkonnectorene.
- Stikkonnectoren tages af, og printhovedet (C) tages ud.

### Montering af trykhovede

- Stikforbindelserne sættes i.
- Printhovedet (C) positioneres således i holderen, at medbringeren griber ind i de dertil beregnede udboringer.
- Printhovedet holdes let mod trykvalsen med en finger, og Det kontrolleres at printhovedets stilling er korrekt.
- Fastgørelsesskrue (E) skrues i og trækkes til.
- Etiketter og transferbånd lægges i igen.
- Modstanden på typeskiltet kontrolleres og ændres i givet fald i menuen *Service functions/Heater resistance* (Servicefunktioner/Dot modstand).

Pikaopas ja turvallisuustiedot

Suomi

Copyright by Carl Valentin GmbH

Toimituksen sisältöä, tuotteen ulkonäköä, tehoa, mittoja ja painoa koskevat tiedot perustuvat siihen ajankohtaan, jolloin tämä ohjekirja on painettu.

Pidätämme itsellemme oikeuden tehdä muutoksia.

Pidätämme myös kaikki oikeudet.

Mitään näiden käyttöohjeiden osaa ei saa missään muodossa jäljentää (painamalla, kopiaimalla tai jollain muulla menetelmällä) eikä käsitellä, monistaa tai levittää elektronisia järjestelmiä apuna käyttäen ilman Carl Valentin GmbH kirjallista suostumusta.

Laitteiden jatkuva edelleenkehittäminen voi aiheuttaa eroja asiakirjan ja tulostusjärjestelmän välillä. Ajankohtainen painos löytyy osoitteesta [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Tavaramerkki

Kaikki mainitut merkit tai tavaramerkit ovat kunkin omistajan rekisteröityjä merkkejä tai rekisteröityjä tavaramerkkejä, eikä niitä ole välttämättä erikseen merkitty. Merkinnän puuttumisesta ei voi päätellä sitä, etteikö kyseessä olisi rekisteröity merkki tai rekisteröity tavaramerkki.

Carl Valentin –tulostusjärjestelmät täyttävät seuraavat turvallisuusdirektiivit:

**CE** EY-konedirektiivi (2006/42/EY)

Pienjännitteitä koskeva EY-ohjesääntö (2006/95/EG)

EY:n direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (2004/108/EG)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

## Sisällys

Määräystenmukainen käyttö	64
Turvallisuusohjeet	64
Ympäristöystävällinen hävittäminen	64
Käyttöolosuhteet	65
Tulostusjärjestelmän purkaminen pakkauksesta	68
Toimituksen sisältö	68
Tulostusjärjestelmän asennus	68
Tulostusjärjestelmän liittäminen verkkoon	68
Tulostusjärjestelmän käyttöönotto	69
Etikettirullan asentaminen annostelutilassa	69
Siirtonauhan asettaminen	70
Print Settings (Tulosteen asetukset)	71
Layout Parameters (Asettelyn asetukset)	71
Device Settings (Laitteen asetukset)	72
Dispenser I/O (Käyttölaite I/O)	74
Network (Verkko)	75
Remote Console (Etäkonsolissa)	75
Interface (Käyttöliittymä)	76
Emulation (Jäljitys)	76
Date & Time (Päivä ja aika)	77
Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)	78
Main Menu (Päävalikko)	79
Compact Flash-kortti / USB-muistitikku	80
Tekniset tiedot	84
Painotelan puhdistus	86
Tulostuspään puhdistus	87
Etikettivalopuomin puhdistus	87
Tulostuspään vaihtaminen	88

## Määräystenmukainen käyttö

- Tulostusjärjestelmä on valmistettu soveltaen alan uusinta tekniikkaa ja noudattaen voimassaolevia turvateknisiä määräyksiä. Tästä huolimatta tuotteen käytössä voi esiintyä tilanteita, jotka altistavat käyttäjän tai muita henkilöitä kuoleman tai vakavan vammautumisen vaaraan tai joissa tulostusjärjestelmä ja muita arvoesineitä voi vioittua.
- Tulostusjärjestelmää saa käyttää vain, kun se on teknisesti moitteettomassa kunnossa ja kun käyttö tapahtuu määräystenmukaisella tavalla ja riskit tiedostaen sekä noudattaen turvallisuusmääräyksiä ja käyttöopasta! Erityisesti turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi!
- Tulostusjärjestelmä soveltuu ainoastaan sopivien ja valmistajan hyväksymien materiaalien painatukseen. Kaikki muunlainen tai tämän ylittävä käyttö ei ole määräystenmukaista käyttöä. Valmistaja/toimittaja ei ota vastuuta määräystenvastaisen käytön seurauksena syntyvistä vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa käyttöön sisältyvistä riskeistä.
- Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös käyttöoppaan ohjeiden, mukaan lukien valmistajan antamien huoltosuositusten/-määräysten, noudattaminen.

## Turvallisuusohjeet

- Tulostusjärjestelmä voidaan liittää 110-230 V vaihtojänniteverkkoon. Liitä tulostusjärjestelmä vain suojamaadoitettuun pistorasiaan.
- Liitä tulostusjärjestelmä vain sellaisiin laitteisiin, joissa on suojapienjännite.
- Kytke kaikki asiaankuuluvat laitteet (tietokone, tulostin, lisälaitteet) pois päältä ennen kuin kytket tai irrotat liittimiä.
- Käytä tulostusjärjestelmää vain kuivassa ympäristössä, äläkä altista sitä kosteudelle (roiskevedelle, sumulle/höyrylle, jne.).
- Älä käytä tulostusjärjestelmää räjähdyksenvaarallisessa tilassa, äläkä korkeajännitejohtojen läheisyydessä.
- Asenna tulostusjärjestelmä ainoastaan tilaan, joka on suojattu hiontapölyltä, metallilastuilta ja muilta vastaavilta vierasesineiltä.
- Jos tulostusjärjestelmää käytetään kansi avattuna, on huolehdittava siitä, etteivät vaatteet, hiukset, korut tai muut vastaavat esineet joudu kosketuksiin suojaamattomana olevien liikkuvien osien kanssa.



### HUOMAUTUS

Kun painoyksikkö on avattu, standardin EN60950-1 vaatimukset suojakotelon paloturvallisuudesta eivät täyty. Vaatimusten täytyminen on varmistettava, kun yksikkö asennetaan lopulliseen laitteeseen.

- Tulostinmoduuliryhmä saattaa tulostuksen aikana muuttua kuumaksi. Älä koske siihen käytön aikana ja anna sen jäähtyä ennen kuin vaihdat materiaalia tai teet siihen säätö- tai asennustöitä.
- Suorita vain tässä käyttöoppaassa kuvattuja käsittelytoimenpiteitä. Muita toimenpiteitä saa suorittaa vain valmistaja tai niitä saa suorittaa silloin, jos niistä on valmistajan kanssa sovittu.
- Elektronisten rakenneryhmien ja niiden ohjelmistojen epäasianmukainen käsittely voi johtaa häiriöihin.
- Epäasianmukainen käyttö tai laitteeseen tehdyt muutokset voivat vaarantaa käyttöturvallisuuden.
- Anna huoltotyöt aina ammattitaitoisten henkilöiden tehtäväksi, joilla on tarvittavat tiedot ja työkalut töiden suorittamiseksi.
- Tulostusjärjestelmään on kiinnitetty erilaisia varoituksia, jotka muistuttavat vaaran mahdollisuudesta. Älä poista näitä tarroja, muutoin vaaroja ei enää voida tunnistaa.
- Kun tulostinmoduuli asennetaan osaksi laitteistokokonaisuutta, se on yhdistettävä hätäpysäytyspiiriin.
- Kaikki turvasuojukset tulee asentaa paikoilleen ennen koneen käynnistystä.



### VAARA!

Verkkojännitteen aiheuttama hengenvaara!

⇒ Älä avaa tulostusjärjestelmän koteloa.



### HUOMIO!

Kaksinapainen sulake.

⇒ Painojärjestelmä on aina irrotettava verkkovirrasta ennen huoltotöiden aloittamista.

## Ympäristöystävällinen hävittäminen

B2B-laitteiden valmistajat ovat 23.03.2006 lähtien velvollisia ottamaan vastaan ja kierrättämään vanhat laitteet, jotka on valmistettu 13.08.2005 jälkeen. Näitä vanhoja laitteita ei saa viedä kunnallisiin keräyspisteisiin. Ne saa kierrättää ja hävittää vain valmistajan hoitamien järjestelyin. Vastaavasti merkityt Valentin-tuotteet saa siksi nykyään palauttaa Carl Valentin GmbH:lle.

Käytöstä poistetut vanhat laitteet hävitetään siten asianmukaisesti.

Carl Valentin GmbH huolehtii siksi ajoissa kaikista vanhojen laitteiden hävittämistä koskevista velvollisuuksista ja mahdollistaa siten tuotteiden ongelmattoman myynnin edelleenkin. Yrityksemme voi vastaanottaa vain rahtivapaasti lähetettyjä laitteita.

Lisätietoja on saatavilla WEEE-direktiivissä tai internet-sivuillamme osoitteessa [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).



## Käyttöolosuhteet

Käyttöolosuhteet ja -ehdot ovat edellytyksiä, joiden on täyttyvä ennen tulostusjärjestelmän käyttöönottoa ja käytön aikana, jotta laitteiden turvallinen ja häiriötön toiminta voidaan taata.

Lue nämä käyttöolosuhteita koskevat vaatimukset huolellisesti läpi.

Jos sinulla on kysyttävää käyttöolosuhteiden käytännön toteutuksesta, ota yhteys meihin tai omaan asiakaspalvelupisteeseesi.

## Yleiset olosuhteet ja ehdot

Tulostusjärjestelmä on kuljetettava ja säilytettävä alkuperäisessä pakkauksessa asennukseen asti.

Tulostusjärjestelmää ei saa asentaa käyttöpaikkaan eikä ottaa käyttöön, ennen kuin käyttöolosuhteet ovat vaatimusten mukaiset.

Käyttöönotto on kielletty siihen asti, kunnes on todettu, että epätäydelliseen koneeseen asennettavat koneet vastaavat konedirektiivin 2006/42/EY määräyksiä.

Henkilökunnan on luettava oppaamme huolellisesti ennen tulostusjärjestelmän käyttöönottoa, ohjelmointia, käyttöä, puhdistusta ja kunnossapitoa.

Tulostusjärjestelmää saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.



### HUOMAUTUS!

Suosittelemme, että käyttökoulutusta järjestetään säännöllisesti.

Koulutukseen sisältyvät luvut 'Käyttöolosuhteet', 'Siirtonauhakasetin asettaminen sisään' ja 'Puhdistus ja huolto'.

Ohjeet koskevat myös toimittamiemme kolmansien osapuolien laitteita.

Moduuleissa saa käyttää vain alkuperäisiä vara- ja vaihto-osia.

Käännä valmistajan puoleen varaosia/kuluvia osia koskevissa asioissa.

## Käyttöolosuhteet

Sijoituspaikan tulee olla tasainen ja vapaa värinöiltä. Vetoisuutta tulee välttää. Laitteen asennuksessa on pidettävä mielessä, että sen hoidon ja käytön on oltava mahdollisimman hyvää.

## Jännitteen syöttö

Tulostusjärjestelmään syötettävän jännitteen tulee olla asennettu kaikkien sääntöjen ja asennusmääräysten mukainen. Ainakin yhden seuraavien järjestöjen määräyksiä on noudatettava:

- Sähköalan kansainvälinen standardisoimisjärjestö (IEC)
- Eurooppalainen sähköalan standardisoimisjärjestö (CENELEC)
- Saksan sähkötekniikoiden yhdistys (VDE)

Tulostusjärjestelmämme on tehty VDE-määräysten mukaisesti, joten tulostusjärjestelmä on kytkettävä maadoitettuun pistorasiaan. Jännitelähteessä on oltava maadoitus, jotta välttyttäisiin jännitteeltä laitteen rungossa vikatilanteessa.

## Jännitelähteen vaatimukset

Jännite ja taajuus	katso tyyppikilvestä
Jännitteen vaihtelurajat	+6% - -10% perusarvosta
Taajuuden vaihtelurajat	+/-2% perusarvosta
Jännitteen vääristymä	alle 5%

### Jännitekohinan arvot:

Mikäli jänniteverkossa on kohinaa (esim. johtuen tyristorihjatuista koneista), kohina täytyy poistaa. Seuraavia keinoja voi käyttää:

- Käytä suojaerotusmuuntajaa.
- Ongelmien sattuessa asenna kapasitiivisesti kytketty erotusmuuntaja tai muu häiriöpoistolaitte tulostusjärjestelmäämme.

## Hajasäteily ja häiriösuojaus

Häiriönlähetys/päästöt EN 61000-6-4: 2007 teollisuusala

- kohinajännite johdoissa EN 55011: 2009 + A1: 2010 mukaisesti
- häiriökenttävahvuus EN 55011: 2009 + A1: 2010 mukaisesti
- harmoniset yliaallot (takaisinvaikutus) EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009 mukaisesti
- välkyntä EN 61000-3-3: 2013 mukaisesti

Häiriönsieto/immuunisuus EN 61000-6-2: 2006 +A11: 2009 + A1: 2010 teollisuusala

- häiriönsieto staattisen sähkön purkautumista vastaan EN 61000-4-2: 2009 mukaisesti
- sähkömagneettiset kentät EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010 mukaisesti
- häiriönsieto nopeita sähköisiä transienteja (burst) vastaan EN 61000-4-4: 2012 mukaisesti
- häiriönsieto syöksyaaltojännitettä (surge) vastaan EN 61000-4-5: 2006 mukaisesti
- korkeataajuiset jännitteet EN 61000-4-6: 2009 mukaisesti
- sähkömagneettinen immuniteetti EN 61000-4-8: 2010
- jännitekatkokset ja jännitteen lasku EN 61000-4-11: 2004 mukaisesti



### HUOMAUTUS!

Tämä on luokan A laite. Tämä laite voi aiheuttaa häiriöitä asuinympäristön radioviestinnässä. Jos häiriöitä esiintyy, laitteen käyttäjältä voidaan edellyttää tarvittavia toimenpiteitä häiriöiden poistamiseksi

## Kytkeminen ulkopuolisiin laitteisiin

Kaikkien liitäntäjohtojen on kuljettava suojaetuissa johdoissa. Suojapunos on yhdistettävä molemmilla puolilla suurelta alalta pistokkeen koteloon.

Virtajohtojen viereen ei saa sijoittaa samansuuntaisia johtoja. Jos johtojen on kuljettava yhdensuuntaisesti, niiden etäisyyden on oltava vähintään 0,5 m.

Johtojen lämpötila-alue: -15—+80 °C.

Moduuliin saa liittää vain sellaisia laitteita, joiden virtapiirit täyttävät vaatimuksen 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Nämä laitteet on yleensä tarkastettu EN 60950 mukaisesti.

## Tietolinjojen asennus

Kaapelit täytyy suojata täysin. Liittimien täytyy olla metaloituja tai metallia. Suojatut kaapelit ja liittimet ovat tärkeitä, sillä siten vältetään sähköisiltä häiriöiltä.

Sallitut johdot

Suojattu johto:                   4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Lähetys- ja vastaanottojohdot on kiedottava toisiinsa pareittain.

Johtojen enimmäispituudet: 24 voltin liitäntä (RS232C) – 3 m (suojattu)  
    Centronics – 3 m  
    USB - 3 m  
    Ethernet - 100 m

## Tuuletus

Vältä tulostusjärjestelmän liiallista lämpenemistä, vapaa tuuletus on taattava.

## Ääriarvot

IP-suojaluokka:	20
Ympäristön lämpötila °C (käyttö):	Min. +5 Max +40
Ympäristön lämpötila °C (kuljetus, säilytys):	Min. -25 Max. +60
Suhteellinen ilmankosteus % (käyttö):	enintään 80
Suhteellinen ilmankosteus % (kuljetus, säilytys):	enintään 80 (laitteita ei saa altistaa kosteudelle!)

## Takuu

Emme vastaa vahingoista, joiden syynä ovat

- käyttöolosuhteiden ja -ehtojen sekä käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen
- käyttöympäristön virheellinen sähköasennus
- tulostusjärjestelmän rakennemuutokset
- virheellinen ohjelmointi ja käyttö
- tietojen suojauksen laiminlyöminen
- muiden kuin alkuperäisten varaosien ja lisävarusteiden käyttäminen
- luonnollinen kuluminen

Kun asennat tai ohjelmoit tulostusjärjestelmää uudelleen, tarkasta uudet asetukset testiajolla ja testitulostuksella. Näin vältät virheelliset tulokset, raportit ja arvioinnit.

Tulostusjärjestelmää saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

Tarkista, että tuotteitamme käytetään asianmukaisesti, ja järjestä säännöllistä käyttökoulutusta.

Emme voi taata, että kaikissa malleissa on kaikki tässä oppaassa kuvatut ominaisuudet. Koska pyrimme jatkuvasti kehittämään ja parantamaan tuotteitamme, joitakin teknisiä tietoja voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.

Kehitystyön tai maakohtaisten määräysten vuoksi jotkin käyttöohjeiden kuvat ja esimerkit voivat poiketa toimitetusta mallista.

Huomioi sallittuja painatusmateriaaleja koskevat tiedot ja noudata suorapainatuslaitteiden kunnossapito-ohjeita, jotta moduulit eivät vaurioidu tai kulu ennenaikaisesti.

Olemme pyrkineet laatimaan tämän oppaan helposti ymmärrettäväksi, jotta saisit tuotteista mahdollisimman paljon tietoja. Jos sinulla on kysyttävää tai havaitset virheitä, ilmoita siitä meille, jotta voimme parantaa käyttöoppaitamme edelleen.

## Tulostusjärjestelmän purkaminen pakkauksesta

- ⇒ Nosta tulostusjärjestelmä laatikosta.
- ⇒ Tarkasta, ettei tulostusjärjestelmässä ole vaurioita.
- ⇒ Aseta tulostusjärjestelmä tasaiselle alustalle.
- ⇒ Poista vaahtomuovinen kuljetustuki tulostuspään alueelta.
- ⇒ Tarkasta, että pakkaus sisältää kaikki osat.

## Toimituksen sisältö

- Tulostusjärjestelmä.
- Verkkajohto.
- Pahvirulla (tyhjä), esiasennettu siirtonauhan rullaukseen.
- Luovutinreuna.
- Ohjeaineisto.
- Tulostinajuri CD.
- Labelstar Office LITE.



### HUOMAUTUS!

Säilytä alkuperäispakkaus myöhempää kuljetusta varten.

## Tulostusjärjestelmän asennus



### HUOMIO!

Kosteus ja märkyys vahingoittavat tulostusjärjestelmää ja painomateriaalia.  
⇒ Asenna tulostusjärjestelmä vain kuivaan paikkaan suojaan roiskevedeltä.

- ⇒ Asenna tulostinmoduuli tärinättömään, heilumattomaan ja vedottomaan paikkaan.
- ⇒ Avaa tulostinmoduulin kansi.
- ⇒ Poista tulostuspään suojana olevat solumuoviset kuljetussuojukset.

## Tulostusjärjestelmän liittäminen verkkoon

Tulostusjärjestelmä on varustettu monijänniteverkko-osalla. Laitetta voidaan käyttää 110-230 V / 50-60 Hz -jännitteellä ilman erillisiä säätöjä.



### HUOMIO!

Tulostusjärjestelmän vaurioituminen tuntemattomien kytkentävirtojen vuoksi.  
⇒ Aseta verkkokytkin asentoon 'O' ennen kuin liität laitteen verkkovitaan.

- ⇒ Liitä virtajohto virtajohdon liitäntään.
- ⇒ Liitä virtajohto maadoitettuun pistorasiaan.



### HUOMAUTUS!

Puuttuva tai riittämätön maadoitus voi aiheuttaa käyttöhäiriöitä.  
Varmista, että kaikki tulostusjärjestelmään liitetyt tietokoneet ja liitosjohdot ovat maadoitetut.

- ⇒ Liitä tulostusjärjestelmä sopivalla johdolla/kaapelilla tietokoneeseen tai verkkoon.

## Tulostusjärjestelmän käyttöönotto

- ⇒ Kun kaikki liitännät on kytketty. Kytke tulostusjärjestelmä päälle verkkokytkimen avulla. Kun tulostusjärjestelmä on kytketty päälle, näytölle tulee perusvalikko, josta näkyvät laitetyyppi, reaaliaikainen päivämäärä ja kellonaika.
- ⇒ Asetti etikettipaperi ja siirtonauha paikoilleen.
- ⇒ Käynnistä mittaus valikosta *Label layout/Measure label* (Etiketin suunnittelu/Mittaa etiketti).
- ⇒ Paina -näppäintä kalvonäppäimistöltä halutessasi keskeyttää mittauksen.

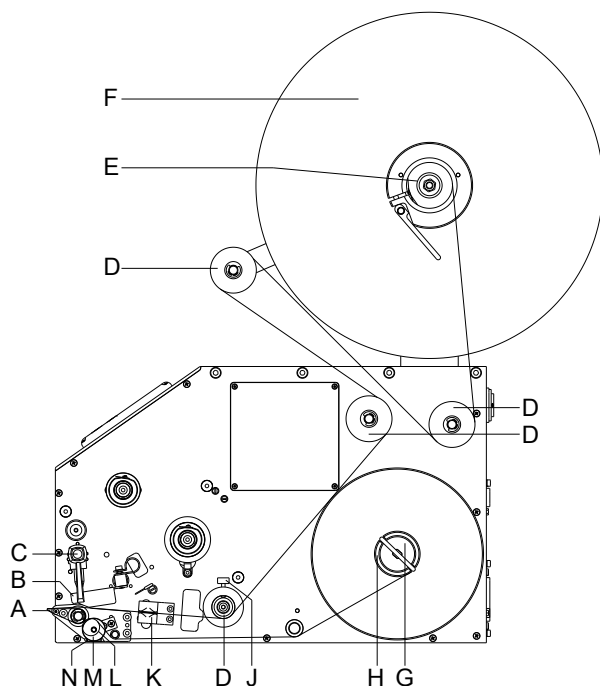



### HUOMAUTUS!

Jotta oikea mitta voidaan mitata vähintään kaksi etikettiä on syötettävä. (ei koske jatkuvaa etikettiä).

Mitattaessa etikettiä pieniä eroavaisuuksia voi ilmetä verrattaessa mittaustulosta oikeisiin mittoihin. Tämän vuoksi voidaan arvot asettaa manuaalisesti valikossa *Label layout/Label and gap* (Etiketin suunnittelu/ Etiketti ja Etikettirako).

## Etikettirullan asentaminen annostelutilassa



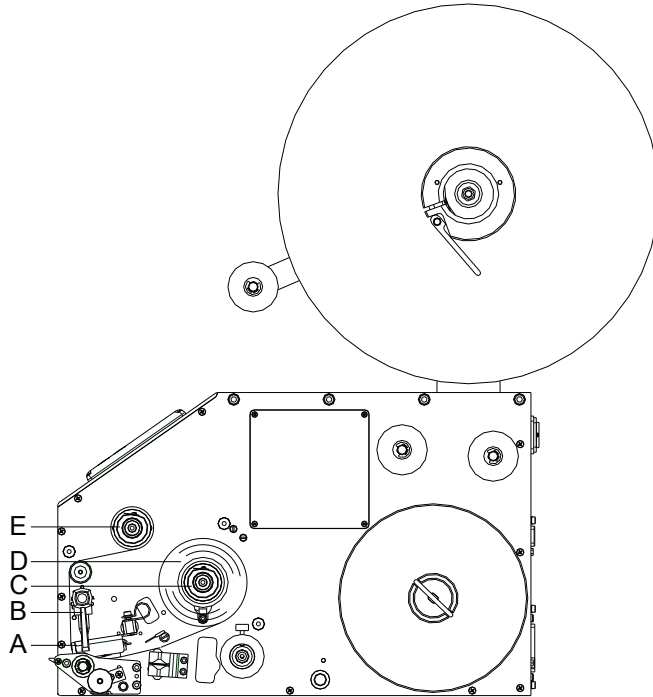
- Käännä mustaa painevipua (C) vastapäivään tulostuspään (B) avaamiseksi.
- Irrota ulkoreunan etikettipidike (F).
- Aseta etikettirullan sisäkela aukirullaustelaan (E).
- Kiinnitä etikettipidike (F) uudelleen.
- Vie etikettimateriaali taivutusakseleiden (D) ympäri. Varmista, että materiaali kulkee valokennon (K) läpi.
- Tulostuspään (B) avaamiseksi, käännä mustaa painevipua (C) myötäpäivään, kunnes se lukittuu.
- Säädä etikettiohjaimen säätörengas (J) vastaamaan materiaalileveyttä.
- Aktivoi koetulostus -painikkeella, tai käynnistä mittausprosessi, etikettialustan tarkan asennon määrittämiseksi.
- Syötä siirtymäarvo valikkokohdassa *Dispenser I/O* (Jakelija I/O).
- Työnnä Jakelukiikku (N) eteen/alas vetämällä pyällettyä ruuvia (M) ja taittamalla se sivuun.
- Irrota taustamateriaalista muutama etiketti ja pujota taustamateriaali annostelureunan (A) yli ja uritetun muovitelan (L) takaa.
- Paina annosteluheiluri (N) takaisin ylös niin, että se lukkiutuu paikalleen.
- Kiinnitä rullauslaitteen (H) tukimateriaali kiinnikkeellä (G).

## Siirtonauharullan asentaminen



### HUOMAUTUS!

Kun tulostusjärjestelmää käytetään lämpösiirtotilassa, on käytettävä värinauhaa. Lämpöherkillä materiaaleilla se ei ole tarpeellista. Tulostusjärjestelmässä käytettävän värinauhan on oltava vähintään samaa leveyttä kuin etikettimateriaalin. Jos värinauha on kapeampaa kuin etiketti, se on osin kosketuksessa etikettiin, mikä saattaa aiheuttaa tulostuspään ennenaikaisen kulumisen ja vahingoittumisen.



### HUOMAUTUS!

Ennen kuin uusi siirtonauharulla asetetaan, tulostuspää on puhdistettava tulostuspään ja telan puhdistusaineella (97.20.002).

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevilla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

- Käännä mustaa painevipua (B) vastapäivään tulostuspään (A) avaamiseksi.
- Aseta ulospäin rullattu siirtonauharulla (D) aukirullaustelaan (C). Varmista värinauhaa asentaessasi, että värinauhan hylsy on kunnolla kiinni aukirullaustelan vasteessa. Värinauha ei saa olla kapeampi kuin etikettimateriaali, jotta tulostusjälki on hyvä.
- Työnnä värinauhan tyhjä hylsy takaisinkelaustelaan (E). Pujota siirtonauha eteen tulostuspään alta.
- Kiinnitä värinauha teipillä pyörimissuuntaan takaisinkelaustelan (E) tyhjiin hylsyyn. Käännä takaisinkelaustelan hylsyä (E) monta kierrosta myötäpäivään, jotta siirtonauha kulkee moitteettomasti ja rypyttömästi.
- Tulostuspään (A) avaamiseksi, käännä mustaa painevipua (B) myötäpäivään, kunnes se lukittuu.



### HUOMAUTUS!

Jotta elektroniset osat eivät vahingoittuisi staattisen sähkön purkauksissa, tulisi värinauhan olla antistaattista. Väärä värinauhan valinta voi johtaa tulostinmoduulin virhetoimintaan ja huonoimmillaan koneen takuu voi raueta.



### HUOMIO!

Rypistyminen käytettäessä siirtonauhaa väripuoli ylöspäin rajoitetussa takaisinkelauksessa.

⇒ Käytä siirtonauhaa väripuoli alaspäin.

## Print Settings (Tulosteen asetukset)

Näppäinjärjestys:  F,  ●

**Speed (Nopeus)** Ilmoittaa tulostusnopeuden mm/s. Tulostusnopeus voidaan asettaa jokaiselle tulostustyölle erikseen. Tulostusnopeuden asetus koskee myös testaustulostusta. Nopeus voidaan valita väliltä 50 ... 300 mm/s (katso Tekniset tiedot).

**Contrast (Kontrasti)** Ilmoittaa tulostusvoimakkuuden säätöön tarvittavan arvon, kun käytetään eri materiaaleja, tulostusnopeuksia tai tulostusväliä. Kontrasti voidaan valita väliltä 10 ... 200 %.

Näppäin:

**Transfer ribbon control (Värinauhan kontrol)** Tarkistaa, onko siirtonauharulla loppu tai onko siirtonauha repeytynyt purkurullassa.  
**Off (pois):** Tulostus jatkuu vaikka värinauha loppuu.  
**On (päällä):** Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön.  
**strong sensibility (vahva herkkyys):** Tulostusjärjestelmä loppuu heti kun värinauha loppuu.  
**weak sensibility (heikko herkkyys):** Tulostusjärjestelmä reagoi 1/3 hitaammin värinauhan loppumiseen.

Näppäin:

**Y displacement (Y Siirtymä)** Näyttää alkukohdan millimetreinä. Etiketki liikkuu pystysuunnassa. Koko tulostekuvan siirtymä paperin kulkusuunnassa. Positiivisilla arvoilla tulostus alkaa myöhemmin paperin kulkusuunnassa. Arvo voidaan asettaa välille -30 ... +90mm.

Näppäin:

**X displacement (X Siirtymä)** Koko tulostekuvan siirtymä poikittain paperin kulkusuuntaan nähden. Siirtymä on mahdollinen ainoastaan tulostusvyöhykkeen reunoihin asti ja määräytyy tulostuspään polttolinjan leveyden mukaan. Arvoalue: -90.0 ... +90.0

Näppäin:

**Tear-off Offset (Repäisyreuna)** Ilmoittaa arvon, joka tarvitaan tulostustehtävän viimeisen etiketin työntämiseksi eteenpäin ja tulostimen uudessa käynnistyksessä etiketin alun vetämiseksi jälleen taaksepäin. Arvo voidaan valita väliltä 0 ... +50 mm. Oletus: 12 mm.

## Layout Parameters (Asettelyn asetukset)

Näppäinjärjestys:  F,  →,  ●

**Label length (Etiketin pituus)** Ilmoittaa etiketin pituuden mm. Suositeltava minimipituus 15 mm

**Gap length (Rakopituus)** Ilmoittaa kahden etiketin välisen etäisyyden mm. Suositeltava minimiväli 1 mm.

Näppäin:


**Column printing (Moniraitainen tulostus)** Yhden etiketin leveyden syöttö sekä kuinka monta etikettiä on vierekkäin yhdellä kaistaleella.

Näppäin:


**Measure label (Mittaa etiketti)** Paina  ● -näppäintä, jotta voit aloittaa etiketin mittauksen.

Näppäin:

**Label type (Etiketin tyyppi)** Vakioasetuksena on tarraetiketit. Paina näppäintä  ▲ valitaksesi päättymättömät etiketit.

Näppäin: **Material selection  
(Materiaalin)**


Käytettävän tulostusmateriaali valinta.

Näppäin: **Photocell  
(Etikettivalokenno)**


Valitaan etikettivalokennon tyyppi. Seuraavat mahdollisuudet ovat käytettävissä: Läpikulkeva valokenno normaali ja läpikulkeva valokenno käännteinen.

**Scan position  
(Scan position)**


Voit syöttää etiketin pituuden prosentteina. Näin etikettimerkit voidaan ylittää.

Näppäin: **Label error length  
(Etiketin vikatilapituus)**


Ilmoittaa virhetapauksessa kuinka monen millimetrin jälkeen näyttöön tulee ilmoitus. Mitaksi voidaan valita 1 ... 999mm

**Synchronisation  
(Synkronointi)****On (päällä):** Mikäli etiketti puuttuu taustapaperista, vikailmoitus näytetään tulostimen näytössä.  
**Off (pois):** Puuttuvat etiketit hylätään, eli tulostin kirjoittaa taustapaperiin.Näppäin: **Flip label  
(Käännä etiketti ympäri)**


Kääntöakseli on etiketin keskellä. Jos etiketin leveys ei siirtynyt tulostusjärjestelmään, käytetään oletuksena olevaa etikettileveyttä, eli tulostuspään leveyttä. Jos siis käytät tätä toimintoa, niin käytä maksimilevyistä etikettiä tai aseta etikettiä tulostuspään keskikohdan molemmille puolille yhtä paljon. Muuten etiketin asemointi voi olla vaikeaa.

Näppäin: **Rotate label  
(Kierrä etiketti)**

Normaalisti etiketti kirjoitetaan suoraan 0-asteen kulmassa. Mikäli haluat etiketin lukuasennossa, niin aktivoi asetus "On" -asentoon. Etiketti kiertyy 180-astetta.

Näppäin: **Alignment  
(Suuntaus)**

Etiketin suuntaus tehdään vasta kääntämisen jälkeen, eli suuntaus ei riipu ympärikiääntämisestä ja peilauksesta.


**Left (vasen):** Etiketti on paikannettu tulostuspään vasempaan reunaan.**Centre (keski):** Etiketti on paikannettu tulostuspään keskelle.**Right (oikea):** Etiketti on paikannettu tulostuspään oikeaan reunaan.**Device Settings (Laitteen asetukset)**Näppäinjärjestys: **F**, , , **Field handling  
(Kenttien hallinta)****Off (pois):** Koko tulostusmuisti poistetaan.**Keep graphic (säilytä kuvat):** Kuvat ja True Type fontit lähetetään kerran tulostusjärjestelmään ja tallennetaan tulostimen sisäiseen muistiin. Seuraavassa tulostuksessa ainoastaan muuttuva tieto lähetetään moduulille. Näin säästetään aikaa kuvia tulostettaessa. Tulostusjärjestelmän muistiin tallennetut kuvat (viivakoodit, internal-fontit) luodaan vain jos niitä muutetaan. Luomisaika säästetään.**Delete graphic (poista kuvat):** True Type fontit poistetaan tulostimen muistista, mutta muut kentät säästetään.Näppäin: **Codepage  
(Koodisivu)**

Määrittää mitä fontteja käytetään suorapainojärjestelmässä.

Seuraavat koodisivut ovat valittavissa: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Mainittujen merkistöjen taulukot ovat kotisivuillamme.




Näppäin: **External parameters  
(Ulkoiset  
tulostuskomennot)**

**Label dimension only (vain etiketin koko):** Parametrit, jotka määrittävät etiketin pituuden, aukon pituuden ja etiketin leveyden, siirtyvät tulostimelle automaattisesti. Kaikki muut parametrit on asetettava suoraan tulostimella.

**On (päällä):** Layoutin muodostusohjelman määrittelemät painatuskomennot, kuten tulostusnopeus, kontrasti lähetetään tulostusjärjestelmälle. Nämä määrittäykset ohittavat tulostusjärjestelmän asetetut määrittäykset.

**Off (pois):** Vain tulostusjärjestelmän määritetyt asetukset ovat voimassa.


Näppäin: **Buzzer  
(Äänimerkki)**

**On (päällä):** Näppäintä painettaessa kuuluu ääni.  
Arvo voidaan määrittää väliltä 1...7.


**Off (pois):** Näppäintä painettaessa ei kuulu ääntä.

**Display  
(Näyttö)**


Asettaa näytön kirkkauden.  
Arvo voidaan määrittää väliltä 35...85.

Näppäin: **Language  
(Kieli)**

Valitaan laitteen näytön kieli.  
Tällä hetkellä mahdollisia kieliä saksa, englanti, ranska, espanja, portugali, hollanti, italia, tanska, suomi, puola, tšekin, unkari, venäjä, kiina (lisävaruste), ukraina.

Näppäin: **Keyboard  
(Näppäimistöasettelu)**

Haluamasi alueellinen näppäimistöasettelu.  
Seuraavat mahdollisuudet ovat käytettävissä: Saksa, Englanti, Ranska, Kreikka, Espanja, Ruotsi, USA ja Venäjä.


Näppäin: **Customized entry  
(Customoitu syöttö)**

**On (käytössä):** Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat kerran ennen tulostuksen käynnistystä.

**Auto (automaattinen):** Kysely käyttäjän määrittämistä muuttujista tulee uudelleen tulostuksen päättyessä. Lisäksi kysytään tulostettavien kappalemäärää.


**Auto no quant (automaattinen ilman kappalemäärää):** Kysely käyttäjän määrittämistä muuttujista tulee uudelleen tulostuksen päättyessä. Tulostuksessa käytetään aina samaa kappalemäärää, joka on kerran määritetty tulostustehtävää aloitettaessa.

**Off (poissa käytöstä):** Näyttö ei kehota käyttäjää määrittämään muuttujia. Tällöin tulostuu määritetty oletusarvo.

Näppäin: **Hotstart  
(Hotstart)**


**On (päällä):** Keskeytettyä tulostusta voidaan jatkaa, kun tulostusjärjestelmä on kytketty uudelleen päälle.

**Off (pois):** Tiedot häviävät, kun tulostusjärjestelmä käännetään pois päältä.

Näppäin: **Autoload  
(Autoload)**


**On (päällä):** Etiketti, jonka muistikortti on kerran ladannut, voidaan tulostinmoduulin uuden käynnistyksen jälkeen ladata jälleen automaattisesti.  
Tulostusjärjestelmän uudelleenkäynnistyksen jälkeen ladataan aina muistikortin viimeksi lataama etiketti.

**Off (pois):** Tulostusjärjestelmän uudelleenkäynnistyksen jälkeen viimeksi käytetty etiketti täytyy ladata manuaalisesti uudestaan muistikortilta.  
Toimintojen Autoload ja Hotstart yhteinen käyttö ei ole mahdollista.

Näppäin: **Manual reprint  
(Manuaalinen  
uudelleentulostus)**


**Yes (joo):** Jos tulostusjärjestelmä on esim. jonkin virheen vuoksi pysäytetyssä tilassa, voidaan viimeksi painettu etiketti siirtää näppäimillä  ja .

**No (ei):** Etiketti on tyhjä.


Näppäin: **Backfeed/Delay  
(Takaisinsyöttö/Viive)**

**Backfeed (takaisinsyöttö):** Takaisinsyöttö on optimoitu käyttötiloissa jakelija (valinnainen), leikkuri (valinnainen) ja repiminen. Kun nyt ajetaan siirtymään, seuraava etiketti "esipainetaan", mikäli mahdollista. Tällöin ei tarvita etiketin takaisinsyöttöä, ja aikaa säästyy.

**Delay (viive):** Säädettävällä hidastusajalla on merkitystä vain tilassa *Automaattinen takaisinsyöttö*.

Näppäin: **Password  
(Salanasuojaus)**


Salanasuojauksella voit sulkea toimintoja pois käytöstä.

Näppäin: **(Label confirmation)  
Etiketti vahvistus**

**On (päällä):** Uusi tulostustilaus painetaan vasta, kun tulostusjärjestelmältä on annettu vahvistus.


Käynnissä olevaa tulostustilasta painetaan edelleen, kunnes tulostusjärjestelmältä annetaan vahvistus.

**Off (pois):** Ohjauksen näytölle ei ilmesty kyselyä.

Näppäin: **(Standard label)  
Vakio-etiketti**

**On (päällä):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määritystä on tehty, tulostetaan vakio-etiketti (laitetyyppi, firmware-versio, build-versio).

**Off (pois):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määritystä on tehty, näytölle ilmestyy virheilmoitus.


Näppäin: **Synchronisation at  
switching on  
(Synkronointi kytkettäessä)**


**Off (pois):** Synkronointi on poistettu käytöstä, toisin sanoen mittaus ja etiketin syöttö on laukaistava käsin.

**Measure (mittaus):** Tulostusjärjestelmän käynnistämisen jälkeen tapahtuu automaattinen asetetun etiketin mittaus.

**Label feed (etiketin syöttö):** Kun tulostusjärjestelmä kytketään päälle, etiketti synkronoituu alkukohtaansa. Sen jälkeen vedetään yksi tai useampia etikettejä.

**Dispenser I/O (Käyttölaite I/O)**Näppäinjärjestys:     **Operating mode  
(Käyttölaitteen käyttötapa)**

Paina painiketta  valitaksesi käyttötavan. Seuraavat käyttötavat voidaan valita: I/O staattinen, I/O staattisesti jatkuva, I/O dynaaminen, I/O dynaamisesti jatkuva, valokenno ja valokenno jatkuvana.


Näppäin: **Dispenser photocell  
(Jakelijan valokenno)**

Arvo 1: Ilmaisee nykyisen sensoritason. Tätä arvoa käytetään vain valvontaan, eikä sitä voi muuttaa.

Arvo 2: Ilmaisee etiketin olemassaolon (arvo = 1) tai etiketin puuttumisen (arvo = 0). Tällä valvotaan tunnistaako asetettu liipaisinarvo etiketin oikein.

Arvo 3: Ilmaisee liipaisinarvon.  
Oletus: 1,2

Arvo 4: Etikettisensorin lähetysteho  
Tämä sensoritaso voidaan sopeuttaa jokaiseen etikettimateriaaliin (väriin) erikseen, jotta varmistetaan mahdollisimman luotettava etiketin tunnistus.  
Arvoalue: 1 ... 255  
Oletus: 80

Näppäin: **I/O ports 1-8 and 9-16  
(I/O-portit 1-8 ja 9-16)**

Porttitoimintojen määrittely.


Jokaisessa portissa on 2 merkkiä, jotka ilmaisevat asetukset.

Ensimmäinen merkki: **I** = Portti toimii tulona (Input)  
**O** = Portti toimii lähtönä (Output)  
**N** = Portilla ei ole määritettyä toimintoa (Not defined)

Asetuksia ei voi muuttaa.


Toinen merkki: **+** = Aktiivinen signaalitaso on 'high' (1)  
**-** = Aktiivinen signaalitaso on 'low' (0)  
**x** = Portti ei ole käytössä  
**&** = Toiminto suoritetaan jokaisen signaalitason muutoksen yhteydessä.  
**s** = Tila voidaan kysyä/siihen voidaan vaikuttaa liitännän kautta. Tulostimen sisäinen toiminto ei ole päällä.

Signaalitason muutos otetaan huomioon vain käyttötiloissa I/O staattinen, I/O dynaaminen, I/O staattinen jatkuva ja I/O dynaaminen jatkuva.

Näppäin: **Debouncing  
(Värähtelyn poisto)**


Ilmoittaa tulostuksen alun värähtelyajan alueella 0 - 100 ms.

Jos käynnistysignaali on epäpuhdas, tällä asetuksella voidaan poistaa värähtely tulostustyön alusta.


Näppäin: **Start signal delay  
(Alkuviive)**

Tällä asetuksella voidaan hidastaa tulostustyön aloittamista.

Arvoalue: 0.00 ... 9.99.


Näppäin: **I/O protocol  
(IO-protokolla)**

Ilmaisee liittymän, jolla syötesignaalien (I/O) muutokset lähetetään.

Näppäin: **Save signal  
(Tallenna signaali)**

**On (päällä):** Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa jo nykyisen etiketin tulostamisen aikana. Tulostusjärjestelmä rekisteröi signaalin. Tulostusjärjestelmä alkaa tulostaa seuraavaa etikettiä välittömästi nykyisen etiketin leikkaamisen jälkeen. Näin säästyy aikaa ja työ tehostuu.

**Off (pois):** Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa vain silloin, kun nykyinen etiketti on tulostettu loppuun ja tulostusjärjestelmä on palautunut odotustilaan (tulostusvalmiiseen tilaan). Jos jo aiemmin on vapautettu aloitussignaali, se jätetään ottamatta huomioon.

Näppäin: **I/O Profile  
(I/O-profiilit)**

Käytettävän kokoonpanon valinta *Std\_Label*, *StdFileSetLabel* tai *APL*. Kumpaakin kokoonpanoa vastaava asettelu on katsottavissa käyttöohjeista.

**Network (Verkko)**Näppäinjärjestys:      

Lisätietoja on erillisessä käyttöoppaassa.

**Remote Console (Etäkonsolissa)**Näppäinjärjestys:       

Lisätietoja maahantuojalta.

## Interface (Käyttöliittymä)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

- 0 - Sarjaportti pois
- 1 - Sarjaportti päällä
- 2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetyksen epäonnistuu

#### Baud:

Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.

Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ja 115200.

#### P = Pariteettia

- N - ei pariteettia
- E - even (parillinen)
- O - odd (pariton)

Varmista, että asetukset täsmäävät tulostusjärjestelmän asetusten kanssa.

#### D = Databiti


Määritellään databitit.

Arvo voi olla 7 tai 8.

#### S = Stoppibittiä

Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.


Stoppibitit tavujen välillä.

Näppäin: 

### Start/stop sign (Käynnistys-/ pysäytysmerkki)

**SOH:** Datablokin aloitus → Hexa luku 01

**ETB:** Datablokin loppu → Hexa luku 17


Näppäin: 

### Data memory (Tietomuisti)

**Standard (normaali):** Tulostustyön alettua vastaanotetaan uutta tietoa kunnes välimuisti täyttyy.


**Advanced (kehittyneempi):** Tulostustyön aikana tietoa vastaanotetaan ja käsitellään.

**Off (pois):** Tulostustyön aikana ei oteta tietoa vastaan.

Näppäin: 

### Port test (Porttitestit)

Tarkistaa siirtyvätkö tiedot liitännän kautta.

Paina näppäimiä  ja  jos haluat valita Yleinen (On). Paina näppäintä  ja tiedot lähetetään jonkin portin kautta (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sekä tulostetaan.

## Emulation (Jäljitys)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , , , , , 


### Protocol (Protokolla)

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Valitse näppäimillä  ja  protokolla. Paina näppäintä  vahvistaaksesi valinnan.

Tulostusjärjestelmä käynnistetään uudestaan ja ZPL II®-komennot muutetaan sisäisesti CVPL-komennoiksi.

Näppäin: 


### Printhead resolution (Tulostuspään erottelu)

ZPL II®-jäljityksen ollessa aktivoitu on jäljitettävän laitteen tulostuspään erottelu säädettävä.



#### HUOMAUTUS!

Jos Zebra®-tulostusjärjestelmän tulostuspään resoluutio eroaa Valentin-laitteen resoluutiosta, objektien (esim. tekstien, grafiikan) koot eivät vastaa täysin toisiaan.

Näppäin: 

### Drive mapping (Asemajärjestys)

Pääsy Zebra®-levyasemiin johdetaan vastaaviin Valentin-levyasemiin.







#### HUOMAUTUS!


Koska Zebra®-tulostusjärjestelmän laitteen sisäisiä fontteja ei ole Valentin-laitteissa, kirjaimissa saattaa olla pieniä eroavaisuuksia.

## Date & Time (Päivä ja aika)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , , , , , 


### Set date/time (Ensimmäinen rivi näyttää päivyksen, toinen ajan)

 ja -näppäimillä voit liikkua valikossa.  ja -näppäimillä arvoa voidaan muuttaa. Kun painat nuoli-näppäintä, kello pysähtyy ja kursori vilkkuu näytöllä. Nyt on mahdollista muuttaa päiväystä ja aikaa.

Näppäin: 


### Summertime (Kesäaika)

**On (päällä):** Kesä- ja talviaika asentuvat automaattisesti.  
**Off (pois):** Kesäaikaa ei tunnusteta eikä vaihdeta automaattisesti.

Näppäin: 


### Start of summertime - format (Kesäajan alku (päivä))

Voit valita muodon, jossa kesäajan aloitusajankohta ilmoitetaan.  
DD = päivä  
WW = viikko  
WD = viikonpäivä  
MM = kuukausi  
YY = vuosi  
next day = huomioon otetaan vasta seuraava päivä

Näppäin: 


### Start of summertime - date (Kesäajan aloituspäivämäärä)

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika alkaa. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa.

Näppäin: 


### Start of summerime - time (Kesäajan aloituskellonaika)

Tällä toiminnolla voit määrittää, mihin kellonaikaan kesäaika alkaa.

Näppäin: 


### End of summertime - format (Kesäajan päättymispäivämäärä)

Voit valita muodon, jossa kesäajan päättymisajankohta ilmoitetaan.

Näppäin: 


### End of summertime - date (Kesäajan päättymispäivämäärä)

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika päättyy. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa.

Näppäin: 

### End of summertime - time (Kesäajan päättymiskellonaika)

Tässä valikossa määritellään kesäajan lopun kellonaika.

Näppäin: 

### Time shifting (Aikasiirto)

Valikossa määritellään aikasiirtymä tunteina ja minuutteina.

## Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)



### HUOMAUTUS!

Jotta kauppias tai laitteen valmistaja voisi huoltoa tarvittaessa auttaa nopeammin, kannattaa tulostusjärjestelmästä katsoa valmiiksi tarvittavat tiedot, kuten asetetut parametrit.

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , , , , , , , ,

#### Label parameters (Etiketin asetukset)

Ilmaisevat etiketin arvot jännitteenä.

**A:** Pienin arvo.

**B:** Pienimmän ja suurimman arvon ero.

**C:** Liipaisu-arvo. Arvo selvitetään etikettiä mitattaessa ja voidaan muuttaa.

Näppäin:

#### Photocell settings (Valokenno)

Tässä valikossa voidaan muuttaa valokennojännitteitä.

Mikäli etiketin opetus ei kunnolla onnistu, voidaan jännitearvot syöttää käsin. Varmista, että mahdollisimman suuri ero on asetettu (etiketti yli 3V, etikettirako alle 1V).

Näppäin:

#### Photocell parameters (Valokennoanturit)

**TLS:** Ilmoittaa lähetettävän valokennon jännitteen.

**RLS:** Ilmoittaa heijastavan valokennon jännitteen.

**SLS:** Ilmaisee jakelijan valokennon tason voltteina.

**RC:** Ilmoittaa värinauhan tilan (0 tai 1).

**H:** Ilmoittaa tulostuspään tilan 1 tai 0.

0 = pää alhaalla

1 = pää ylhäällä

Näppäin:

#### Paper counter (Paperilaskuri)

**D:** Ilmoittaa tulostuspään tulostusmäärän metreinä.

**G:** Ilmoittaa laitteen toiminnan metreinä.

Näppäin:

#### Heater resistance (Tulostuspään vastusarvo)

Jotta saavutetaan korkealaatuinen painatusjälki, on syytä syöttää uusi tulostuspään vastusarvo tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

#### Printhead temperature (Tulostuspään lämpötila)

Ilmoittaa tulostuspään lämpötilan. Normaalisti lämpötila vastaa moduulin sijoituspaikan lämpötilaa. Mikäli korkein lämpötila saavutetaan, tulostustyö keskeytyy ja vikailmoitus ilmestyy näyttöön.

Näppäin:

#### Motor Ramp (Moottori Ramppi)

Tätä ominaisuutta käytetään usein tulostettaessa nopeasti estämään värinauhan repeytyminen.

Mitä korkeampi "++"- arvo on, sitä hitaampi kiihdytys syöttömoottorilla on.

Mitä matalampi "--"-arvo on, sitä nopeampi jarrutus syöttömoottorilla on.

Näppäin:

#### Print examples (Testitulostukset)

Valitsemalla tämän valikkokohdan saat tulosteen kaikista tulostinmoduulin asetuksista.

**Settings (asetukset):**

Tulostaa kaikki tulostinmoduulin asetukset, kuten nopeus, layout ja värinauhan materiaali.

**Bar codes (viivakoodit):**

Tulostaa kaikki viivakoodit.

**Fonts (fontit):**

Tulostaa kaikki fontit.

Näppäin:

#### Input (Tulo)

Tulon IO-parametrien taso.


0 = Alhainen; 1 = Korkea

Näppäin:

#### Output (Lähtö)

Lähdön IO-parametrien taso.


0 = Alhainen; 1 = Korkea


Näppäin: **Cutter photocell  
(Leikkurin valokenno)**


1 = Tulostusjärjestelmässä on leikkuri.  
0 = Tulostusjärjestelmässä ei ole leikkuria.

**Cutter Home (CH)**


1 = Leikkuri on alkuasennossa ja valmis leikkaamaan.  
0 = Leikkuri ei ole vielä alkuasennossa. Leikkuri on siirrettävä alkuasentoon, ennen kuin leikkaus voidaan aloittaa.

Näppäin: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Jos tämä toiminto on aktivoitu, voidaan näppäimellä  vaihtaa Online- ja Offline-tilan välillä. Vakio: pois päältä (offline).

**Online:** Tietoja voidaan vastaanottaa liitännöistä. Kalvonäppäimistön näppäimet ovat käytössä vain, jos näppäimellä  vaihdettiin Offline-tilaan.

**Offline:** Kalvonäppäimistön näppäimet ovat jälleen käytössä, mutta vastaanotettuja tietoja ei enää käsitellä. Kun laite on jälleen Online-tilassa, vastaanotetaan jälleen uusia tulostustilauksia.

Näppäin: **Transfer ribbon warning  
(Varoitus ennen  
siirtonauhan loppumista)****TRB = Varoitus ennen siirtonauhan loppumista:**

Kun tämä toiminto on valittuna (On), tulostusjärjestelmä antaa ohjauslähden kautta signaalin ennen siirtonauhan loppumista.

**Varoituksen halkaisija:**

Siirtonauhan asetus ennen varoituksen halkaisijaa.


Jos tähän paikkaan syötetään arvo millimetreinä, ohjauslähtö tuottaa signaalin, kun tämä halkaisija on saavutettu (mitattuna siirtonauharullasta).

**v = vähennetty tulostusnopeus:**

Vähennetyt tulostusnopeuden säätö. Se voidaan säätää normaalin tulostusnopeuden rajojen puitteissa.

-: Ei vähennettyä tulostusnopeutta

0: Tulostusjärjestelmä jää sammuneeseen tilaan siirtonauhan halkaisijan varoituksen jälkeen "siirtonauhavika" (vika 10).


Näppäin: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nollapistetasaus  
Y-suunnassa)**

Arvon syöttö tapahtuu 1/100 mm.

Jos tulostuspään vaihdon jälkeen tulostus ei jatku samassa kohtaa etiketissä, tämä ero voidaan korjata tulostussuuntaan.

**HUOMAUTUS!**

Nollapistetasauksen arvo säädetään tehtaalla ja sen saa ainoastaan huoltohenkilökunta säätää uudestaan tulostuspään vaihdon yhteydessä.


Näppäin: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nollapistetasaus  
X-suunnassa)**

Arvon syöttö tapahtuu 1/100 mm.

Jos tulostuspään vaihdon jälkeen tulostus ei jatku samassa kohtaa etiketissä, tämä ero voidaan korjata poikittain tulostussuuntaan nähden.

**HUOMAUTUS!**

Nollapistetasauksen arvo säädetään tehtaalla ja sen saa ainoastaan huoltohenkilökunta säätää uudestaan tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin: **Print length +/-  
(Tulostuspituus +/-)**

Tulostuskuvan korjauksen säätö prosentteina.


Tulostuskuva voidaan tulostaa mekaanisista seikoista (esim. rullan koosta) johtuen sekä suurennettuna että myös pienennettynä alkuperäiseen kokoon nähden.

Arvo voidaan asettaa välille +10.0% ... -10.0%

**Main Menu (Päävalikko)**



















Tulostusjärjestelmän käynnistyksen jälkeen ilmestyy päävalikko. Päävalikossa on tietoa esim. laitetyypistä, päivämäärästä ja kellonajasta, ohjelmiston versionumerosta ja käytetyistä FPGA-piireistä.

Valittu näyttö näkyy vain lyhyen aikaa, sen jälkeen vaihdetaan takaisin ensimmäiseen tietoon.

Painikkeesta  päästään aina seuraavaan näyttöön.

## Compact Flash-kortti / USB-muistitikku

Muistivalikko toimii kalvonäppäimistön näppäimillä tai liitetyn USB-näppäimistön erilaisilla toimintonäppäimillä.

		Palaa viimeiseen valikkoon.
		Toiminnossa <i>Load layout</i> (Lataa layout): Vaihda File Exploreriin. File Explorer: Vaihda pikavalikkoon (context menu).
		Merkitse yksi tiedosto/hakemisto, kun useiden valinta on mahdollista.
		Perusvalikko: Muistivalikon valinta. File Explorer: Uuden tiedoston luominen.
		Suorittaa nykyisen toiminnon nykyiseen tiedostoon/hakemistoon.
		Vaihto ylähakemistoon.
		Vaihto nykyiseen merkittyyn hakemistoon.
		Selaa nykyistä hakemistoa ylöspäin.
		Selaa nykyistä hakemistoa alaspäin.

### Define user directory (Käyttäjähakemiston määrittäminen)

Määrittää vakiohakemiston, johon tiedostot tallennetaan käsittelyä varten.



#### HUOMAUTUS!

Käyttäjähakemisto täytyy määrittää:

- ennen käyttöä tai navigointia muistivalikon kautta.
- kun CF-kortti formatoidaan tietokoneessa, jolloin VAKIO-hakemistoa ei luoda automaattisesti.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Pääsy muistivalikkoon.



Avaa File Explorer.



Valitse hakemisto.



Näyttää käytettävissä olevat toiminnot



Valitse toiminto *Set as user dir* (aseta käyttäjähakemistoksi)



Vahvista valinta.



Palaa alkuvalikkoon.

Seuraavalla kerralla muistivalikossa, valittu hakemisto näkyy käyttäjähakemistona.

### Load layout (Lataa layout)

Ladataan Layoutit määritetystä käyttäjähakemistosta. Toiminto mahdollistaa nopean pääsyn haluttuun Layoutiin, koska näkyvissä ovat vain Layout-tiedot ja kansiot on piilotettu.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Pääsy muistivalikkoon.



Valitse Layout.



Vahvista valinta.

Kopiomäärän syöttöikkuna näytetään automaattisesti.



Valitse tulostettavien layoutien lukumäärä.



Käynnistä tulostus.




#### HUOMAUTUS!

Hakemistoa EI voida vaihtaa tässä. Hakemiston vaihto TÄYTYY suorittaa File Explorerissa toiminnolla *Change directory* (Vaihda hakemistoa).



## File Explorer

File Explorer on tulostusjärjestelmän tiedostojen hallintajärjestelmä. Muistivalikoiden perustoiminnot asetetaan käyttöön File Explorerissa.



Pääset File Exploreriin käyttäjähakemistonäytössä painamalla painiketta . Valittavissa ovat seuraavat toiminnot:

- Aseman tai hakemiston vaihtaminen
- Tiedoston lataaminen
- Layoutin tai konfiguroinnin tallentaminen
- Tiedoston (tiedostojen) poistaminen
- CF-kortin formatoiminen
- Tiedoston (tiedostojen) kopiointi

### Change directory (Vaihda hakemistoa)

```
File Explorer
A:\
-----
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
-----
File Explorer
A:\STANDARD\
-----
-><..>
  layout01
  layout02
```





Aseman tai hakemiston valinta, johon tiedostot tallennetaan.

-  Pääsy muistivalikkoon.
-  Avaa File Explorer.
-  Valitse hakemisto.
-  Vahvista valinta.
-  Valittu hakemisto näytetään.

### Load file (Lataa tiedosto)

```
Load file
A:\STANDARD\
-----
<..>
->layout01
  layout02
```

Lataa haluamasi tiedosto. Se voi olla aiemmin tallennettu konfiguraatio, layout jne.

-  Pääsy muistivalikkoon.
-  Avaa File Explorer.
-  Valitse tiedosto.
-  Valittu tiedosto ladataan.








### HUOMAUTUS!

Jos valittu tiedosto on layout, painettujen kopioiden määrä voidaan syöttää heti suoraan.

### Save layout (Tallenna layout)

```
Save file
A:\STANDARD
-----
->Save layout
  Save config.
-----
  noname
```

Tallenna nykyinen ladattu layout valitulla nimellä.

-  Pääsy muistivalikkoon.
-  Avaa File Explorer.
-  Vaihto valikkoon *Save file* (Tallenna tiedosto).
-  Valitse toiminto *Save layout* (Tallenna layout).
-  Vahvista valinta.

Jos USB-näppäimistö on liitetty, voidaan *noname* nimetä uudella tiedostonimellä.

### Save configuration (Tallenna konfiguraatio)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Tallenna nykyinen, täydellinen tulostinkonfiguraatio valitulla nimellä.



Pääsy muistivalikkoon.



Avaa File Explorer.



Vaihto valikkoon *Save file* (Tallenna tiedosto).



Valitse toiminto *Save configuration* (Tallenna konfiguraatio).



Vahvista valinta.

Jos USB-näppäimistö on liitetty, voidaan *config.cfg* tallentaa uudella tiedostonimellä.

### Delete file (Poista tiedostot)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
Copying
```

Poistaa yhden tai useampia tiedostoja tai hakemistoja peruuttamattomasti. Hakemistoja poistettaessa poistetaan sekä hakemiston sisältämät tiedostot että alihakemistot.



Pääsy muistivalikkoon.



Avaa File Explorer.



Valitse tiedosto.



Merkitse poistettavat tiedostot. Merkityt tiedostot tunnistaa merkistä \*. Toista tätä toimintoa, kunnes kaikki halutut tiedostot tai hakemistot on merkitty poistettaviksi.



Vaihda pikavalikkoon.



Valitse toiminto *Delete* (Poista).



Vahvista valinta.

### Formatting (Formatoi)

Formatoi peruuttamattomasti muistikortin.



#### HUOMAUTUS!

USB-tikkuja ei voi formatoita tulostusjärjestelmässä!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
U: No media
Context menu
A:\
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```



Pääsy muistivalikkoon.



Avaa File Explorer.



Valitse formattoitava asema.



Vaihda pikavalikkoon (context menu).

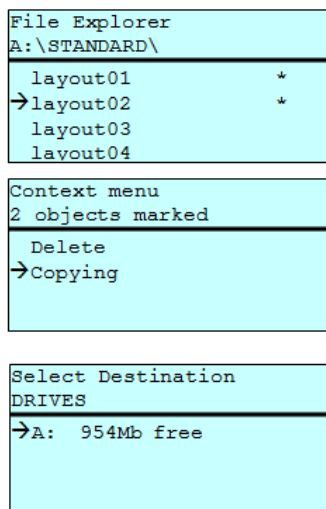


Valitse toiminto *Formatting* (Formatoi).



Vahvista valinta.

## Copying (Kopioi)



Luo kopion alkuperäisestä tiedostosta tai hakemistosta, johon voi tehdä muutoksia riippumattomasti alkuperäiseen nähden.



Pääsy muistivalikkoon.



Avaa File Explorer.



Valitse tiedosto.



Merkitse kopioitavat tiedostot. Merkityt tiedostot tunnistaa merkistä \*. Toista tätä toimintoa, kunnes kaikki halutut tiedostot tai hakemistot on merkitty kopioitaviksi.



Vaihda pikavalikkoon (context menu).



Valitse toiminto Copying (Kopioi).



Määritä kopiointitoiminnon kohde.



Valitse kohdetallennuspaikka.



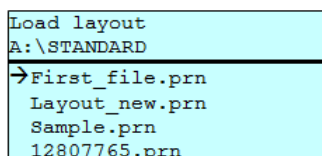
Vahvista valinta.

## Suodin:

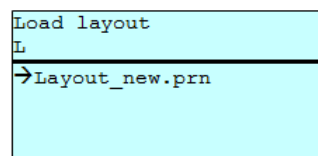
### Mahdollista vain, jos USB-näppäimistö on liitettyä.

Jos liitettyä on USB-näppäimistö, voidaan tietyissä toiminnoissa antaa suodinmaski tai tallennettavan tiedoston nimi. Tämä tieto näytetään polkurivillä. Suodinmaskin avulla voidaan etsiä tiettyjä tiedostoja. Esimerkiksi haettaessa sanalla "L", näytetään ainoastaan tiedostot, jotka alkavat merkkijonolla "L". (Isot ja pienet kirjaimet huomioidaan.)

#### Ilman suodinmaskia



#### Suodinmaskin kanssa



## Tekniset tiedot

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Resoluutio	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi
Enimmäistulostusnopeus	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Max. tulostusleveys	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Max. läpäisyleveys	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Tulostuspää	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Etiketten</b>				
Etikettimateriaali, Jatkuvat etiketit	Rullassa: paperi, kartonki, tekstiili, muovi			
Materiaalin paino	maks. 220gr/m <sup>2</sup> (vahvempi materiaali tarvittaessa)			
Etiketin vähimmäisleveys	20 mm			
Etiketin vähimmäiskorkeus	15 mm			
Etiketin enimmäiskorkeus (korkeampi tilauksesta)	3000 mm			
Rullan halkaisija				
Sisäänkelaus sisäinen	150 mm			
Aukikelaus ulkoinen	300 mm (lisävaruste)			
Ytimen vähimmäishalkaisija	40 mm / 76 mm			
Kelaus	ulkoa tai sisältä			
Etikettitunnistin	Läpivalo			
<b>Siirtonauha</b>				
Väripuoli	ulkoa tai sisältä			
Rullan halkaisija	Ø 80 mm			
Ytimen halkaisija	25,4 mm / 1"			
Maks. pituus	500 m			
Maks. leveys	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Mitat (mm)</b>				
Leveys x korkeus x syvyys	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Paino noin	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Elektroniikka</b>				
Proessori	High Speed 32 bittiä			
Työmuisti (RAM)	16 MB			
Korttipaikka	Compact Flash tyyppin I kortille			
Paristo	reaaliaikaiselle kellolle (tietojen tallennus, kun virta katkaistaan)			
Varoitussignaali	Äänimerkki virheen ilmetessä			
<b>Porti</b>				
Sarja	RS-232C (kaikki 115200 baudia)			
Rinnakkainen	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	Liitäntä ulkoiselle USB-näppäimistölle ja -muistitikulle			
<b>Jännite</b>				
Syöttöjännite Vakio	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Teho	520 VA			
Lämpötila	5 ... 40 °C			
Suhteellinen kosteus	maks. 80% (ei tiivistyvä)			

Ohjaustaulu	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Näppäimet	Testitulostus, toimintovalikko, kappaleluku, CF-kortti, Feed, Enter, 4 x kohdistin			
LCD-näyttö	Grafiikkanäyttö 132 x 64 pikseliä weiße Hintergrundbeleuchtung			
<b>Asetukset</b>				
	Päivämäärä, kellonaika, työvuorot 11 kieliasetusta (muut tilauksesta) layout-, laiteparametrit, liitännät, salasanasuojaus			
<b>Valvonta</b>				
Tulostuksen pysäytys	Siirtouha lopussa / etikettien loputtua			
Tilatulostus	Tuloste laiteasetuksista kutene sim. käyntitehosta, valokennojen, liitäntöjen ja verkon parametreistä Tuloste sisäisistä kirjasintyypeistä sekä kaikista tuetuista viivakoodista			
<b>Kirjasimet</b>				
Kirjasintyytit	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Muut kirjasintyytit tilauksesta			
Merkistö	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Kaikkia länsi- ja itäeurooppalaisia, latinalaisia, kyrillisiä, kreikkalaisia ja arabialaisia (lisävaruste) merkkejä tuetaan. Muut merkistöt tilauksesta			
Bitmap Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 0,8 ... 5,6 Suurennuskerroin 2 ... 9 Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 1 ... 99 mm Suurennuskerroin portaaton Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°			
Tehostukset	Riippuen kirjasintyypeistä lihavoitu, kursiivi, käännteinen, pysty			
Merkkiväli	Muutettavissa			
<b>Viivakoodit</b>				
1D viivakoodit	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D viivakoodit	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Komposiittikoodit	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Kaikki viivakoodit muuntuvia korkeudelta, moduulileveydeltä ja suhteelta. Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270° Valittavissa tarkastusnumerot ja selväkielinen tuloste.			
<b>Ohjelmisto</b>				
Konfiguraatio	ConfigTool			
Prosessin ohjaus	NiceLabel			
Etiketiohjelmisto	Labelstar Office Lite, Labelstar Office			
Windows-ajuri	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit			

## Puhdistus ja huolto



### VAARA!

Hengenvaara sähköiskun johdosta!

⇒ Tulostusjärjestelmä on irrotettava verkkovirrasta aina ennen huoltotöiden aloittamista.



### HUOMAUTUS!

Henkilökohtaisten suojaimien, kuten suojalasit ja käsineet, käyttö on suositeltavaa tulostusjärjestelmän puhdistuksen aikana.

Huoltotehtävä	Aikaväli
Yleispuhdistus.	Tarvittaessa
Painotelan puhdistus.	Aina, kun etikettirulla vaihdetaan, tai kun tulostuslaatu tai etikettien liikkuminen laitteessa on heikentynyt.
Tulostuspään puhdistus.	Aina vaihdettaessa siirtonauharulla tai tulostusjäljen heikentyessä.
Etikettivalopuomin puhdistus.	Kun etikettirulla vaihdetaan.
Vaihda tulostuspää.	Jos tulostusjäljessä on virheitä.



### HUOMAUTUS!

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

## Yleispuhdistus



### HUOMIO!

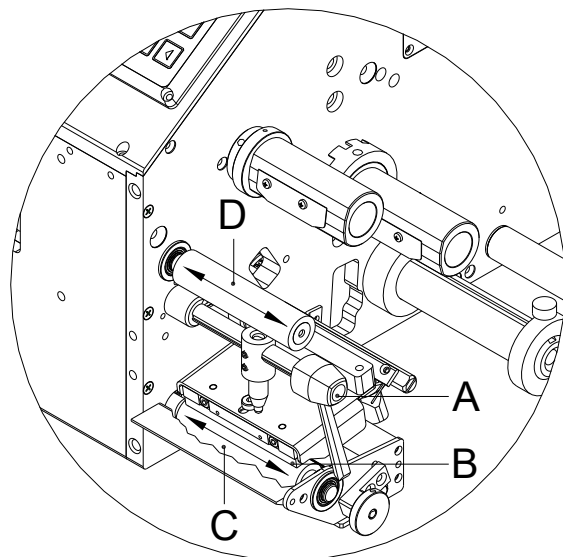
Voimakkaiden puhdistusaineiden käyttö vahingoittaa tulostusjärjestelmää!

⇒ Älä käytä ulkopintojen tai osien puhdistamiseen hankausaineita tai liuottimia.

⇒ Poista pöly ja paperinöyhtä tulostusalueelta pehmeällä siveltimellä tai pölynimurilla.

⇒ Puhdista ulkopinnat yleispuhdistusaineella.

## Painotelan puhdistus



Painotelan likaantuminen johtaa huonompaan painojälkeen ja voi myös huonontaa etikettien kuljetusta.



### HUOMIO!

Puristustelan vaurioituminen!

⇒ Puristustelan puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.

- Käännä mustaa painevipua (A) vastapäivään tulostuspään (B) avaamiseksi.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Poista epäpuhtaudet telanpuhdistajalla ja pehmeällä pyyhkeellä.
- Käännä telaa (C + D) käsin askel askeleelta niin, että tela puhdistuu joka puolelta. (Tämä on mahdollista vain silloin, kun tulostusjärjestelmästä on katkaistu virta. Muutoin telan askelmoottori saa virtaa ja pitää telan paikallaan.)

## Tulostuspään puhdistus

Painon aikana tulostuspää likaantuu esim. siirtonauhan värihiukkasista. Siksi on järkevää ja tarpeellista puhdistaa tulostuspää säännöllisin väliajoin, riippuen käyttötunneista ja ympäristön vaikutuksesta kuten pölystä jne.



### HUOMIO!

Puristuspään vaurioituminen!

- ⇒ Puristuspään puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.
- ⇒ Älä koske tulostuspään lasiseen suojakalvoon.

- Käännä mustaa painevipua vastapäivään tulostuspään vapauttamiseksi.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Tulostuspään pinnat on puhdistettava erikoispuhdistuspuikolla tai puhtaaseen alkoholiin kastetulla vanupuikolla.
- Anna tulostuspään kuivua 2 - 3 minuuttia ennen kuin otat tulostimen käyttöön.

## Etikettivalopuomin puhdistus

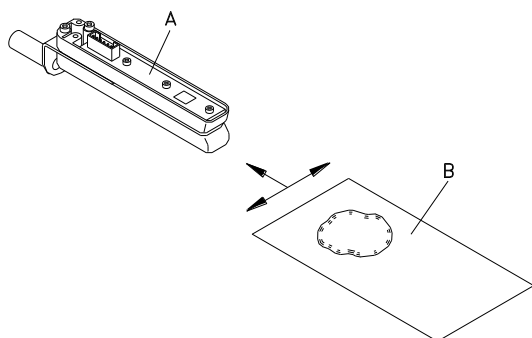


### HUOMIO!

Valopuomin vaurioituminen liian voimakkaiden puhdistusaineiden takia!

- ⇒ Älä käytä valopuomin puhdistamiseen teräviä tai kovia esineitä tai liuottimia.

Etikettivalopuomi voi likaantua paperinöyhdestä. Tällöin etiketin alkupään tunnistus ei välttämättä toimi.



- Käännä mustaa painevipua vastapäivään tulostuspään vapauttamiseksi.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Puhalla valokenno (A) puhtaaksi paineilmasuihkeella. Noudata suihkepulloon merkittyjä ohjeita.
- Voit puhdistaa valokennon myös puhdistuskortilla (B), joka on kostutettu tulostuspään ja telan puhdistusaineella.
- Aseta etiketit ja siirtonauha uudelleen sisään.

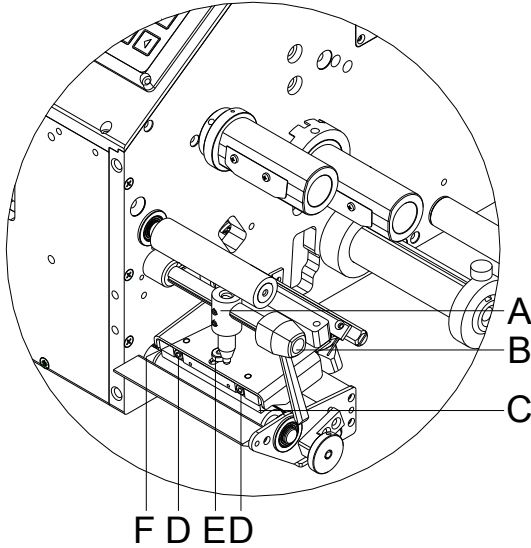
## Tulostuspään vaihtaminen



### HUOMIO!

Sähköstaattinen lataus tai mekaaniset vaikutukset vahingoittavat tulostuspäätä!

- ⇒ Aseta tulostusjärjestelmä maadoitetulle johtavalle alustalle.
- ⇒ Maadoita runko, esim. koskettamalla maadoitetulla rannelenkillä.
- ⇒ Älä koske pistoliittimien kontaktipintoihin.
- ⇒ Älä koske tulostuslistaan kovilla esineillä tai kädellä.



### Tulostuspään irrotus

- Löysää kiinnitysruuvit (E) jos tulostuspää on lukittuna.
- Käännä mustaa painevipua (B) vastapäivään tulostuspään vapauttamiseksi.
- Jos tulostuspää (C) ei ole irrallaan puristusrullasta, löysää kiinnitysruuveja (E) enemmän.
- Vedä tulostuspää varovasti eteen niin pitkälle kuin liitäntä riittää.
- Irrota liitin ja tulostuspää (C).

### Tulostuspään asentaminen

- Liitä pistoke liitäntään.
- Aseta tulostuspää (C) tulostuspääpidikkeeseen niin, että ajuri kytkeytyy vastaaviin reikiin väliasemassa.
- Pidä tulostuspään pidikettä yhdellä sormella kevyesti syöttötelaan vasten ja etsi oikea tulostuspään asento.
- Ruuvaa ja kiristä kiristysruuvit (E).
- Aseta etiketit ja siirtonauha takaisin paikoilleen.
- Tarkasta tulostuspään kestävyysarvo tyyppikilvestä ja muuta valikkokohdasta *Service functions/Heater resistance* (Huoltotoiminnot/lämmönkestävyys).



Quick reference guide and  
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our printing systems discrepancies between manual and printing system can occur. Please check [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de) for the latest update.

## Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin printing systems comply with the following safety guidelines:

- CE** EG Machinery Directive (2006/42/EC)
- EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)
- EG Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Contents

Intended Use	92
Safety Notes	92
Environmentally-Friendly Disposal	92
Operating Conditions	93
Unpack the Printing System	96
Scope of Delivery	96
Setting up the Printing System	96
Connecting the Printing System	96
Initiation of Printing System	97
Loading Label Roll in Peel Off Mode	97
Loading Transfer Ribbon	98
Print Settings	99
Layout Settings	99
Device Settings	100
Dispenser I/O	102
Network	103
Remote Console	103
Interface	104
Emulation	104
Date & Time	105
Service Functions	106
Main Menu	107
Compact Flash Card / USB Memory Stick	108
Technical Data	112
Cleaning the Print Roller	114
Cleaning the Printhead	115
Cleaning the Label Photocell	115
Replacing the Printhead	116

---

## Intended Use

- The printing system is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the printing system or other property could be damaged while operating the device.
- The printing system may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The printing system is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended use includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

## Safety Notes

- The printing system is designed for power supply systems of 110-230 V. Connect the printing system only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the printing system to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the printing system in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the printing system in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the printing system only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- If the printing system is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.



### NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN60950-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the printing system can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the printing system that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.
- The printing system must be integrated with the Emergency Stop circuit when it is incorporated into the overall machine.
- All isolating safety equipment must be installed before starting-up the machine.



### DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.



### CAUTION!

Two-pole fuse.

⇒ Disconnect the print system from power supply before performing any maintenance work.

## Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our printing systems.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

## General Conditions

Shipment and storage of our printing systems are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of our printing systems is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Commissioning is prohibited until it can be established that, where relevant, the machine into which the partly completed machinery is to be incorporated complies with the provisions of Machinery Directive 2006/42/EC.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printing systems are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of the printing system is only allowed by especially trained persons.



### NOTICE!

Perform trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

## Conditions for Installation Place

The installation place of printing system should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printing system have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

## Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printing system has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printing systems are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

## Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to -10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to -2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

### Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printing systems.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printing system.

## Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Interference field power according to EN 55011: 2009 + A1: 2010
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flicker according to EN 61000-3-3: 2013

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2006 +A11: 2009 + A1: 2010 industrial sector

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 2009
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 2012
- Surge according to EN 61000-4-5: 2006
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 2009
- Magnetic fields immunity EN 61000-4-8: 2010
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 2004



### NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

## Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

## Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:        with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)  
    with Centronics - 3 m  
    with USB - 3 m  
    with Ethernet - 100 m

## Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

## Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (transport, storage):	min. -25 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (transport, storage):	max. 80 (bedewing of devices not allowed)

## Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printing systems.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printing systems please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printing systems.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printing systems maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

## Unpack the Printing System

- ⇒ Lift the printing system out of the box.
- ⇒ Check the printing system for transport damages.
- ⇒ Set up the printing system on a flat surface.
- ⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.
- ⇒ Check delivery for completeness.

## Scope of Delivery

- Printing system.
- Power cable.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Dispenser edge.
- Documentation.
- CD with printer drivers.
- Labelstar Office LITE.



### NOTICE!

Retain original packaging for subsequent transport.

## Setting Up the Printing System



### CAUTION!

The printing system and the print media can be damaged by moisture and water.

- ⇒ Set up the printing system only in a dry place protected from sprayed water.
  
- ⇒ Mount the printing system on a vibration-free and air draught-free.
- ⇒ Open cover of printing system.
- ⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

## Connecting the Printing System

The printing system is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110-230 V / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.



### CAUTION!

The printing system can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the printing system.
- ⇒ Insert power cable into power connection socket.
- ⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.



### NOTICE!


Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the printing system are grounded.

- ⇒ Connect printing system to computer or network with a suitable cable.



## Initiation of the Printing System

- ⇒ Once all connections have been made, switch on the printing system.  
After switching on the printing system the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
- ⇒ Insert label material and transfer ribbon.
- ⇒ Start measuring in menu *Label layout/Measure label*.
- ⇒ Press key  to finish measuring.

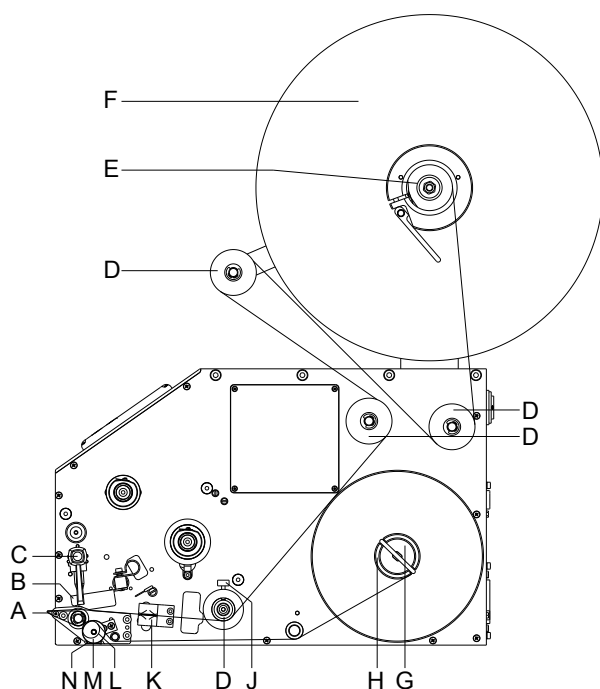



### NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and gap*.

## Loading label roll in peel off mode



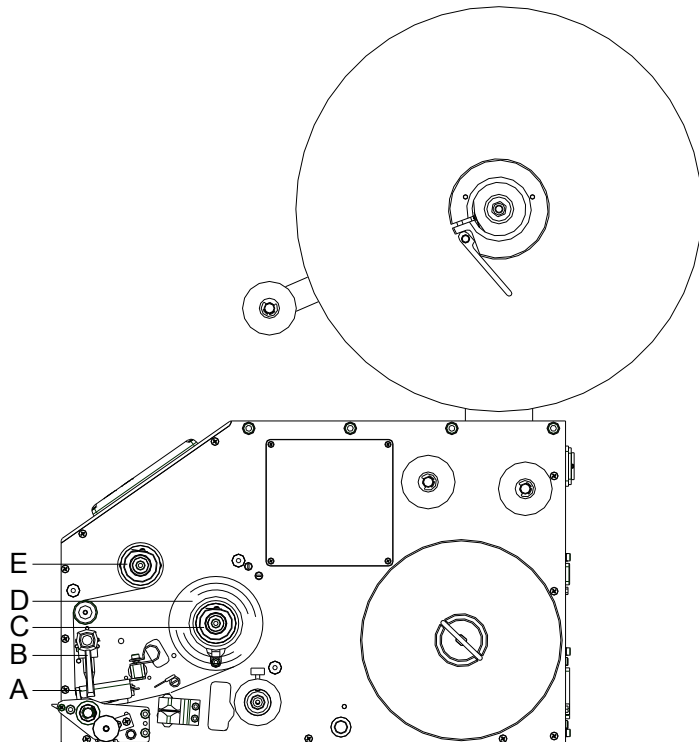
- Open printhead (B) by turning the black pressure lever (C) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (F).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (E).
- Attach again the label mounting plate (F).
- Guide the label material around the reversing shafts (D). Pay attention that the label runs through the photocell (K).
- In order to move the printhead (B) down, turn the black pressure lever (C) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting ring (J) of the label guiding to the width of material.
- Start a test print with key  or release a measuring procedure to determine the exact position of the label beginning.
- Enter the offset value in the menu *Dispenser I/O*.
- Pull the knurled knob (M) outwards in order to move the dispenser compensator (N) forwards/downwards.
- Strip some labels from the backing paper and lead the material over the dispensing edge (A) and behind the plastic roller (L).
- Press again the dispensing compensator (N) to the top until it locks.
- Fix the backing paper at the rewinding unit (H) with a clamp (G).

## Loading of Transfer Ribbon



### NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printing system in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printing system have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



### NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open printhead (A) by turning the black pressure lever (B) anticlockwise.
- Load the transfer ribbon roll (D) with outer winding onto the unwinding roll (C).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E). Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (A) down, turn the black pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.



### NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printing system malfunctions and the guarantee can expire.



### CAUTION!

Folds when using transfer ribbon with coating inside because of the limited retracting movement.

⇒ Use transfer ribbon with coating outside.

## Print Settings


Keys: **F**, 

### Speed

Indication of print speed in mm/s.  
The print speed can be determined for each print order anew. The setting of print speed affects also the test prints.  
Value range: 50 mm/s ... 300 mm/s (see the technical data).

### Contrast

Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.  
Value range: 10% ... 200 %.

Key: 

### Transfer ribbon control

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.  
**Off:** The ribbon control is deselected, i.e. the printing system continues without an error message.  
**On:** The ribbon control is selected, i.e. the current print order is interrupted and an Error Message appears at the display.  
**strong sensibility:** The printing system reacts immediately to the end of the transfer ribbon.  
**weak sensibility:** The printing system reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon.

Key: 


### Y displacement

Indication of initial point displacement in mm.  
Displacement of the complete print in paper direction. With positive values the print in paper direction starts later.  
Value range: -30.0 ... +90.0.

Key: 

### X displacement

Displacement of the complete print transverse to the paper direction.  
The displacement is possible only up to the edges of the printing zone and is determined by the width of the focal line in printhead.  
Value range: -90.0 ... +90.0.

Key: 

### Tear off

Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.  
Value range: 0 ... 50.0 mm  
Standard: 12 mm.

## Layout Settings

Keys: **F**, , 

### Label length

Indication of label length in mm.  
Minimum height: 15 mm

### Gap length

Indication of distance between two labels in mm.  
Minimum value: 1 mm.


Key: 

### Column printing

Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: 


### Measure label

Press key  to start measuring.

Key: 

### Label type

Generally adhesive labels are set. Press key  to select continuous labels.

Key: **Material selection** Selection of the used label and transfer ribbon material.Key: **Photocell** Selection of the used photocell.  
Possible selection: transmission photocell normal and transmission photocell inverse.**Scan position (AP)** Entry of percental label length by that the label end is searched.Key: **Label error length** In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.  
Value range 1 ... 999 mm**Synchronisation** **On:** If a label is missed on the liner an error message is displayed.  
**Off:** Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.Key: **Flip label** The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printing system, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.Key: **Rotate label** According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.Key: **Alignment** The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.**Left:** The label is aligned at the left-most position of printhead.**Centre:** The label is aligned at central point of printhead.**Right:** The label is aligned at right-most position of printhead.

## Device Settings

Keys: , , , **Field handling** **Off:** The complete print memory is deleted.**Keep graphic:** A graphic res. a TrueType font is transferred to the printing system once and stored in the printing system internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the printing system. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.

The graphic data created by the printing system itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.


**Delete graphic:** The graphics res. TrueType fonts stored in the internal memory is deleted but the other fields are kept.Key: **Codepage** Indication of the font used in the printing system. The following possibilities are available:  
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.  
Please find the tables referring to the above mentioned character sets on our website.

Key: **External parameters**

**Label dimension only:** The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printing systems. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.

**On:** Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the printing system. Parameters which are set directly at the printing system before are no longer considered.

**Off:** Only settings made directly at the printing system are considered.

Key: **Buzzer**

**On:** An acoustic signal is audible when pressing a key.

Value range: 1 ... 7.

**Off:** No signal is audible.

**Display**


Setting of display contrast.

Value range: 35 ... 85.

Key: **Language**


Selection of language in which you want to display the text in the display.

At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish, Czech, Hungarian, Russian, Chinese (option), Ukrainian.

Key: **Keyboard layout**

Selection of region for the desired keyboard layout.

The following possibilities are available: Germany, England, France, Greece, Spain, Sweden, US and Russia.

Key: **Customized entry**

**On:** The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

**Auto:** The question referring the customized variable appears again after print end. Additionally a query appears demanding the number of copies that should be print.

**Auto no quant:** The question referring the customized variable appears again after print end. However, the same number of copies is printed. This number was defined once at the start of the print order.

**Off:** No question appears at the label. In this case the stored default value is printed.

Key: **Hotstart**

**On:** Continue an interrupted print order after switching on the printing system anew.

**Off:** After switching off the printing system the complete data is lost.

Key: **Autoload**



**On:** A label which was loaded once from Compact Flash card can be loaded again automatically after a restart of printer.

The last loaded label from CF card is always again loaded after a restart of printing system.

**Off:** After a restart of printing system the last used label must be again loaded manually from the memory card.

A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key: **Manual reprint**

**Yes:** I In case an error occurred and the printing system is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys  and .

**No:** Only blank labels were advanced.


Key: **Backfeed/Delay**

**Backfeed:** The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional), cutter (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.

**Delay:** The adjustable deceleration time is only for mode *Backfeed automatic* of importance.

Key: **Password**

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key: **Label confirmation**


**On:** A new print order is only printed after confirmation at the printing system. An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the printing system.

**Off:** No query appears at the display of control unit.

Key: **Standard label**

**On:** If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.

**Off:** If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.


Key: **Synchronisation at switching on**

**Off:** The synchronization is disabled, i.e. the measuring and label feed have to be released manually.

**Measure:** After switching on the printing system, the loaded label is automatically measured.

**Label feed:** After switching on the printing system the label is synchronised to the beginning of label. For this one or multiple labels are advanced.

**Dispenser I/O**Keys:     **Operating mode**

Press key  to select the operating mode. The following possibilities are available:

I/O static, I/O static continuous, I/O dynamic, I/O dynamic continuous, Photocell and Photocell continuous.

Key: **Dispenser photocell**

Value 1: Indication of the current sensor level.

This indication is for checking purposes and cannot be modified.

Value 2: Indication if a label (value = 1) or if no label (value = 0) was found.

This indication is for checking purposes if the set switch level leads to a correct label recognition.

Value 3: Indication of switch level

Default: 1.2

Value 4: Transmission power of label sensor.

Depending on label material (color) the sensor level can be adapted in order to permit a safe label recognition.

Value range: 1 ... 255

Default: 80

Key: 

**I/O ports 1-8 and 9-16**

Definition of port functions. 2 signs show the current setting for each port.

First sign:           **I** = Port operates as Input.  
                           **O** = Port operates as Output.  
                           **N** = Port has no function (not defined).

These settings cannot be modified.

Second sign:        **+** = Active signal level is 'high' (1).  
                           **-** = Active signal level is 'low' (0).  
                           **x** = Port is deactivated.  
                           **&** = Function is executed at each change of the signal level.  
                           **s** = Status can be enquired/influenced by interface.  
                               The internal function of printing system is deactivated.

The modification of the signal level is only taken into consideration for the operating modes I/O static, I/O dynamic, I/O static continuous and I/O dynamic continuous.

Key: 


**Debouncing**

Indication of debounce time of the dispenser input.  
 Value range: 0 ... 100 ms.

Key: 

**Start signal delay**

Indication in time per second of the delay for the start signal.  
 Value range: 0.00 ... 9.99.

Key: 

**I/O protocol**

Indication of interface at which the modifications of input signals (I/O) were send.

Key: 

**Save signal**

**On:** The start signal for the next label can already be released during printing the current label. The signal is registered from the printing system. The printing system starts printing the next label immediately after finishing the current one. Therefore time can be saved and performance be increased.  
**Off:** The start signal for the next label can only be released if the current label is printed to the end and the printing system is again in 'waiting' state (output 'ready' set). If the start signal was released already before, so this is ignored.

Key: 

**I/O Profile**

Selection of the existing configuration *Std\_Label*, *StdFileSetLabel* or *APL*. The appropriate assignment is indicated in the operating manual.

**Network**

Keys: **F**, , , , , , 

For more information, please see the separate manual.

**Remote Console**

Keys: **F**, , , , , , 

For more information please contact our sales department.

## Interface

Keys: , , , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - serial interface Off  
1 - serial interface On  
2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.

#### Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.  
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.

#### P = Parity:

N - No parity  
E - Even  
O - Odd


Please observe that the settings correspond to those of the printing system.

#### D = Data bits

Setting of data bits.  
Value range: 7 or 8 Bits.

#### S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.  
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

### Start sign / End sign

**SOH:** Start of data transfer block → Hex format 01

**ETB:** End of data transfer block → Hex format 17

Key: 

### Data memory

**Standard:** After starting a print order the module buffer receives data as long as it is filled.




**Advanced:** During a current print order data is received and processed.

**Off:** After starting a print order no more data is received.

Key: 

### Port test

Check whether the data are transferred via the interface.

Press the  and  keys to select standard (on). Press the  key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.




## Emulation

Keys: , , , , , , , , , 

### Protocol

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Press keys  and  to select the protocol. Press key  to confirm the selection. The printing system is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: 

### Printhead resolution

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printing system must be set.



#### NOTICE!

If the printhead resolution of the Zebra® printing systems differs from that of the Valentin printing system, then the size of objects (e.g. texts, graphics) complies not exactly.

Key: 

### Drive mapping

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.



#### NOTICE!





As the build-in fonts in Zebra® printing systems are not available in Valentin printing systems this can cause small differences in the text image.



## Date & Time

Keys: **F**, , , , , , , , , , 

### Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.  
 With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: 

### Summertime

**On:** Summertime is automatically changed.  
**Off:** Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

### Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.  
 DD = day  
 WW = week  
 WD = weekday  
 MM = month,  
 Y = year  
 next day = only next day is taken into consideration

Key: 

### Start of summertime (date)

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key: 

### Start of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key: 

### End of summertime (format)

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: 

### End of summertime (date)

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key: 

### End of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

### Time shifting


By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

## Service Functions



### NOTICE!

So that the distributor res. the manufacturer in case of service can offer fast support the necessary information such as selected parameters can be taken directly from the service functions menu of the printing system.

Keys: **F**, , , , , , , , , , , 

#### Label parameters

Indication of label parameters in Volt.

**A:** Indication of minimum value.

**B:** Indication of difference between minimum and maximum value.

**C:** Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Taste: 

#### Photocell settings

This function enables definition of photocell levels.

In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key: 

#### Photocell parameters

**TLS:** Indication of transmission photocell level in Volt.

**RLS:** Indication of reflexion photocell level in Volt.


**SLS:** Indication of peel off photocell level in Volt.

**RC:** Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).

**H:** Indication of printhead position.

0 = printhead down


1 = printhead up

Key: 

#### Paper counter:

**D:** Indication of printhead attainment in meters.

**G:** Indication of device attainment in meters.

Key: 

#### Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.

Key: 

#### Printhead temperature

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key: 

#### Motor Ramp

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.

The higher the '+' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.

The smaller the '-' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key: 

#### Print examples

Select this menu item to get a printout with all settings.

**Settings:** Printout of all device settings such as speed, label and transfer ribbon material.

**Bar codes:** Printout of all available bar code types.

**Fonts:** Printout of all available font types.

Key: 

#### Input

Indication of level for IO parameters input.


0 = Low; 1 = High

Key: 

#### Output

Indication of level for IO parameters output.

0 = Low; 1 = High


Key: **Cutter photocell**


1 = The printing system is equipped with a cutter  
 2 = The printing system is not equipped with a cutter

**Cutter Home (CH)**

1 = The cutter is in the initial position and ready for the cutting procedure.  
 0 = The cutter is not in the initial position. Before you are going to release a cutting procedure you first have to place the cutter in its initial position.

Key: **Online/Offline**

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key  to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

**Online:** Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

**Offline:** The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the printing system is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: **Transfer ribbon warning****TRB = Transfer ribbon advance warning:**

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

**Warning diameter:**

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

**v = Reduced print speed:**

Setting of the reduced print speed. This can be set in the limits of the normal print speed.

Additionally there are the following settings:

-: No reduced print speed

0: Printing system stops at reaching the warning diameter and indicates 'ribbon error' (error 10).

Key: **Zero point adjustment in Y direction**

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

**NOTICE!**

The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: **Zero point adjustment in X direction**

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected across the printing direction.

**NOTICE!**

The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key: **Print length +/-**

Indication of print layout correction in percent.


By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and reduced to its original size.

Value range: +10.0% ... -10.0%

**Main Menu**



















Switch on the printing system and the display shows the main menu. The main menu shows information such as device type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.

The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key  to arrive the next information display.

## Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the foil keyboard of the printing system or with different function keys of an attached USB keyboard.

		Return to the previous menu.
		Function <i>Load layout</i> : Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
		Select a file/directory if a multiple selection is possible.
		Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
		Start the current function for the active file/directory.
		Change to the superordinate directory.
		Change to the currently marked directory.
		In the current directory scroll upwards.
		In the current directory scroll downwards.

### Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.



#### NOTICE!

An user directory is to be defined:

- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Access to the memory menu.



Call the File Explorer.



Select the directory.



Indication of all available functions.



Select function *Set as user dir*.



Confirm selection.



Return to the main menu.

At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

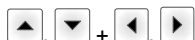
### Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Access to the memory menu.



Select layout.



Confirm selection.

The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.



Select the number of layouts which are to be printed.



Start the print order.



#### NOTICE!

The directory CANNOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

## File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

In the user directory, press key **F** to access to the File Explorer.

Following functions are available:





- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

## Change directory

Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>





File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the directory.
-  Confirm selection.  
The selected directory is now displayed.

## Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the file
-  The selected file is loaded.








### NOTICE!

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

## Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```






-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Change to the menu *Save file*.
-  Select the function *Save layout*.
-  Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

**Save configuration**

Saves the complete current device configuration under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
-----
Save layout
→ Save config.
-----
config.cfg
```








-  Access to the memory menu.
-  File Explorer aufrufen.
-  Change to the menu *Save file*.
-  Select the function *Save configuration*.
-  Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

**Delete file**

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
-----
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
-----
Context menu
2 objects marked
-----
→ Delete
Copying
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the file.
-  Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with \*. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.
-  Change to the context menu.
-  Select the function *Delete*.
-  Confirm the selection.

**Formatting**







Formats irrevocably the memory card.



**NOTICE!**

USB sticks cannot be formatted at the printing system!

```
File Explorer
DRIVES
-----
→ A: 954Mb free
U: No media
-----
Context menu
A:\
-----
Set as user dir
→ Formatting
Copy
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the drive which is to be formatted.
-  Change to the context menu.
-  Select the function *Formatting*.
-  Confirm the selection.










**Copying**

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→layout02 *
layout03
layout04

Context menu
2 objects marked
Delete
→Copying

Select Destination
DRIVES
→A: 954Mb free
```

-  Access to the memory menu.
-  Call the File Explorer.
-  Select the file.
-  Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with \*. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.
-  Change to the context menu.
-  Select the function *Copying*.
-  Specify the target of the copying procedure.
-  Select the target storage.
-  Confirm the selection.

**Filter:**

**Possible with an attached USB keyboard only.**

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. It is possible with the filter mask to look for certain files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

**Without filter**

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
Layout_new.prn
Sample.prn
12807765.prn
```

**With filter**

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

## Technical Data

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Print resolution	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. print speed	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Print width	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Passage width	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Printhead	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Labels</b>				
Adhesive labels, continuous labels	on label roll: paper, cardboard, textile, synthetics			
Max. material weight	220 gr/m <sup>2</sup> (larger on demand)			
Min. label width	20 mm			
Min. label height	15 mm			
Max. label height (higher on demand)	3000 mm			
Max. roll diameter Internal rewinder External unwinder	150 mm 300 mm (option)			
Min. core diameter	40 mm / 76 mm			
Winding	outside or inside			
Label sensor	transmission			
<b>Transfer ribbon</b>				
Ink	outside/inside			
Max. roll diameter	Ø 80 mm			
Core diameter	25.4 mm / 1"			
Max. ribbon length	500 m			
Max. width	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Dimensions in mm</b>				
Width x height x depth	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Weight	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Electronics</b>				
Processor	High Speed 32 Bit			
RAM	16 MB			
Slot	for Compact Flash card Type I			
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)			
Warning signal	acoustic signal when error			
<b>Interfaces</b>				
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)			
Parallel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	connection for external USB keyboard and memory stick			
<b>Operation data</b>				
Power supply	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Power	520 VA			
Operating temperature	5 ... 40 °C			
Max. humidity	80% (non-condensing)			



Operation panel	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor			
LCD display	graphic display 132 x 64 Pixel with white backlight			
<b>Settings</b>				
	date, time, shift times 11 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection			
<b>Monitoring</b>				
Stop printing if	end of ribbon / end of label			
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes			
<b>Fonts</b>				
Font types	6 bitmap fonts, 8 vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand			
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek, and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand			
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 ... 5,6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm orientation 0°, 90°, 180°, 270°			
Font attributes	depending on character font bold, Italic, inverse, vertical			
Font width	variable			
<b>Bar codes</b>				
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	all bar codes are variable in height, module width and ratio orientation 0°, 90°, 180°, 270° optionally with check digit and human readable line			
<b>Software</b>				
Configuration	ConfigTool			
Process control	NiceLabel			
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office			
Windows printer driver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit			

Technical details are subject to change.

## Cleaning and Maintenance



### DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the printing system from power supply before performing any maintenance work.



### NOTICE!

When cleaning the printing system, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Maintenance task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.
Replacing printhead.	In case of errors in printout.



### NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

## General Cleaning



### CAUTION!

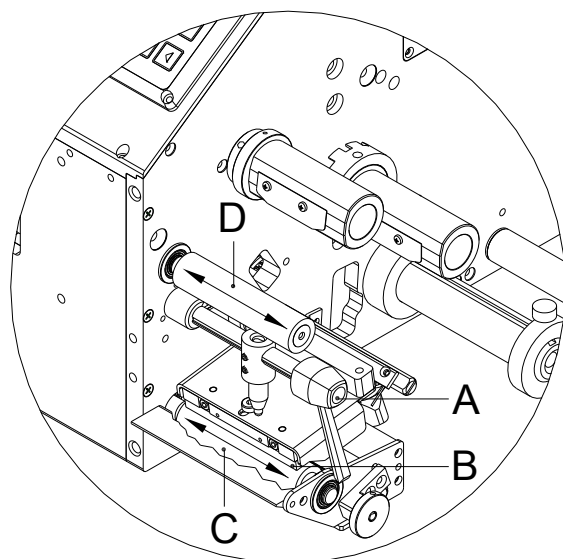
Abrasive cleaning agents can damage the printing system.

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

## Cleaning the print roller



A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.



### CAUTION!

Wrong cleaning auxiliaries can damage the print roller!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the print roller.

- Open printhead (B) by turning the black pressure lever (A) anticlockwise.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- Turn the roller (C + D) manually step by step to clean the complete roller (only possible when printing module is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).

## Cleaning the Printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



### CAUTION!

Wrong cleaning auxiliaries can damage the printhead!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
- ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Turn black lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

## Cleaning the label photocell

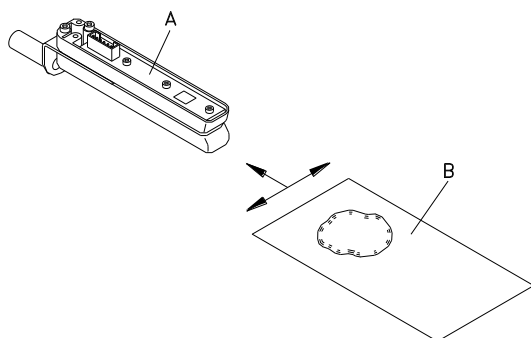


### CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label photocell.

- ⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Turn black lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

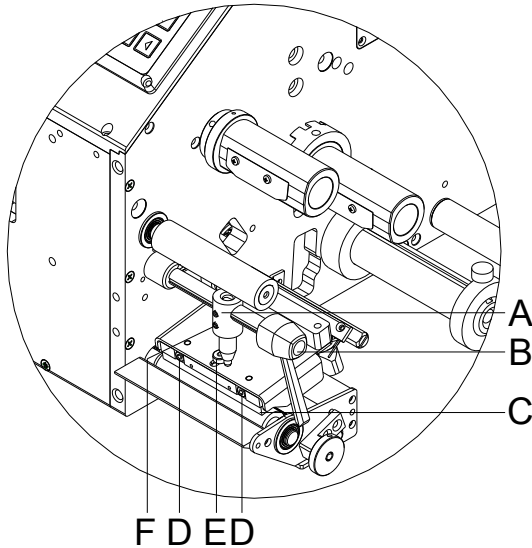
## Replacing the Printhead



### CAUTION!

The printhead can be damaged by static electricity discharges and impacts!

- ⇒ Set up printing system on a grounded, conductive surface.
- ⇒ Ground your body, e.g. by wearing a grounded wristband.
- ⇒ Do not touch contacts on the plug connections.
- ⇒ Do not touch printing line with hard objects or your hands.



### Removing the printhead

- When printhead is closed, loosen the fixing screw (E).
- Turn black lever (B) counter clockwise to lift up the printhead.
- If the printhead (C) is not disengaged on the pressure roller, continue loosen the fixing screw (E).
- Remove the printhead carefully to the front until you can reach the plug connections.
- Remove plug connections and then remove printhead (C).

### Installing the printhead

- Attach plug connections.
- Position printhead (C) in printhead mounting bracket in such a way that the pins are secured in the corresponding holes in the head plate.
- Lightly keep printhead mounting bracket on the printer roller with one finger and check for correct positioning of the printhead.
- Screw in fixing screw (E) and tighten it.
- Reload labels and transfer ribbon.
- Check resistance value on the type plate of printhead and if necessary change the value in the menu *Service functions/Heater resistance*.

Korte handleiding &  
Productveiligheid

Nederlands

copyright by Carl Valentin GmbH

Informatie over leveromvang, uitzicht, vermogen, afmetingen en gewicht komen overeen met onze kennis op het tijdstip van het ter perse gaan. Onder voorbehoud van veranderingen.

Alle rechten voorbehouden, ook die van de vertaling.

Geen enkel deel van dit werk mag in eender welke vorm (druk, fotokopie of een ander proces) zonder schriftelijke toestemming van Carl Valentin GmbH gereproduceerd of door middel van elektronische systemen verwerkt, gepubliceerd of verspreid worden.

Door de permanente verdere ontwikkeling van de printsystemen kunnen er afwijkingen zijn tussen de documentatie en het printstelsel.

De actuele publicatie is te vinden onder [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Handelsmerk

Alle vernoemde merken of handelsmerken zijn geregistreerde merken of geregistreerde handelsmerken van hun desbetreffende eigenaren en evt. niet afzonderlijk gemarkeerd. Uit het ontbreken van de markering kan niet geconcludeerd worden dat het geen geregistreerd merk of geregistreerd handelsmerk betreft.

Carl Valentin-printsystemen voldoen aan de volgende veiligheidsrichtlijnen:

- CE** EG-Machinerichtlijn (2006/42/EG)
- EG-Laagspanningsrichtlijn (2006/95/EG)
- EG-Richtlijn Elektromagnetische Compatibiliteit (2004/108/EG)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Inhoud

Gebruik volgens de bestemming	120
Veiligheidsvoorschriften	120
Milieuvriendelijke afvoer	120
Omgevingscondities	121
Printsysteem uitpakken	124
Leveromvang	124
Printsysteem opstellen	124
Printsysteem aansluiten	124
Printsysteem in gebruik nemen	125
Etikettenrol inleggen in de dispensermodus	125
Transferbandcassette inleggen	126
Print Settings (Afdrukken)	127
Layout Settings (Opdruk)	127
Device Settings (Printerparameter)	128
Dispenser I/O (Houder I/O)	130
Network (TCP/IP Poort)	131
Remote Console (Externe besturing)	131
Interface (Interfaces)	132
Emulation (Emulatie)	132
Date & Time (Datum & tijd)	133
Service Parameters (Serviceparameter)	134
Main Menu (Hoofdmenu)	135
Compact Flash Card / USB memorystick	136
Technische gegevens	140
Printrol reinigen	142
Printkop reinigen	143
Etiketfotocel reinigen	143
Drukkop vervangen	144

---

## Gebruik volgens de bestemming

- Het printstelsysteem is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kan er bij het gebruik levensgevaar voor de gebruiker of derden ontstaan of kan er schade aan het printstelsysteem en andere voorwerpen ontstaan.
- Het printstelsysteem mag alleen in technisch perfecte staat alsook conform de bestemming, op een veilige manier en rekening houdende met de gevaren en de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing gebruikt worden! Vooral storingen die de veiligheid in gevaar brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden.
- Het printstelsysteem is uitsluitend voor het bedrukken van geschikte en door de fabrikant vrijgegeven materialen bestemd. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de bestemming. Voor uit misbruik resulterende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk; het risico draagt alleen de gebruiker.
- Tot het gebruik volgens de bestemming behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, inclusief de door de fabrikant gegeven onderhoudsaanbevelingen/-voorschriften.

## Veiligheidsvoorschriften

- Het printstelsysteem is voor stroomnetten met wisselspanning van 110-230 V bestemd. Het printstelsysteem alleen aan stopcontacten met aarddraadcontact aansluiten.
- Het printstelsysteem alleen aan toestellen koppelen met lage spanning.
- Voor het tot stand brengen of losmaken van aansluitingen alle betrokken toestellen (computer, printer, toebehoren) uitschakelen.
- Het printstelsysteem alleen in een droge omgeving gebruiken en niet aan nattigheid (spatwater, nevel, etc.) blootstellen.
- Gebruik het printstelsysteem niet in een omgeving waar explosiegevaar heerst en niet in de buurt van hoogspanningsleidingen.
- Het printstelsysteem alleen in omgevingen gebruiken die tegen slijpstof, metalen spanen en dergelijke voorwerpen beschermd zijn.
- Wordt het printstelsysteem bij een geopend deksel gebruikt, dan dient erop gelet te worden dat kleding, haar, juwelen of dergelijke van personen niet met de open liggende, roterende delen in aanraking komen.



### LET OP!

Als de printerunit openstaat wordt op grond van de constructie niet voldaan aan de voorschriften van EN60950-1 betreffende brandveilige behuizingen. Dit dient door de integratie in het uiteindelijke apparaat te worden gewaarborgd.

- De printstelsysteem kan tijdens het printen heet worden. Gedurende de werking niet aanraken en voor het wisselen van materiaal, demonteren of afstellen laten afkoelen.
- Alleen de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelingen uitvoeren. Werkzaamheden die erboven uitstijgen, mogen enkel door de fabrikant of in samenspraak met de fabrikant uitgevoerd worden.
- Onoordeelkundige ingrepen in elektronische componenten en de bijbehorende software kunnen storingen veroorzaken.
- Onvakkundige werkzaamheden of andere wijzigingen aan het printstelsysteem kunnen de bedrijfszekerheid in gevaar brengen.
- Servicewerkzaamheden altijd uit laten voeren in een erkende werkplaats, die de noodzakelijke vakkennis en de werktuigen voor de uitvoering van het vereiste werk bezit.
- Op de printsystemen zijn etiketten met waarschuwingen aangebracht. Deze stickers mogen niet worden verwijderd, anders kunnen de risico's niet meer onderkend worden.
- Het printstelsysteem dient bij het inbouwen in de volledige machine in het noodstopcircuit te worden opgenomen.
- Vóór het in werking zetten van de machine moeten alle scheidende veiligheidsinrichtingen aangebracht zijn.



### GEVAAR!

Levensgevaar door netspanning!

⇒ Open de behuizing van het printstelsysteem niet.



### VOORZICHTIG!

Tweepolig zekering.

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden de module van het stroomnet scheiden.

## Milieuvriendelijke afvoer

Fabrikanten van B2B toestellen zijn vanaf 23.03.2006 verplicht oude toestellen, die na 13.08.2005 gefabriceerd werden, terug te nemen en te recyclen. Deze oude toestellen mogen principieel niet bij de gemeentelijke inzamelplaatsen afgeleverd worden.

Zij dienen door de fabrikant op een georganiseerde manier gerecycleerd en opgeslagen te worden. Overeenkomstig gekenmerkte Valentinproducten kunnen daarom in de toekomst terugbezorgd worden aan Carl Valentin GmbH.

De oude toestellen kunnen hierdoor vakkundig opgeslagen worden.

Carl Valentin GmbH behartigt hierdoor tijdig alle verplichtingen in het kader van de opslag van oude toestellen en maakt daardoor ook op een vlotte manier de handel van de producten mogelijk in de toekomst. Wij kunnen enkel de ons franko bezorgde toestellen terugnemen.

Verdere informatie kan verkregen worden in de WEEE-richtlijn of op onze website [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).



## Omgevingscondities

De omgevingscondities zijn voorwaarden waaraan voldaan moet zijn voordat het printstelsysteem in gebruik wordt genomen en tijdens het gebruik ervan, omdat anders een veilig en storingsvrij gebruik van het apparaat niet kan worden gegarandeerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door.

Neem contact op met de leverancier of de fabrikant wanneer u vragen heeft op het gebied van de praktische toepasbaarheid of de omgevingscondities.

## Algemene voorwaarden

Het printstelsysteem moet tot het eerste gebruik in de originele verpakking worden getransporteerd en opgeslagen worden.

Het printstelsysteem mag niet worden geplaatst en niet worden gebruikt voordat aan de omgevingscondities is voldaan.

De inbedrijfstelling mag pas dan worden uitgevoerd, als is vastgesteld dat - voorzover van toepassing - de machine, waarin deze onvolledige machine ingebouwd dient te worden, voldoet aan de bepalingen van machinerichtlijn 2006/42/EU.

Onze printsystemen mogen alleen in gebruik genomen, geprogrammeerd, bediend, gereinigd en onderhouden worden nadat de betreffende persoon de handleiding grondig heeft gelezen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerd personeel worden bediend.



### LET OP!

We benadrukken nogmaals het belang van instructie.

De inhoud van de scholingen zijn hoofdstuk 'Omgevingscondities', hoofdstuk 'Materiaal plaatsen' en hoofdstuk 'Reiniging en onderhoud'.

De tips zijn ook van toepassing op de door ons geleverde apparatuur van derden.

Gebruik uitsluitend originele ge- en verbruiksartikelen.

Voor vervangings-/slijtageonderdelen: gelieve u tot de fabrikant te wenden.

## Voorwaarden voor de gebruikslocatie

Het apparaat moet op een vlakke, stabiele ondergrond vrij van trillingen en niet in een luchtstroom worden geplaatst.

Stel het apparaat zodanig op dat het gemakkelijk kan worden bediend en goed bereikbaar is voor onderhoud.

## Installatie en voeding

Het printstelsysteem mag uitsluitend worden aangesloten op een elektrische installatie die voldoet aan de internationale standaarden en de daaruit voortvloeiende regels. In de praktijk betekent dat dat de installatie moet voldoen aan de voorschriften van één van de volgende drie instanties:

- International Electronic Committee (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Onze printsystemen zijn gebouwd volgens VDE-Schutzklasse I en moeten worden aangesloten op een geaarde installatie. De elektrische installatie moet geaard zijn om interferentiespanningen in het apparaat af te voeren.

## Technische gegevens van de voeding

Netspanning en –frequentie	Zie typeplaatje
Toegestane spanningsfluctuatie	+6% tot –10% van nominale waarde
Toegestane frequentiefluctuatie	+2% tot –2% van nominale waarde
Toegestane vervorming van de netspanning:	<=5%

### Ontstoringsmaatregelen:

Wanneer het net sterk wordt beïnvloed (bijvoorbeeld bij het gebruik van thyristorgestuurde installaties) moet de elektrische installatie in het gebouw worden aangepast. Dat kan op de volgende manieren:

- Onze printsystemen aansluiten op een schone leiding (afzonderlijke groep).
- Waar nodig een scheidingstransformator of vergelijkbaar ontstoringsapparaat in de netvoedingsleiding voor onze printsystemen monteren.

## Straling en interferentie

Interferentie/emission volgens EN 61000-6-4: 2007 Industriebereik

- Stoorspanning op leidingen volgens EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Stoorveldsterkte volgens EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Overtrillingsstromen (netterugwerking) volgens EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flikkeringen volgens EN 61000-3-3: 2013

Storingsgevoeligheid/immunity volgens EN 61000-6-2: 2006 +A11: 2009 + A1: 2010 Industriebereik

- Storingsgevoeligheid voor ontlading van statische elektriciteit volgens EN 61000-4-2: 2009
- Elektromagnetische velden volgens EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Storingsgevoeligheid voor snelle transiënte storingsinvloeden (burst) volgens EN 61000-4-4: 2012
- Storingsgevoeligheid voor spanningspulsen (surge) volgens EN 61000-4-5: 2006
- HF-spanning volgens EN 61000-4-6: 2009
- Weerstand tegen interferentie door magnetische velden EN 61000-4-8: 2010
- Spanningsonderbrekingen en spanningsverlaging volgens EN 61000-4-11: 2004



### LET OP!

Dit is een apparaat dat is ingedeeld in Klasse A. Dit apparaat kan bij gebruik in huiselijke kring storingen op radio- en televisiesignalen veroorzaken. In dat geval dient de exploitant afdoende maatregelen te treffen om dit te voorkomen.

## Aansluitingen met externe apparaten

Alle verbindingenkabels moeten afgeschermd zijn. De afscherming moet aan beide zijden van de kabel royaal worden bevestigd op de behuizing van de stekker.

De kabels mogen niet naast stroomkabels worden gelegd. Wanneer dit niet kan worden voorkomen, moet de afstand tussen de kabels minimaal 0,5 m zijn.

Temperatuurbereik van de leidingen: -15 tot +80 °C.

Er mogen alleen apparaten met stroomkringen worden aangesloten die aan de eis 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) voldoen. In het algemeen zijn dit apparaten die volgens EN 60950 zijn gekeurd.

## Installatie van dataleidingen

De datakabels moeten volledig afgeschermd zijn en voorzien van een metalen of gemetalliseerde stekkerbehuizing. Afgeschermd kabels en stekkers zijn noodzakelijk om het uitzenden en ontvangen van elektrische storing te vermijden.

Toegestane kabels

Afgeschermd kabel:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
     6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
     12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

De zend- en ontvangleidingen moeten paarsgewijs gewikkeld zijn.

Maximale leidinglengte:            Bij interface V24 (RS232C) - 3 m (met afscherming)  
     Bij Centronics - 3 m  
     Bij USB - 3 m  
     Bij Ethernet - 100 m

## Luchtconvectie

Om te voorkomen dat de module te warm wordt, moet het printstelsel voldoende geventileerd kunnen worden.

## Grenswaarden

Beveiliging volgens IP:	20
Omgevingstemperatuur °C (tijdens gebruik):	Minimaal +5 °C Maximaal +40 °C
Omgevingstemperatuur °C (transport, tijdens opslag):	Minimaal -25 Maximaal +60 °C
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens gebruik):	Maximaal 80%
Relatieve luchtvochtigheid % (transport, tijdens opslag):	Maximaal 80% (condensatie niet toegestaan)

## Garantie

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door:

- het gebruik in een omgeving waarvoor het apparaat niet geschikt is en op een andere manier dan is omschreven in de gebruiksaanwijzing
- fouten in de elektrische installatie waarop het apparaat is aangesloten.
- aangebrachte wijzigingen in het printstelsysteem.
- foutieve programmering en bediening.
- slecht gegevensbeheer
- gebruik van niet originele vervangende onderdelen en accessoires.
- natuurlijke slijtage en normaal gebruik.

Controleer de werking van het printstelsysteem met een testrun en testafdruk wanneer u het apparaat opnieuw instelt of programmeert. Daardoor worden een onbevredigend resultaat, slechte afdrukken en verkeerde beoordelingen voorkomen. Het printstelsysteem mag alleen door voldoende geïnstrueerde medewerkers worden bediend.

Controleer of het personeel op de juiste manier werkt met onze producten en herhaal zondig de instructies.

Wij geven geen enkele garantie dat de in deze handleiding beschreven eigenschappen bij alle modellen ook daadwerkelijk aanwezig zijn. Doordat deze apparaten steeds verder ontwikkeld en verbeterd worden, is het mogelijk dat de technische gegevens veranderen, zonder dat daarover voorafgaand mededelingen worden gedaan.

Door deze ontwikkeling, of door landspecifieke voorschriften, kunnen afbeeldingen en voorbeelden in de handleiding afwijken van de geleverde uitvoering.

Lees de informatie over de toelaatbare afdrukmedia en de aanwijzingen voor het onderhoud aandachtig door, om beschadiging en vroegtijdige slijtage te voorkomen.

Wij hebben ons uiterste best gedaan om deze handleiding zo begrijpelijk mogelijk uit te voeren en u zo veel mogelijk informatie te verstrekken. Wanneer u vragen heeft of een of meerdere fouten ontdekt, verzoeken we u om ons daarvan op de hoogte te stellen, waardoor we onze handleidingen kunnen verbeteren.

## Printsysteem uitpakken

- ⇒ Printsysteem uit het karton tillen.
- ⇒ Printsysteem op transportschade controleren.
- ⇒ Zet het printsysteem op een vlakke ondergrond neer.
- ⇒ Verwijder de vervoersbeveiliging van schuimstof rondom de printerkop.
- ⇒ Levering op volledigheid controleren.

## Leveromvang

- Printsysteem.
- Netsnoer.
- Kartonnen kern (leeg), voorgesamonteerd op transferbandopwikkeling.
- Dispenserrand.
- Documentatie.
- Printerdriver CD.
- Labelstar Office LITE.



### LET OP!

Bewaar de originele verpakking voor later transport.

## Printsysteem opstellen



### VOORZICHTIG!

Schade aan het printsysteem en het printmateriaal door vocht en nattigheid.

⇒ Printsysteem alleen op droge en tegen spatwater beschermde plaatsen opstellen.

- ⇒ Printsysteem bestand tegen schokken en trillingen, en tochtvrij monteren.
- ⇒ Deksel van het printsysteem openen.
- ⇒ Transportbeveiligingen van schuimstof in het printkopbereik verwijderen.

## Printsysteem aansluiten

Het printsysteem is uitgerust met een grootbereiknetelement. Het gebruik met een netspanning van 110-230 V / 50-60 Hz is zonder ingreep aan het toestel mogelijk.



### VOORZICHTIG!

Beschadiging van het printsysteem door ongedefinieerde inschakelstromen.

⇒ Voor de netaansluiting de netschakelaar op "O" zetten.

- ⇒ Netsnoer in de voedingsaansluiting steken.
- ⇒ Stekker van het netsnoer in geaard stopcontact steken.




### LET OP!

Door ontoereikende of ontbrekende aarding kunnen storingen in het gebruik optreden.

Let erop dat alle op het printsysteem aangesloten computers alsook de verbindingkabels geaard zijn.

- ⇒ Printsysteem met computer of netwerk met een geschikte kabel verbinden.

## Printsysteem in gebruik nemen

- ⇒ Als alle aansluitingen tot stand gebracht zijn, printsysteem aan de netschakelaar inschakelen. Na het inschakelen van het printsysteem verschijnt het basismenu, waarin het type van het apparaat, de actuele datum en het uur zichtbaar zijn.
- ⇒ Plaats het etiketmateriaal en het transferlint.
- ⇒ Start de meetprocedure in het menu *Label layout/Measure label* (Opdruk/Etiket meten).
- ⇒ Druk op de toets  om de meetprocedure te annuleren

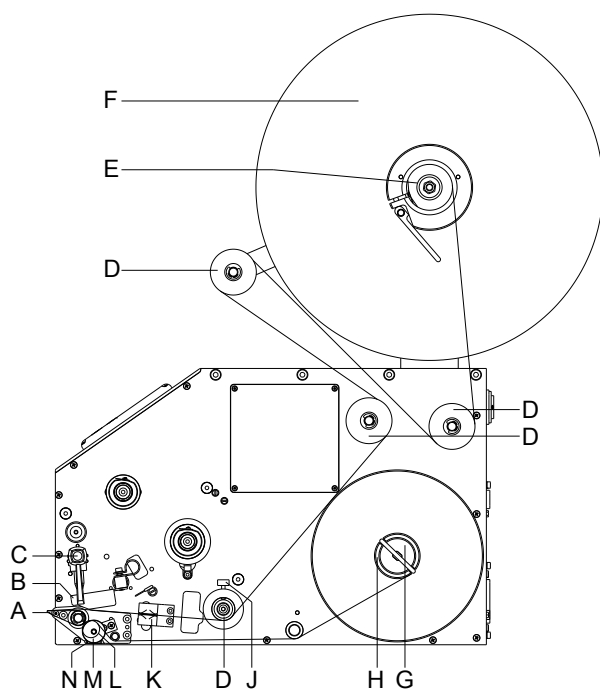



### LET OP!

Voor een correcte bepaling van de grootte van de etiketten is het noodzakelijk dat tenminste twee complete etiketten worden getransporteerd (geldt niet bij rollen etiketmateriaal).

Bij het bepalen van de grootte van de etiketten en de tussenruimte kunnen geringe verschillen optreden. De waarden voor de etiket- en tussenruimtehoogte kunnen daarom in het menu *Label layout/Label and gap* (Opdruk/Etiket en Tussenruimte) ook handmatig worden ingevoerd.

## Etikettenrol inleggen in de dispensermodus



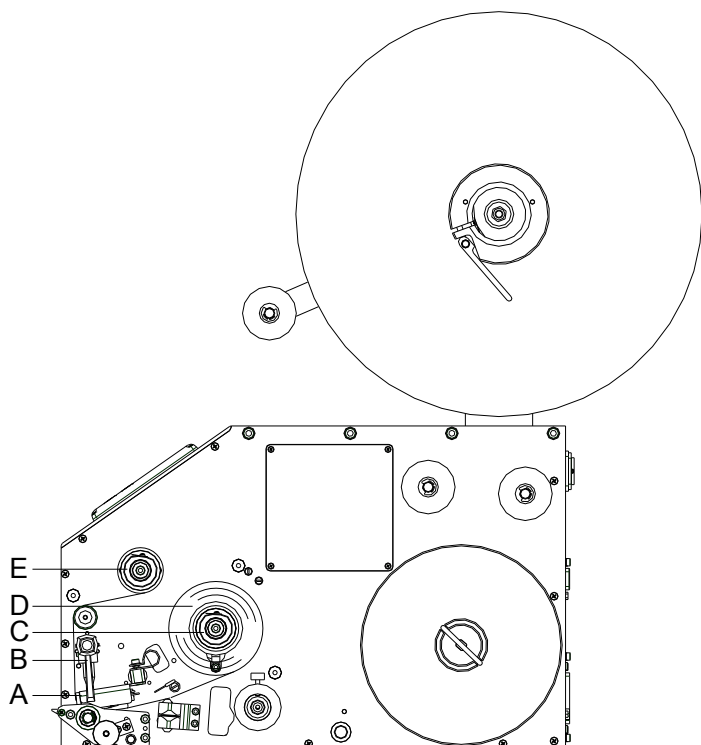
- Klap de printkop (B) omhoog, door de zwarte aandrukhendel (C) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Verwijder de buitenste etikettenhouder (F).
- Etikettenrol met binnenwikkeling op de afwikkelinrichting (E) zetten.
- Etikettenhouder (F) weer aanbrengen.
- Etikettenmateriaal om de geleiderrollen (D) leiden. Zorg ervoor dat het materiaal onder de belichter (K) loopt.
- Klap de printkop (B) weer terug door de zwarte aandrukhendel (C) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Stelring (J) van de etikettengeleiding instellen op de materiaalbreedte.
- Testprint met de toets  activeren of een meetproces in werking zetten om de precieze positie van het etikettenbegin te bepalen.
- Offsetwaarde in het menupunt *Dispenser I/O* (dispenser I/O) invoeren.
- Dispenserkop (N) naar voren/omlaag klappen door aan de gekartelde knop (M) te trekken.
- Trek enkele etiketten van de drager los en voer de drager over de dispenserrand (A) en achter de geribbelde kunststofwals (L) door.
- Druk de dispenserkop (N) weer omhoog totdat deze vastklikt.
- Dragermateriaal aan de opwikkelinrichting (H) met klem (G) bevestigen.

## Een transferlintrol inleggen



### LET OP!

Voor afdrucken met thermotransfer moet een transferlint worden geplaatst. Wanneer het printsysteem wordt gebruikt voor directe thermisch afdrucken, is een transferlint niet nodig. De transferlinten die in het printsysteem worden gebruikt, moeten minimaal zo breed zijn als het afdrukmedium. Wanneer het transferlint smaller is dan het afdrukmedium, blijft de printkop voor een deel onbedekt, waardoor deze sneller zal slijten.



### LET OP!

Voordat een nieuwe lintrol wordt geplaatst, is het raadzaam om de printkop te reinigen met printkop- en walsreiniger (97.20.002).

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

- Klap de printkop (A) omhoog, door de zwarte aandrukhendel (B) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Plaats het transferlint (D) met de inktzijde aan de buitenzijde op de afwikkelrol (C). Zorg ervoor dat de kern van de transferlintrol goed tegen de aanslag van de afwikkelrol ligt. Voor een goed afdrukresultaat is het van belang dat het transferlint niet smaller is dan het materiaal van het etiket.
- Schuif een lege lintspoel over de opwikkelrol (E). Voer het transferlint onder de printkop door.
- Bevestig het lint met een stukje plakband in de wikkelrichting van de opwikkelrol op de lintspoel. Draai de opwikkelspoel (E) meerdere slagen rechtsom (tegen de richting van de wijzers van de klok in) om te controleren of het transferlint netjes wordt opgewikkeld.
- Klap de printkop (A) weer terug door de zwarte aandrukhendel (B) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.



### LET OP!

Omdat door elektrostatische ontlading de dunne coating van de thermo-printkop of andere elektronische componenten kan worden beschadigd, moet de transferlintrol antistatisch zijn.

Het gebruik van verkeerde materialen kan tot storingen in de printsysteem en het vervallen van de garantie leiden.



### VOORZICHTIG!

Ontstaan van vouwen bij gebruik van transferlint met gekleurde zijde vanbinnen, door toedoen van beperkte terugtrekking.

⇒ Transferlint met gekleurde zijde vanbuiten gebruiken.

## Print Settings (Printinitialisatie)

Toetsenvolgorde:  F,  ●

### Speed (Snelheid)

Weergave van de afdruksnelheid in mm/s.  
De afdruksnelheid kan voor elke printopdracht apart worden ingesteld.  
De instelling voor de afdruksnelheid heeft ook invloed op de proefdrukken.  
Instelbereik: 50 mm/s ... 300 mm/s (zie technische gegevens).

### Contrast (Contrast)

Weergave van de waarde om de kleurintensiteit bij het gebruik van verschillende materialen, afdruksnelheden of bepaalde af te drukken inhoud goed in te stellen.  
Instelbereik: 10 % ... 200 %.

Toets:  ➡

### Transfer ribbon control (Lintdetectie)

Gecontroleerd wordt of het einde van de lintrol is bereikt, of dat de lintrol bij de afwikkelrol is gescheurd. U kunt kiezen uit de volgende functies.  
**Off (Uit):** Hiermee wordt de lintdetectie uitgeschakeld.  
**On (Aan):** Hiermee wordt de lintdetectie ingeschakeld.  
**strong sensibility (Hoge gevoeligheid):** Het printstelsel reageert direct op het einde van het transferlint.  
**weak sensibility (Lage gevoeligheid):** Het printstelsel reageert ongeveer 30% langzamer op het einde van het transferlint.

Toets:  ➡

### Y displacement (Verplaatsing langs de Y-as)

Instelling voor de verplaatsing van het nulpunt (in mm).  
Verschuiving van het volledige printbeeld in de looprichting van het papier. Bij positieve waarden begint het printen in de looprichting van het papier later.  
Instelbereik: -30,0 ... +90,0

Toets:  ➡

### X displacement (Verplaatsing langs de X-as)

Verschuiving van de volledige positie van het beeld dwars op de looprichting van het papier.  
De verschuiving is alleen tot aan de randen van de afdrukzone mogelijk en wordt door de breedte van de brandlijn in de printkop bepaald.  
Instelbereik: -90,0 ... +90,0

Toets:  ➡

### Tear-off offset (Afscheurlijn)

Weergave van de waarde waarmee het laatste etiket van een printopdracht naar voren geschoven en bij een nieuwe opdracht weer naar achteren naar het begin van het etiket wordt getrokken.  
Instelbereik: 0 ... 50 mm  
Standaardwaarde: 12 mm.

## Layout Settings (Opdruk)

Toetsenvolgorde:  F,  ➡,  ●

### Label length (Lengte van het etiket)

Weergave van de lengte van het etiket in mm.  
Aanbevolen minimumhoogte: 15 mm

### Gap length (Lengte van de gleuf)

Weergave van de afstand tussen twee etiketten in mm.  
Aanbevolen minimumwaarde: 1 mm.

Toets:  ➡

### Column printing (Meerbaans-printen)

Opgave van de breedte van een etiket en van het aantal etiketten dat zich naast elkaar op de drager bevindt.

Toets:  ➡

### Measure label (Etiket meten)

Start de meetprocedure door de toets  ● in te drukken.

Toets:  ➡

### Label type (Etiket type)

Standaard staat de instelling op kleefetiketten. Druk op toets  ➡ om kettingetiketten te selecteren.

Toets: **Material selection  
(Materiaalkeuze)**

Het te verwerken materiaal selecteren.

Toets: **Photocell  
(Belichter)**De te gebruiken belichter selecteren. De volgende mogelijkheden staan ter beschikking:  
Doorlicht-fotocel normaal en doorlicht-fotocel invers.**Scan position - SP  
(Aftastpositie - AP)**


Met behulp van deze functie kan de procentuele lengte van het etiket worden aangegeven, nadat het etiketeinde is gezocht.

Toets: **Label error length  
(Foutlengte etiketten)**Melding van na hoeveel mm er bij een storing een melding in het display moet verschijnen.  
Instelbereik: 1 ... 999 mm.**Synchronisation  
(Synchroniseren)****On (Aan):** Indien een etiket op de drager ontbreekt, wordt een foutmelding getoond.  
**Off (Uit):** Ontbrekende etiketten worden genegeerd, d.w.z.: er wordt in de spleet geprint.Toets: **Flip layout  
(Opdruk spiegelen)**

De spiegelas bevindt zich in het midden van het etiket. Indien de etiketbreedte niet aan het printsyteem werd gemeld, wordt de standaard etiketbreedte, d.w.z. de breedte van de printkop gebruikt. Daarom moet u erop letten, dat het etiket net zo breed is als de printkop, anders kunnen er problemen bij het positioneren optreden.

Toets: **Rotate layout  
(Opdruk roteren)**

Standaard wordt het etiket met de kop naar voren, onder een draaihoek van 0° afgedrukt. Wordt deze functie geactiveerd, dan wordt het etiket over 180° gedraaid en in de leesrichting afgedrukt.

Toets: **Alignment  
(Opdruk uitlijnen)**

De uitlijning van het etiket gebeurt pas na het draaien/spiegelen, d.w.z. dar de uitrichting onafhankelijk is van de draaiing en de spiegeling.

**Left (Links):** De etiket wordt aan de linkerrand van de printkop gepositioneerd.**Centre (Midden):** De etiket wordt in het midden (gecentreerd) van de printkop gepositioneerd.**Right (Rechts):** De etiket wordt aan de rechterkant van de printkop gepositioneerd.**Device Settings (Printerparameter)**Toetsenvolgorde: , , , **Field handling  
(Veldverwerking)****Off (Uit):** De inhoud van het afdrukgeheugen wordt volledig gewist.**Keep graphic (Behoud logo):** Een afbeelding of een TrueType-lettertype wordt een keer naar het printstelsysteem verstuurd en daar in het interne geheugen opgeslagen. Bij de volgende afdrukopdracht worden daarna alleen de gewijzigde gegevens naar het printstelsysteem verstuurd. Het voordeel van deze methode is dat de overdrachtsnelheid per lay-out toeneemt, omdat niet steeds de hele afbeelding moet worden verstuurd.**Delete graphic (Delete grafische voorstelling):** De afbeelding die resp. het TrueType-lettertype dat in het interne geheugen van het printstelsysteem is opgeslagen, wordt gewist, terwijl de overige velden in het geheugen blijven opgeslagen.Toets: **Codepage  
(Codepage)**

Opgave van de te gebruiken tekenset.

Momenteel zijn de volgende tekensets beschikbaar: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

De tabel bij de genoemde tekensets vindt u op onze homepage.



Toets: **External parameters  
(Externe parameters)**

**Label dimension only (Enkel etiketafmeting):** De parameters voor etiketlengte, lengte van de tussenruimte en etiketbreedte kunnen overgedragen worden. Alle verdere parameterinstellingen moeten rechtstreeks aan de printstroom uitgevoerd worden.

**On (Aan):** U kunt parameters zoals print snelheid en contrast via onze software naar het printstroom sturen. Parameters die eerder op het printstroom zelf werden ingesteld, worden verder genegeerd.

**Off (Uit):** Alleen de instellingen die daarna op het printstroom zelf worden gemaakt, worden wel gehanteerd.

Toets: **Buzzer  
(Zoemer)**

**On (Aan):** Wanneer deze toets wordt ingedrukt, wordt een akoestisch signaal (zoemtoon) weergegeven.

Instelbereik: 1 ... 7.

**Off (Uit):** Er wordt geen signaal weergegeven.

**Display  
(Display)**


Hiermee kan het contrast van het display worden ingesteld.

Instelbereik: 35 ... 85.

Toets: **Language  
(Taalinstelling)**

Hier kunt u de taal kiezen die in het display wordt gebruikt.

Momenteel kunt u kiezen uit de volgende talen: Duits, Engels, Frans, Spaans, Portugees, Nederlands, Italiaans, Deens, Fins, Pools, Tsjechisch, Hongaars, Russisch, Chinees (optie), Oekraïens.

Toets: **Keyboard  
(Indeling toetsenbord)**

Selectie van het gebied voor de gewenste toetsenbordindeling. Momenteel kunt u kiezen uit: Duitsland, Engeland, Frankrijk, Griekenland, Spanje, Zweden, de USA en Rusland.

Toets: **Customized entry  
(Ingave variabele)**

**On (Aan):** De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt eenmaal voor printstart op de display.

**Auto (Auto):** De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt opnieuw aan het printeinde. Bijkomend wordt naar het gewenste aantal stuks gevraagd dat geprint moet worden.

**Auto no quant (automatisch zonder aantal stuks):** De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt opnieuw aan het printeinde. Er wordt evenwel steeds hetzelfde aantal stuks geprint, dat eenmaal gedefinieerd werd aan het begin van de printopdracht.

**Off (Uit):** Op de display verschijnt geen opvraag van de bedienergeleide variabele. In dit geval wordt de gedeponeerde Default-waarde afgedrukt.

Toets: **Hotstart  
(Snelstart)**

**On (Aan):** Een onderbroken printopdracht kan na het opnieuw inschakelen van het printstroom weer worden voortgezet (alleen als het printstroom met de optie Compact Flash card is uitgerust).

**Off (Uit):** Bij het uitschakelen van het printstroom gaan alle gegevens verloren.

Toets: **Autoload  
(Autoload)**



**On (Aan):** Een etiket dat vanuit de Compact Flash kaart werd geladen, kan na het opnieuw starten van het printstroom automatisch terug worden ingeladen.

Steeds wordt het laatst van de Compact Flash kaart gelezen etiket opnieuw geladen na een nieuwe start van het printstroom.

**Off (Uit):** Na het opnieuw starten van het printstroom moet het laatst gebruikte etiket opnieuw handmatig vanaf de Compact Flash kaart geladen worden.

Een gemeenschappelijk gebruik van de functies Autoload en Warme start is niet mogelijk.

Toets: **Manual reprint  
(Handmatig opnieuw afdrukken)**


**Yes (Ja):** Indien het printstroom gestopt is omdat er zich vb. een fout heeft voorgedaan, kunt u met behulp van de toetsen  en  het laatst gedrukte etiket opnieuw afdrukken.

**No (Nee):** Er worden alleen maar lege etiketten naar voren geschoven.


Toets: **Backfeed/Delay  
(Terugspoelen/Vertragen)**

**Backfeed (Terugspoelen):** Het terugspoelen in de bedieningswijze Afwikkelen (optioneel), Meter (optioneel) en Afscheurkant werd geoptimaliseerd, zodat bij het werken in Offset, indien het volgende etiket mogelijk reeds „proefgeprint” werd, en hierdoor ook het terugspoelen van het etiket vervalt, daardoor tijd kan uitgespaard worden.

**Delay (Vertragen):** De instelbare vertragingstijd is enkel van betekenis bij de bedieningswijze *Terugspoelen automatisch*.

Toets: **Password  
(Wachtwoord)**

Met behulp van een wachtwoord kunnen verschillende functies voor de bediener geblokkeerd worden.

Toets: **Label confirmation  
(Opdruk bevestigen)**

**On (Aan):** Een nieuwe moduleeropdracht wordt pas gemoduleerd na bevestiging aan het printstelsysteem.


Een reeds actief voortlopende moduleeropdracht wordt verder gemoduleerd, tot de bevestiging aan het printstelsysteem volgt.

**Off (Uit):** Er verschijnt geen opvraag op het display van de sturing.

Toets: **Standard label  
(Standaard etiket)**

**On (Aan):** Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, wordt het standaardetiket (toesteltype, firmwareversie, buildversie) geprint.

**Off (Uit):** Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, verschijnt een foutmelding op het display.


Toets: **Synchronisation at  
switching on  
(synchronisatie bij het  
inschakelen)**

**Off (Uit):** De synchronisatie is gedeactiveerd, d.w.z. dat het meetproces en het naar voren schuiven van etiketten handmatig in werking moeten worden gezet.

**Measure (Meten):** Na het inschakelen van het printstelsysteem wordt het geplaatste etiket meteen gemeten.

**Label feed (Etiketten naar voren schuiven):** Na het inschakelen van het printstelsysteem wordt het etiket aan het etiketbegin gesynchroniseerd. Hiervoor worden een of meerdere etiketten naar voren geschoven.

**Dispenser I/O (Houder I/O)**Toetsenvolgorde: , , , , **Operating mode  
(Bedrijfswijze houder)**

Op de toets  drukken om de bedrijfswijze te selecteren. De volgende bedrijfswijzen staan ter beschikking:

I/O statisch, I/O statisch doorlopend, I/O dynamisch, I/O dynamisch doorlopend, lichtsluis en lichtsluis doorlopend.

Toets: **Dispenser photocell  
(dispenser fotocel)**

Waarde 1: Opgave van het actuele sensorpeil. Deze weergave dient enkel ter controle en kan niet gewijzigd worden.

Waarde 2: Opgave of een etiket (waarde =1) of géén etiket (waarde = 0) gevonden werd. Deze weergave dient om te controleren of de ingestelde inschakeldrempel tot de correcte etikettenherkenning leidt.

Waarde 3: Opgave van de inschakeldrempel.  
Standaard: 1.2

Waarde 4: Zendvermogen van de etikettensensor  
Naargelang het etikettenmateriaal (kleur) kan hier het sensorpeil aangepast worden, om een zekere etikettenherkenning mogelijk te maken.  
Waardebereik: 1 ... 255  
Standaard: 80

Toets: **I/O ports 1-8 and 9-16  
(I/O-poorten 1-8 en 9-16)**


Definities van de poortfuncties.  
Voor elke poort tonen telkenmale 2 karakters de actuele instelling.

Waarde :    **I** = poort werkt als ingang (input)  
              **O** = poort werkt als uitgang (output)  
              **N** = poort heeft geen functie (not defined)

De instellingen kunnen niet gewijzigd worden.

Waarde 2:    **+** = actief signaalpeil is 'high' (1).  
              **-** = actief signaalpeil is 'low' (0).  
              **x** = poort is gedeactiveerd.  
              **&** = functie wordt bij elke wissel van het signaalpeil uitgevoerd.  
              **s** = toestand kan via interface opgevraagd/beïnvloed worden.  
                  De systeeminterne functie is geactiveerd.

De wijziging van de signaalpeilen wordt enkel bij de bedrijfsmodi I/O statisch, I/O dynamisch, I/O statisch doorlopend en I/O dynamisch doorlopend in acht genomen.

Toets: **Debouncing  
(Kontaktdender)**


Als het startsignaal onzuiver is, kan met deze instelling de drukstartingang gedempt worden.  
Instelbereik: 0 tot 100 ms.

Toets: **Start signal delay  
(Startsignaal vertraging)**

Met deze instelling kan de drukstart worden vertraagd.  
Instelbereik: 0.00 ... 9.99.

Toets: **I/O protocol  
(I/O protocol)**


Keuze van de interface waarover de wijzigingen van de ingangssignalen (I/O) worden verstuurd.

Toets: **Save signal  
(Bespaarsignaal)**

**On (Aan):** Het startsignaal voor de volgende label kan reeds gegeven worden tijdens het printen van de huidige label. Het signaal wordt geregistreerd door het printstelsysteem. Het printstelsysteem start met het printen van de volgende label zodra het huidige label wordt voltooid is. Hierdoor wordt tijd bespaard en prestatie verbeterd.  
**Off (Uit):** Het startsignaal voor de volgende label kan alleen worden gegeven indien de huidige label volledig geprint is en het printstelsysteem weer in 'wacht'-stand is (uitvoer 'klaar' ingesteld). Indien het startsignaal al eerder gegeven was, dan wordt dit genegeerd.

Toets: **I/O profile  
(I/O-profiel)**

Selectie van de aanwezige configuratie *Std\_Label* (fabrieksinstelling), *StdFileSetLabel* of *APL*.  
De overeenkomstige invulling bevindt zich in het handboek.

**TCP/IP Poort**Toetsenvolgorde: , , , , , , 

Het menu-item kan echter alleen worden gekozen indien bij het inschakelen van de module een netwerkkaart wordt herkend; anders wordt erop gewezen dat de optie niet beschikbaar is.

**Externe Besturing**Toetsenvolgorde: , , , , , , , 

Neem voor informatie over dit menu-item contact op met onze verkoopafdeling.

## Interface

Toetsenvolgorde: , , , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - seriële interface Uit  
1 - seriële interface Aan  
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

#### Baud:

Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden. De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 en 115200.

#### P = pariteit

N - geen pariteit; E - Even; O - Oneven  
Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van het printstelsel.

#### D = Databits:

Hier kan het aantal databits worden ingesteld. Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

#### S = Stopbits:

Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2. Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets: 

### Start/stop sign (Startteken/Stopteken)

**SOH:** Start van het gegevensblok → HEX-indeling 01

**ETB:** Einde van het gegevensblok → HEX-indeling 17


Toets: 

### Data memory (Datageheugen)

**Standard (Standaard):** Na het starten van een printopdracht worden gegevens ontvangen totdat de printbuffer vol is.




**Extended (Uitgebreid):** Tijdens een lopende printopdracht worden nog steeds gegevens ontvangen en verwerkt.

**Off (Uit):** Na het starten van een printopdracht worden er geen gegevens meer ontvangen.

Toets: 

### Port test (Poorttest)

Controle of gegevens via de interface overgedragen werden.

De knoppen  en  indrukken om Algemeen (On) te selecteren. De knop  indrukken, en gegevens die via een willekeurige poort verzonden worden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), worden geprint.




## Emulation (Emulatie)


Toetsenvolgorde: , , , , , , , , , 

### Protocol (Protocol)

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Met de toetsen  en  het protocol selecteren. Op de toets  drukken, om uw selectie te bevestigen. Het printstelsel wordt opnieuw gestart en de ZPL II®-commando's worden intern omgezet in CVPL-commando's.

Toets: 


### Printhead resolution (Printerkop-resolutie)

Bij ingeschakelde ZPL II®-emulatie moet de printerkop-resolutie van het geëmuleerde printstelsel worden ingesteld.



#### LET OP!

Als de printkop-resolutie van het Zebra® printstelsel verschilt van die van het Valentin-toestel, dan komt de grootte van de objecten (bijv. tekst, afbeeldingen) niet precies overeen.

Toets: 

### Drive mapping (Station-toewijzing)

De toegang tot Zebra®-stations wordt naar de juiste Valentin-stations omgeleid.







#### LET OP!


Omdat de in Zebra® printsystemen intern opgenomen fonts niet op de toestellen van Valentin ter beschikking zijn, kan het komen tot kleine verschillen in het tekenbeeld..

## Date & Time (Datum & tijd)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , , , 

### Set date/time (Aanpassen van datum en tijd)

De bovenste regel van het display toont de actuele datum, de onderste regel toont de actuele tijd. Met behulp van de toetsen  en  kunt u naar het volgende veld gaan om de getoonde waarde met de toetsen  en  te veranderen (verhogen resp. verlagen).

Toets: 

### Sumertime (Zomertijd)

**On (Aan):** De module schakelt automatisch om naar zomer- of wintertijd.  
**Off (Uit):** De zomertijd wordt niet automatisch herkend en ingesteld.

Toets: 


### Start of summertime - format (Startformaat zomertijd)

Keuze van de notatie om het begin van de zomertijd in te voeren.  
DD = Dag  
WW = Week  
WD = Weekdag  
MM = Maand  
YY = Jaar  
next day = pas de volgende dag wordt meegenomen

Toets: 

### Start of summertime - date (Startdatum zomertijd)

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet beginnen. Deze invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie.

Toets: 


### Start of summertime - time (Starttijd zomertijd)

Met behulp van deze functie kunt u het tijdstip aangeven waarop de zomertijd moet beginnen.

Toets: 

### End of summertime - format (Eindformaat zomertijd)

Keuze uit de notaties om het einde van de zomertijd in te voeren.

Toets: 


### End of summertime - date (Einddatum zomertijd)

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet eindigen. De invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie.

Toets: 

### End of summertime - time (Eindtijd zomertijd)

Invoer van het tijdstip waarop de zomertijd moet eindigen.

Toets: 

### Time shifting (Tijdverschuiving)

Invoer van de tijdverschuiving bij de omschakeling zomer-/wintertijd in uren en minuten.





Toets: **Cutter photocell  
(Mes fotocel)**


1 = Het printstelsysteem is met een mes uitgerust.  
0 = Het printstelsysteem is niet met een mes uitgerust.

**Cutter Home (CH)**


1 = Het mes bevindt zich in de uitgangspositie en is dus klaar om te snijden.  
0 = Het mes bevindt zich nog niet in de uitgangspositie en moet eerst in deze positie gebracht worden voordat er met snijden kan worden begonnen.

Toets: **Online/Offline  
(Online/Offline)**

Wanneer de functie geactiveerd is, kan met de toets  tussen online en offline modus gewisseld worden.  
Standaard: uit

**Online:** Gegevens kunnen ontvangen worden via interface. De toetsen van het folietoetsenbord zijn enkel actief wanneer met de toets  naar de offline modus gewisseld wordt.

**Offline:** De toetsen van het folietoetsenbord zijn weer actief doch de ontvangen gegevens worden niet meer afgewerkt. Wanneer het printstelsysteem weer in online modus is, worden weer nieuwe moduleeropdrachten ontvangen worden.

Toets: **Transfer ribbon warning  
(Transferlint  
voorafwaarschuwing)****Lintwaarschuwing (Transferlint voorafwaarschuwing):**

Wanneer deze functie werd gekozen, wordt voor het transferlinteinde een signaal via een stuuruitgang uitgegeven.

**Transferlint voorverwarmingsdiameter:**

Instellen van de transferband-voorwaarschuwingsdiameter.

Wordt hier een waarde in mm ingevoerd, wordt bij het bereiken van deze diameter (gemessen op de transferbandrol) een signaal gegeven via een besturingsuitgang.

**v = Verminderde printsnelheid:**

Instelling van de verminderde printsnelheid. Deze kan binnen de grenzen van de normale printsnelheid ingesteld worden.

-: Geen verminderde printsnelheid

0: Het printstelsysteem blijft bij het bereiken van de voorafwaarschuwingsdiameter met 'transferbandfout' (fout 10) staan.

Toets: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nivellering nulpunt  
in Y-richting)**

Het ingeven van de waarde gebeurt in 1/100 mm.

Indien na het vervangen van de printkop het printen niet op dezelfde plaats op het etiket voortgezet wordt, kan dit verschil in de printrichting gecorrigeerd worden.

**LET OP!**

De waarde voor de nivellering van het nulpunt wordt ingesteld in de fabriek en mag enkel bij het vervangen van de printkop door servicepersoneel opnieuw ingesteld worden.

Toets: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nivellering nulpunt  
in X-richting)**

Het ingeven van de waarde gebeurt in 1/100 mm.

Indien na het vervangen van de printkop het printen niet op dezelfde plaats op het etiket voortgezet wordt, kan dit verschil dwars ten opzichte van de printrichting gecorrigeerd worden.

**LET OP!**

De waarde voor de nivellering van het nulpunt wordt ingesteld in de fabriek en mag enkel bij het vervangen van de printkop door servicepersoneel opnieuw ingesteld worden.

Toets: **Print length +/-  
(Druk lengte +/-)**

Instelling van de correctie van het drukbeeld in procent.


Door mechanische invloeden (bv. rollengrootheid) kan het drukbeeld zowel vergroot als verkleind in verhouding met de originele grootte gedrukt worden.

Instelbereik: +10.0% ... -10.0%

**Main Menu (Hoofdmenu)**



















Nadat het printstelsysteem is ingeschakeld wordt het basismenu weergegeven. Het basismenu geeft informatie zoals bijv. het toesteltype, de huidige datum en tijd, het versienummer van de firmware en de gebruikte FPGA's.

De geselecteerde weergave wordt slechts korte tijd getoond, daarna springt het display weer naar de eerste informatie.

Met de toets  gaat u steeds naar de volgende weergave.

## Compact Flash Card / USB memorystick

Met de toetsen van het folietoetsenbord of met verschillende functietoetsen van een aangesloten USB-toetsenbord wordt het memorymenu bediend.

		Terug naar het laatste menu.
		In de functie <i>Load layout</i> (Lay-out laden): Ga naar Verkenner. Verkenner (File Explorer): Ga naar het contextmenu (context menu).
		Markeer een bestand/een map wanneer meerdere keuzes mogelijk zijn.
		Basismenu: Kiezen van het memorymenu. Verkenner (File Explorer): Maken van een nieuw bestand.
		De huidige functie uitvoeren voor het huidige bestand/de huidige map.
		Ga naar de bovenliggende map.
		Ga naar de actueel gemarkeerde map.
		In de actuele map naar boven scrollen.
		In de actuele map naar beneden scrollen.

### Define user directory (Gebruikersmap definiëren)

Definiëren van de standaard Gebruikersmap op de CF-kaart waarin alle te gebruiken bestanden worden opgeslagen.



#### LET OP!

Een Gebruikersmap moet gedefinieerd worden:

- vooraleer een toepassing of navigatie door het geheugenmenu uitgevoerd dient te worden.
- indien het formatteren van de CF-kaart via de pc werd uitgevoerd en daardoor de STANDARD-map niet automatisch gecreëerd werd op de CF-kaart.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Toegang tot het memorymenu.



De Verkenner (File Explorer) openen.



Map selecteren.



Aanwijzing van beschikbare functies.



Functie *Set as user dir* (als gebruikersmap) selecteren



Keuze bevestigen.



Terug naar het basismenu.

Bij de volgende keer oproepen van het Geheugenmenu wordt de geselecteerde map als Gebruikersmap getoond.

### Load layout (Lay-out laden)

Laden van een lay-out binnen de vastgelegde Gebruikersmap. De functie maakt een snelle toegang tot de gewenste lay-out mogelijk, aangezien enkel lay-outbestanden getoond worden en alle andere mappen worden verborgen.

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Toegang tot het memorymenu.



Lay-out kiezen.



Keuze bevestigen.

Het venster voor de invoer van het aantal stuks wordt automatisch weergegeven.



Aantal lay-outs kiezen, die afgedrukt moeten worden.



Printopdracht starten.



#### LET OP!

De map kan hier NIET gewisseld worden. Verandering van de map MOET in de Verkenner (File Explorer) met de functie *Change directory* (Veranderen van map) worden uitgevoerd.



## File Explorer

De File Explorer is het bestandsbeheersysteem van het printstelsel. De hoofdfuncties voor de interface van het Geheugenmenu worden in de File Explorer ter beschikking gesteld.

In de weergave van de Gebruikersmap de toets **F** indrukken om naar de File Explorer te gaan.

De volgende functies kunnen geselecteerd worden:







- Station of map wisselen
- Bestand laden
- Lay-out of configuratie opslaan
- Bestand(en) wissen
- CF-kaart formatteren
- Bestand(en) kopiëren

### Change directory (Veranderen van map)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>

File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```





Selectie van het station of map waarin de bestanden zijn opgeslagen.

-  Toegang tot het memorymenu.
- F** De Verkenner (File Explorer) openen.
-  ,  +  ,  Map selecteren.
-  Keuze bevestigen.  
Het geselecteerde register wordt getoond.

### Load file (Bestand laden)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

Laad een willekeurig bestand. Dit kan een tevoren opgeslagen configuratie, een lay-out etc. zijn.

-  Toegang tot het memorymenu.
- F** De Verkenner (File Explorer) openen.
-  +  Bestand selecteren.
-  Het gekozen bestand wordt geladen.








### LET OP!

Is het geselecteerde bestand een lay-out, dan kan het aantal te drukken kopieën onmiddellijk ingevoerd worden.

### Load layout (Lay-out opslaan)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

Slaat de actueel geladen lay-out onder de geselecteerde naam op.






-  Toegang tot het memorymenu.
- F** De Verkenner (File Explorer) openen.
-  Ga naar het menu *Save file* (Bestand opslaan).
-  ,  De functie *Save layout* (Lay-out opslaan) selecteren.
-  Keuze bevestigen.

Indien een USB-toetsenbord aangesloten is, dan kan voor *noname* een nieuwe bestandsnaam toegekend worden.

**Save configuration  
(Configuratie opslaan)**

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Slaat de complete, actuele printerconfiguratie onder de geselecteerde naam op.

-  Toegang tot het memorymenu.
-  De Verkenner (File Explorer) openen.
-  Ga naar het menu *Save file* (Bestand opslaan).
-  De functie *Save configuration* (Configuratie opslaan) selecteren.
-  Keuze bevestigen.

Indien een USB-toetsenbord aangesloten is, dan kan voor *config.cfg* een nieuwe bestandsnaam toegekend worden.

**Delete file  
(Bestanden wissen)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
→ layout02 *
 layout03
 layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
 Copying
```

Wist een of meerdere bestanden of mappen onherroepelijk. Bij het wissen van een map worden zowel de aanwezige bestanden als de submappen gewist.

-  Toegang tot het memorymenu.
-  De Verkenner (File Explorer) openen.
-  Bestand selecteren.
-  Bestanden markeren die gewist moeten worden. De gemarkeerde records worden met \* gekenmerkt. Deze handeling net zo lang uitvoeren tot alle gewenste bestanden resp. mappen gemarkeerd zijn om te wissen.
-  Ga naar het contextmenu (context menu).
-  De functie *Delete* (Wissen) selecteren.
-  Keuze bevestigen.

**Formatting  
(Formatteren)**







Wist alle bestanden op de geheugenkaart.



**LET OP!**

USB-sticks kunnen NIET op het de printstelsysteem geformatteerd worden!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
 U: No media
Context menu
A:\
 Set as user dir
→ Formatting
 Copy
```

-  Toegang tot het memorymenu.
-  De Verkenner (File Explorer) openen.
-  Het station selecteren dat geformatteerd moet worden.
-  Ga naar het contextmenu (context menu).
-  De functie *Formatting* (Formatteren) selecteren.
-  Keuze bevestigen.


**Copying (Kopiëren)**

```
File Explorer
A:\STANDARD\
layout01 *
→ layout02 *
layout03
layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
Delete
→ Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→ A: 954Mb free
```

Maakt een kopie van het oorspronkelijke bestand resp. de oorspronkelijke map om vervolgens onafhankelijk van het origineel veranderingen uit te kunnen voeren.

-  Toegang tot het memorymenu.
-  De Verkenner (File Explorer) openen.
-  Bestand selecteren.
-  Bestanden markeren die gekopieerd moeten worden. De gemarkeerde records worden met \* gekenmerkt. Deze handeling net zo lang uitvoeren tot alle gewenste bestanden resp. mappen gemarkeerd zijn om te kopiëren.
-  Ga naar het contextmenu (context menu).
-  De functie Copying (Kopiëren) selecteren.
-  Bestemming voor de kopieën vastleggen.
-  De doelmap selecteren.
-  Keuze bevestigen.

**Filter:**

**Alleen mogelijk in combinatie met een USB-toetsenbord.**

Wanneer er een USB-toetsenbord is aangesloten, kan bij bepaalde functies een filtermasker of de bestandsnaam van een op te slaan bestand worden aangegeven. Deze invoer wordt bij het pad weergegeven. Met het filtermasker is het mogelijk, naar bepaalde bestanden te zoeken. Zo worden er bijvoorbeeld bij het invoeren van „L“ alleen bestanden weergegeven, die met de tekenreeks „L“ beginnen. (op hoofd- en kleine letters wordt niet gelet).

**Zonder filter**

```
Load layout
A:\STANDARD
→ First_file.prn
Layout_new.prn
Sample.prn
12807765.prn
```

**Met filter**

```
Load layout
L
→ Layout_new.prn
```

## Technische gegevens

	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Resolutie	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. afdruksnelheid	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Max. afdrukbreedte	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Max. doorlaatbreedte	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Printkop	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Etiketten</b>				
Etiketten- of kettingmateriaal	Op rollen: papier, karton, textiel, kunststof			
Materiaaldikte	max. 220 gr/m <sup>2</sup> (dikker op verzoek)			
Min. etiketbreedte	20 mm			
Min. etikethoogte	15 mm			
Max. etikethoogte (hoger op aanvraag)	3000 mm			
Max. Roldiameter Opwikkeling intern Afwikkeling extern	150 mm 300 mm (optie)			
Min. kerndiameter	40 mm / 76 mm			
Wikkeling	buiten of binnen			
Etikettensensor	Doorlicht			
<b>Transferlint</b>				
Kleurkant	buiten of binnen			
Max. Roldiameter	Ø 80 mm			
Kerndiameter	25,4 mm / 1"			
Max. lengte	500 m			
Max. breedte	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Afmetingen (mm)</b>				
Breedte x hoogte x diepte	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Gewicht	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Elektronica</b>				
Processor	High Speed 32 Bit			
Werkgeheugen (RAM)	16 MB			
Sleuven	voor Compact Flash kaart type I			
Batterij	voor real-time klok (gegevensopslag bij stroomuitval)			
Waarschuwing	Akoestisch signaal bij storing			
<b>Interfaces</b>				
Serieel	RS-232C (tot 115200 Baud)			
Parallel	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High speed slave			
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	Aansluiting voor een extern USB-toetsenbord en een -memorystick			
<b>Aansluitwaarden</b>				
Voedingsspanning	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Opgenomen vermogen	520 VA			
Temperatuurgebied	5 ... 40 °C			
Relatieve vochtigheid	max. 80% (niet condenserend)			

<b>Bedieningspaneel</b>	<b>ILX 56/8</b>	<b>ILX 80/8</b>	<b>ILX 54/12</b>	<b>ILX 81/12</b>
Toetsen	Proefdruk, functiemenu, aantal, CF-kaart, feed, enter, 4 x cursor			
LCD-display	Grafisch display 132 x 64 pixels witte achtergrondverlichting			
<b>Instellingen</b>				
	Datum, tijd, roosterindeling 11 taalinstellingen (meer op aanvraag) apparaatparameters, interfaces, wachtwoordbeveiliging			
<b>Veiligheden</b>				
Het afdrukken stopt bij	Einde transferband / einde etiket			
Statusafdruk	Afdruk met apparaatinstellingen, zoals bijv. printrecord, fotocel-, interface-, netwerkparameters afprinten van de intern aanwezige fonts en alle ondersteunde barcodes			
<b>Lettertypes</b>				
Fonts	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/TrueType fonts 6 Proportionele fonts; Meer lettertypes op aanvraag			
Tekensets	Windows 1250 tot 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle West- en Oost-Europese, Romeinse, Cyrillische, Griekse en Arabische (optie) tekens worden ondersteunt. Andere tekensets op aanvraag			
Bitmap fonts	Grootte in breedte en hoogte 0,8 ... 5,6 Vergrotingsfactor 2 ... 9 Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°			
Vector fonts/TrueType fonts	Grootte in breedte en hoogte 1 ... 99 mm Vergrotingsfactor traploos Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°			
Letter-attributen	Al naar gelang het lettertype vet, cursief, geïnverteerd, verticaal			
Tekenafstand	Variabel			
<b>Barcodes</b>				
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Alle barcodes zijn variabel in hoogte, module-breedte en ratio-variabel Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270° Naar keuze controlenummer of uitgeschreven print			
<b>Software</b>				
Configuratie	ConfigTool			
Procesbesturing	NiceLabel			
Vormgevingssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office			
Windows printerdriver	Windows 7 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 8 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 8.1 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 10 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows Server 2008 <sup>®</sup> (R2) 64 Bit Windows Server 2012 <sup>®</sup> 64 Bit Windows Server 2012 <sup>®</sup> (R2) 64 Bit			

Technische wijzigingen voorbehouden.

## Reiniging en onderhoud



### GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printstelsel van het stroomnet scheiden.



### LET OP!

Voor de reiniging van het printstelsel strekken persoonlijke veiligheidsmaatregelen zoals een beschermingsbril en handschoenen tot aanbeveling.

Onderhoudstaak	Frequentie
Algemene reiniging.	Naar behoefte.
Printrol reinigen	Telkens bij het vervangen van de etiketrol of bij fouten in het drukbeeld en van het etikettransport.
Reiniging printkop.	Steeds als de transferbandrol wordt vervangen of bij slechte afdrukken.
Etiketfotocel reinigen	Bij het vervangen van de etiketrol.
Printkop vervangen.	Bij fouten in de afdruk.



### LET OP!

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

## Algemene reiniging



### VOORZICHTIG!

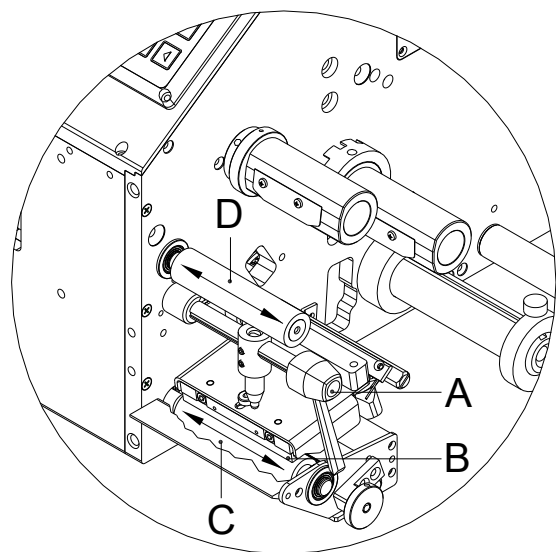
Beschadiging van het printstelsel door bijtende reinigingsmiddelen!

⇒ Gebruik geen schuur- of oplosmiddelen om de buitenkant of componenten te reinigen.

⇒ Verwijder stof en papiervezels rond het direct-printen-systeem met een zachte kwast of met de stofzuiger.

⇒ Maak de vlakken aan de buitenkant schoon met allesreiniger.

## Printrol reinigen



Het is niet nodig om de printstelsel uit te schakelen wanneer het printstelsel moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u het printstelsel gaat reinigen. Wanneer het printstelsel wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



### VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printrol door verkeerde hulpmiddelen!

⇒ Geen scherpe, puntige of harde voorwerpen gebruiken om de printrol te reinigen.

- Klap de printkop (B) omhoog, door de zwarte aandrukhendel (A) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Etiket en transferband uit het mechanisme verwijderen.
- Afzettingen met rolreiniger en zachte doek verwijderen.
- Draai de wals (C + D) met de hand steeds een stukje verder, zodat u de hele wals kunt reinigen. (Alleen mogelijk wanneer het printstelsel is uitgeschakeld, omdat anders de stappenmotor wordt bekrachtigd en de wals op zijn plaats wordt gehouden).

## Printkop reinigen

Het is niet nodig om de module uit te schakelen wanneer de module moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de module gaat reinigen. Wanneer de module wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



### VOORZICHTIG!

Beschadiging van de drukkop door verkeerde hulpmiddelen!

- ⇒ Geen scherpe of harde, puntige voorwerpen gebruiken om de drukknop te reinigen.
- ⇒ Glazen beschermlaag van de printkop niet aanraken.

- Zwarte aandrukhendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferband uit het mechanisme verwijderen.
- Printkopoppervlak met speciale reinigungsstift of met een in zuiver alcohol gedrenkt wattenstaafje reinigen.
- Voor de ingebruikneming van het printstelsel de printkop 2-3 minuten laten drogen.

## Etiketfotocel reinigen

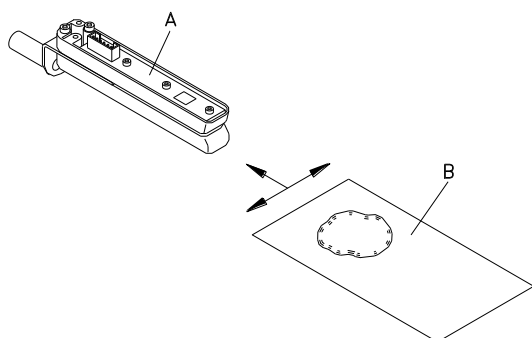


### VOORZICHTIG!

Beschadiging van de fotocel door scherpe reinigingsmiddelen!

- ⇒ Geen scherpe of harde voorwerpen of oplosmiddelen gebruiken om de fotocel te reinigen.

De etiketfotocel kan door papierstof vervuild raken. Daardoor kan de herkenning van het etiketbegin gehinderd worden.



- Zwarte aandrukhendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferband uit het mechanisme verwijderen.
- Blaas de belichter (A) met persluchtspray door. Volg daarbij de aanwijzingen die op de spuitbus zijn vermeld.
- U kunt verontreinigingen van de belichter ook verwijderen met een reinigingskartonnetje (B), dat u eerst met printkop- en walsreiniger heeft bevochtigd.
- Etiketten en transferfolie opnieuw inleggen.

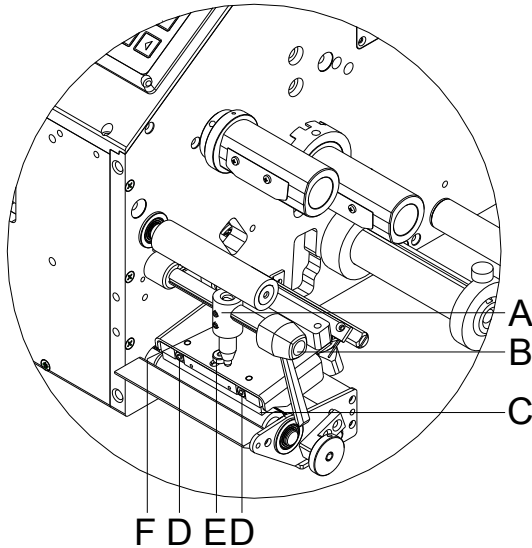
## Drukkop vervangen



### VOORZICHTIG!

Beschadiging van de moduleekop door elektrostatische ontladingen of mechanische invloeden!

- ⇒ Printsysteem op aardgeleide basis plaatsen.
- ⇒ Lichaam aarden, bv. door plaatsen van een geaarde manuele koppelingsriem.
- ⇒ Contacten aan de stopcontactverbindingen niet aanraken.
- ⇒ Druklijst niet met harde voorwerpen of met de hand aanraken.



### Moduleekop uitbouwen

- Terwijl de drukkop vergrendeld is, de bevestigingsschroeven (E) losmaken.
- Zwarte aandrukhendel (B) tegen de klok in draaien om de drukkop te ontgrendelen.
- Indien de drukkop (C) niet vrij op de drukwals ligt, bevestigingsschroeven (E) verder losdraaien.
- Drukkop voorzichtig naar voren trekken totdat de steekverbindingen bereikbaar zijn.
- Steekverbindingen verwijderen en drukkop (C) eruit nemen.

### Moduleekop uitbouwen

- Steekverbindingen insteken.
- Drukkop (C) dusdanig in de drukkophouder positioneren dat de meenemers in de overeenkomstige boorgaten in de tussenlaag grijpen.
- Drukkophouder met één vinger licht tegen de drukwals houden en de correcte positie van de drukkop controleren.
- Bevestigingsschroef (E) inschroeven en vastdraaien.
- Etiketten en transferband terugplaatsen.
- Weerstandswaarde op het typeplaatje van de drukkop controleren en eventueel wijzigen in het menu *Service functions/Heater resistance* (servicefuncties/verwarmingsweerstand).



Snabbguide och anvisningar  
för produktsäkerhet

Svenska

copyright by Carl Valentin GmbH.

Uppgifter om leveransomfattning, utseende, prestanda, mått och vikt motsvarar våra kunskaper vid tidpunkten för tryckning. Med reservation för ändringar.

Alla rättigheter förbehålls, även när det gälleröversättningen.

Ingen del av verket får reproduceras eller bearbetas med elektroniska system, mångfaldigas eller spridas i någon form (tryckning, fotokopia eller något annat förfarande), utan skriftligt tillstånd från Carl Valentin GmbH.

Genom den kontinuerliga vidareutvecklingen av skrivarenheterna kan avvikelser mellan dokumentationen och skrivarenheten förekomma.

Den aktuellaste utgåvan finns på [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

### Varumärken

Alla nämnda märken eller varumärken är registrerade märken eller registrerade varumärken som tillhör sina respektive ägare även om det eventuellt inte särskilt indikeras. Från saknad indikering kan inte slutsatsen dras att det inte handlar om ett registrerat märke eller registrerat varumärke.

Carl Valentin-skrivarenhet uppfyller följande säkerhetsdirektiv:

- CE** EG-direktiv för maskiner (2006/42/EG)
- EG-direktiv för lågspänning (2006/95/EG)
- EG-direktivet Elektromagnetisk kompatibilitet (2004/108/EG)



### Carl Valentin GmbH

Postfach 3744  
78026 Villingen-Schwenningen  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0  
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail [info@carl-valentin.de](mailto:info@carl-valentin.de)  
Internet [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)

---

## Innehåll

Avsedd användning	148
Säkerhetsinformation	148
Miljövänlig avfallshantering	148
Driftförutsättningar	149
Packa upp skrivarenheten	152
Leveransomfång	152
Ställa upp skrivarenheten	152
Ansluta skrivarenheten	152
Idrifttagande av skrivarenheten	153
Lägga in etikettrullen i utmatningsmodus	153
Iläggning av transferbandet	154
Print Settings (tryckinställningar)	155
Layout Parameters (layoutinställningar)	155
Device Settings (enhetsparametrar)	156
Dispenser I/O (Matare I/O)	158
Network (nätverk)	159
Remote Console (fjärrkonsol)	159
Interface (gränssnitt)	160
Emulation (emulering)	160
Date & Time (datum och klockslag)	161
Service Functions (servicefunktioner)	162
Main Menu (Grundmeny)	163
Compact Flash Card / USB-minne	164
Tekniska data	168
Rengöring av tryckvalsen	170
Rengöring av skrivhuvudet	171
Rengöring av fotocellsbrytaren	171
Byte av skrivhuvudet	172

## Avsedd användning

- Skrivarenheten är konstruerat enligt aktuell teknisk utveckling och erkända säkerhetstekniska regler. Trots detta kan risker för användarens/tredje mans liv och lem resp. negativ inverkan på skrivarenheten och andra materiella värden uppstå vid användningen.
- Skrivarenheten får bara användas i tekniskt felfritt skick och på avsett sätt, med respekt för säkerhet, risker och i enlighet med bruksanvisningen. Särskilt störningar som påverkar säkerheten negativt måste omedelbart åtgärdas.
- Skrivarenheten är uteslutande avsedd för utskrift på lämpade material som tillverkaren har godkänt. Annan användning eller användning utöver detta är ej avsedd användning. Tillverkaren/leverantörer ansvarar inte för skador från felaktig användning, användaren är ensamt ansvarig.
- Till avsedd användning hör även att respektera bruksanvisningen, inklusive tillverkarens underhållsrekommendationer/-föreskrifter.

## Säkerhetsinformation

- Skrivarenheten är konstruerat för elnät med växelspanning på 110-230 V. Anslut endast skrivarenheten till jordade uttag.
- Koppla endast skrivarenheten till utrustning som leder skyddsklenspanning.
- Stäng av all relevant utrustning innan anslutningar kopplas eller lossas (dator, skrivare, tillbehör).
- Använd endast skrivarenheten i en torr omgivning och utsätt den inte för väta (vattenstänk, dimma etc.).
- Använd inte skrivarenheten i explosionsfarlig atmosfär och inte i närheten av högspänningsledning.
- Använd bara utrustningen i omgivning som är skyddad från slipdamm, metallspån och liknande föroreningar.
- Om skrivarenheten används med öppet lock, se till att kläder, hår, smycken eller dylikt på personer inte kommer i beröring med roterande delar som ligger öppet.



### OBS!

På grund av konstruktionen uppfylls inte kraven enligt EN60950-1 med avseende på brandskyddskapsling när tryckenheten är öppen. Detta måste säkerställas genom inbyggnad i den slutgiltiga apparaten.

- Tryckkomponentgruppen kan bli het under trycket. Rör inte vid den under driften och låt den svalna innan materialbyte, demontering eller justering.
- Utför endast handlingar som beskrivs i den här bruksanvisningen. Arbeten utöver detta får endast utföras av tillverkaren eller efter konsultation med tillverkaren.
- Ingrepp på komponenter och deras programvara som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan orsaka störningar.
- Arbeten eller ändringar på skrivarenheten som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan äventyra driftsäkerheten.
- Låt alltid utföra servicearbeten i en auktoriserad verkstad, som har tillgång till de nödvändiga fackkunskaperna och verktygen för att utföra det arbete som behövs.
- Olika varningsdekaler som gör dig uppmärksam på faror har satts upp på skrivarenheten. Ta inte bort dessa dekaler, då finns det risk att farorna inte upptäcks.
- Vid installation i den kompletta maskinen ska skrivarenheten inkopplas i nödstoppkretsen.
- Innan maskinen tas i drift måste alla separerande skyddsinnrättningar vara på plats.



### FARA!

Livsfara genom nätspänning!

⇒ Öppna inte skrivarenhetens kåpa.



### OBSERVERA!

Tvåpolig säkring.

⇒ Koppla bort modulen från elnätet före alla underhållsarbeten.

## Miljövänlig avfallshantering

Sedan den 23 mars 2006 är tillverkare av dessa produkter skyldiga att ta tillbaka och göra sig av med gamla apparater tillverkade efter den 13 augusti 2005. Dessa gamla apparater får normalt inte lämnas till kommunala miljöstationer. De måste hanteras organiserat av tillverkaren. Valentin-produkter kan därför lämnas tillbaka till Carl Valentin GmbH.

De äldre apparaterna blir sorterade föreskriftsenligt.

Carl Valentin GmbH åtar sig därför ansvaret för återvinning. Vi kan bara ta emot apparater med portot betalt.

För mer information hänvisas till WEEE-direktivet eller till vår hemsida [www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de).

## Driftförutsättningar

Driftförutsättningarna är krav som måste uppfyllas innan och under drift för att garantera en säker och störningsfri drift.

Läs noggrant igenom bruksanvisningen.

Ta kontakt med oss eller din lokala kundtjänst om du har frågor som rör den praktiska tillämpningen av driftförutsättningarna.

## Allmänna förutsättningar

Skrivarenheterna ska transporteras och förvaras i originalförpackningen tills de monteras.

Skrivarenheterna får inte monteras och tas i drift förrän driftförutsättningarna är uppfyllda.

Idrifttagning är förbjuden tills det har fastställts att – om tillämpligt – maskinen i vilken den ofullständiga maskinen ska monteras, överensstämmer med bestämmelserna i maskindirektivet 2006/42/EG.

Idrifttagning, programmering, användning, rengöring och skötsel av våra skrivarenheter får bara utföras efter att våra bruksanvisningar lästs igenom noggrant.

Skrivarenheterna får endast användas av utbildad personal.



### OBS!

Upprepa utbildningar regelbundet.

Innehåll av utbildningarna är kapitlen 'Driftvillkor', 'Att lägga in transferband' och 'Rengöring och underhåll'.

Anvisningarna gäller även annan apparatur som levererats av oss.

Endast originalreservdelar får användas.

Vänligen kontakta tillverkaren angående reserv-/slitagedelar.

## Krav på monteringsplatsen

Monteringsytan bör vara jämn och fri från luftdrag och vibrationer.

Apparaterna ska ordnas så att användning och tillgänglighet optimeras.

## Installation av nätförsörjning

Installationen av nätförsörjning till våra skrivarenheter måste ske enligt internationella föreskrifter och bestämmelser. Dit hör rekommendationer från en av följande tre kommissioner:

- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Våra skrivarenheter är byggda enligt VDE-skyddsklass I och måste anslutas till en skyddsledare. Nätförsörjningen måste ha en skyddsledare för att avleda störningsspänningar i apparaten.

## Tekniska data för nätförsörjningen

Nätspänning och nätfrekvens:	Se typskylt
Tillåten nätspänning:	+6% till -10% av nominellt värde
Tillåten nätfrekvens:	+2% till -2% av nominellt värde
Tillåten klirrfaktor hos nätspänningen:	<=5%

### Störningsåtgärder:

Vid radioaktivt förorenade nät (t ex vid användning av tyristorstyrda anläggningar) måste störningsåtgärder utföras av kunden. Du har bl. a. följande möjligheter:

- Ordna med separata nätledningar till våra skrivarenheter.
- Vid svåra fall, montera kapacitivt urkopplad separeringstransformator eller annan anordning i nätledningen till våra skrivarenheter.

## Störningsstrålning och störsäkerhet

Störningsnivå/utsöndring enligt EN 61000-6-4: 2007 Industriområde

- Störspänning på ledningar enligt EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Störfältsstyrka enligt EN 55011: 2009 + A1: 2010
- Översvängningsströmmar (nätåterverkning) enligt EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
- Flimmer enligt EN 61000-3-3: 2013

Störsäkerhet/immunitet enligt EN 61000-6-2: 2006 + A11: 2009 + A1: 2010 Industriområde

- Störsäkerhet mot urladdning av statisk elektricitet enligt EN 61000-4-2: 2009
- Elektromagnetiska fält enligt EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010
- Störsäkerhet mot snabba elektriska transienter (Burst) enligt EN 61000-4-4: 2012
- Störsäkerhet mot stötspänning (Surge) enligt EN 61000-4-5: 2006
- Högfrekventa spänningar enligt EN 61000-4-6: 2009
- Immunitet mot magnetiska fält EN 61000-4-8: 2010
- Spänningsavbrytningar och spänningssänkning enligt EN 61000-4-11: 2004



### OBS!

Detta är en utrustning i klass A. Denna utrustning kan orsaka radiostörningar i bostadsområden, i detta fall kan driftsledningen komma att bli skyldig att vidta åtgärder.

## Förbindelser till externa apparater

Alla förbindelseledningar måste ledas i avskärmade ledningar. Skärmflätningen måste vara i förbindelse med kontaktdosans båda sidor.

Inga ledningar får ligga parallellt med strömledningar. Då detta är oundvikligt ska ett avstånd på minst 0,5 m hållas.

Temperaturzon hos ledningarna: -15 till +80 °C.

Apparater får endast anslutas till strömkretsar som uppfyller kravet "Safety Extra Low Voltage" (SELV). I allmänhet är detta apparater som är testade enligt EN 60950.

## Installation dataledningar

Datakabeln måste vara helt isolerad och försedd med metallstickdosor. Isolerade kablar och stickdosor krävs för att undvika utstrålning och mottagning.

Tillåtna ledningar

Isolerad ledning:                    4 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 4 x 2 x AWG 26)  
    6 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> ( 6 x 2 x AWG 26)  
    12 x 2 x 0,14 mm<sup>2</sup> (12 x 2 x AWG 26)

Sändar- och mottagarledningar måste vara partrådiga.

Maximal ledningslängd:        Vid port V 24 (RS232C) - 3 m (med isolering)  
    vid Centronics - 3 m  
    vid USB - 3 m  
    vid ethernet - 100 m

## Luftkonvektion

För att undvika för hög uppvärmning måste skrivarenheten kunna bilda fri luftkonvektion.

## Gränsvärde

Skyddstyp enligt IP:	20
Omgivningstemperatur °C (drift):	Min. +5 Max. +40
Omgivningstemperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Max. +60
Relativ luftfuktighet % (drift):	Max. 80
Relativ luftfuktighet % (transport, lagring):	Max. 80 (kondensation ej tillåten)

## Garanti

Vi ansvarar inte för skador som kan uppstå genom:

- Ickebeaktande av våra driftsförutsättningar och bruksanvisning.
- Felaktig elektrisk installation i omgivningen.
- Ändringar i skrivarenhetens konstruktion.
- Felaktig programmering och användning.
- Icke genomfört dataskydd.
- Användning av reservdelar som inte är original.
- Naturlig förslitning och nötning.

Då du ställer in eller programmerar skrivarenheten, kontrollera inställningen med hjälp av en provkörning och provtryckning. Du undviker därmed felaktiga resultat och rapporter.

Skrivarenheterna får endast användas av utbildad personal.

Kontrollera att våra produkter hanteras på rätt sätt och upprepa utbildningen.

Vi garanterar inte att alla egenskaper som beskrivs i denna bruksanvisning finns på alla modeller. Genom vår strävan efter ständig utveckling och förbättring kan det hända att tekniska data ändras utan att detta meddelas.

Genom vidareutveckling eller nationella föreskrifter kan bilder och exempel i bruksanvisningen avvika från leveransen.

Beakta informationen om tillåtna tryckmedier och anvisningarna om vård av apparaten för att undvika skador eller onödig förslitning.

Vi har vinnlagt oss om att författa denna handbok på ett tydligt sätt samt att ge så mycket information som möjligt. Om du har frågor eller upptäcker fel, vänligen meddela oss detta så att vi kan förbättra våra handböcker.

## Packa upp skrivarenheten

- ⇒ Lyft upp skrivarenheten från kartongen.
- ⇒ Kontrollera om skrivarenheten har transportskador.
- ⇒ Ställ skrivarenheten på jämnt underlag.
- ⇒ Ta bort transportskyddet av skumplast runt skrivhuvudet.
- ⇒ Kontrollera att leveransen är komplett.

## Leveransomfång

- Skrivarenhet.
- Nätkabel.
- Papperskärna (tom) förmonterad på transportbandupplindning.
- Matningssensor.
- Dokumentation.
- Skrivardriver CD.
- Labelstar Office LITE.



### **OBS!**

Spara originalförpackningen för transporter vid senare tillfällen.

## Ställa upp skrivarenheten



### **OBSERVERA!**

Skrivarenheten och utskriftsmaterialet skadas genom fuktighet och väta.

⇒ Ställ endast skrivarenheten på torra platser och där den är skyddad mot vattenstänk.

- ⇒ Montera skrivarenheten skak-, svängnings- och luftdragfritt.
- ⇒ Öppna locket till skrivarenheten.
- ⇒ Ta bort transportsäkringarna av skumgummi vid skrivarhuvudet.

## Ansluta skrivarenheten

Skrivarenheten är utrustad med ett självinställande nätaggregat. Det går att använda moduler med en nätspänning på 110-230 V / 50-60 Hz utan att den modifieras.



### **OBSERVERA!**

Skador på skrivarenheten pga odefinierad startström.

⇒ Ställ nätbrytaren i läget "O" innan apparaten ansluts.

- ⇒ Sätt i nätkabeln i nätanslutningsuttaget.
- ⇒ Sätt i nätkabelns kontakt i ett jordat vägguttag.



### **OBS!**


Är jordningen inte tillräcklig eller saknas helt kan det leda till störningar vid användningen.

Se till att alla datorer som är anslutna till skrivarenheten samt anslutningskablarna är jordade.

- ⇒ Koppla ihop skrivarenheten med datorn eller nätverket med en lämplig kabel.



## Idrifttagande av skrivarenheten

- ⇒ När alla anslutningar är klara, slå på skrivarenheten med nätbrytaren.  
Efter tillkoppling av skrivarenheten visas grundmenyn, som visar apparattyp, aktuellt datum och klockslag.
- ⇒ Lägg etikettmaterialet på transferbandet.
- ⇒ Starta mätningen i menyn *Label layout/Measure label* (Etikettlayout/Mäta etikett).
- ⇒ Tryck på  på tangentbordet för att avsluta mätningen.

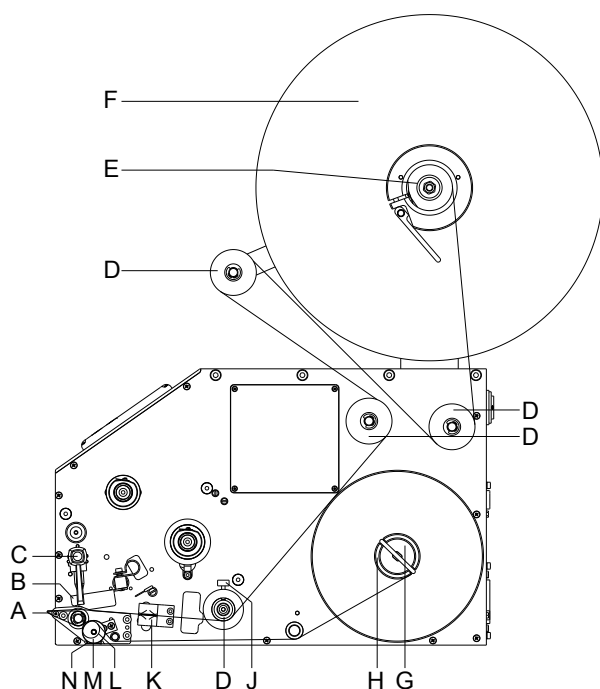



### OBS!

För en korrekt mätning måste minst två fullständiga etiketter skjutas fram (gäller ej ändlösetiketter).

Vid mätning av etikett- och snittlängd kan mindre skillnader uppstå. Därför kan värdena ställas in manuellt i menyn *Label layout/Label and gap* (Etikettlayout/Etikett och Snitt).

## Lägga in etiketrullen i utmatningsmodus



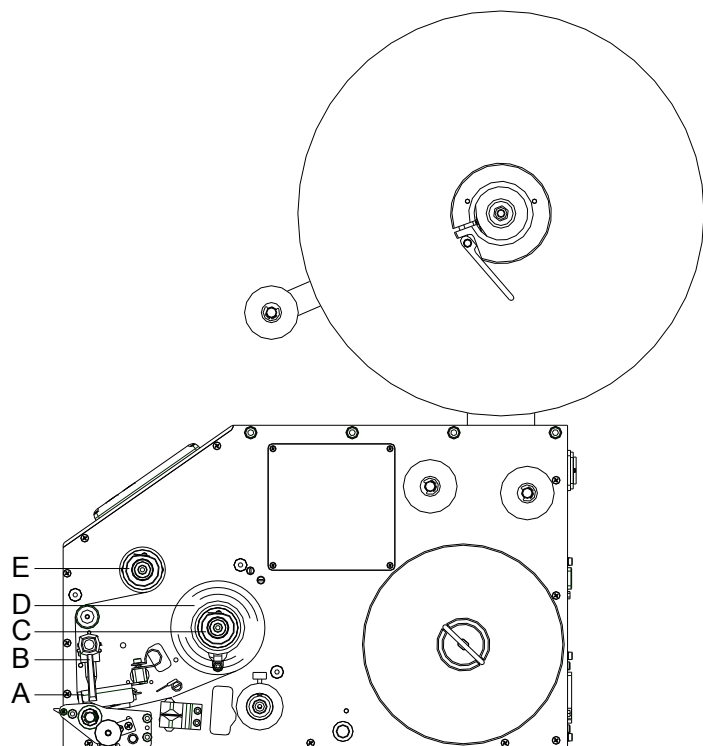
- Vrid den svarta spaken (C) moturs, för att fälla upp skrivhuvudet (B).
- Avlägsna yttre etikethållaren (F).
- Ställ in etiketrullen med innerlindning på uppvecklingsenheten (E).
- Sätt tillbaka etikethållaren (F).
- För in etikettmaterialet runt brytaxeln (D). Se till att materialet går under fotocellen (K).
- Vrid den svarta påtryckningsspaken (C) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (B).
- Justera etikettinföringens ställring (J) efter materialbredden.
- Aktivera provtryckning med knappen  eller lös ut mätningförfarandet för att få fram den exakta platsen där etiketten börjar.
- Mata in offsetvärdet i menypunkt *Dispenser I/O* (Matare I/O).
- Tryck givarvippan (N) framåt/nedåt genom att dra präglingsknoppen (M) utåt.
- Dra ner några etiketter från bär materialet och för igenom bär materialet över matningskanten (A) och mellan de räfflade plastvalsarna (L) och matningsvippans axel.
- Tryck åter upp matningsvippan (N) och haka in den.
- Sätt fast bär materialet på uppvecklingsenheten (H) med klammern (G).

## Iläggning av transferbandet



### OBS!

För tryckmetoden termotransfer måste ett färgband läggas in. Vid användning av skrivarenheten för direkt termotryck behövs inget färgband läggas in. De färgband som används måste vara minst så breda som tryckmediet. I annat fall förslits skrivarhuvudet i onödan.



### OBS!

Innan en ny transferbandrulle läggs in ska tryckhuvudet rengöras med tryckhuvuds- och valsrengöringsmedel (97.20.002).

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

- Vrid den svarta påtryckningsspaken (B) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (A).
- Stick på transferbandrullen (D) med ytterlindning på avlindningsrullen (C).
- Skjut färgbandets tomkärna över upplindningsrullen (E) och för igenom transferbandet under tryckhuvudet.
- Fixera transferbandets början med en bit tape på upplindningsrullens tomkärna (E). Beakta här att rotationsriktningen för transferbandets upplindning är moturs.
- Vrid den svarta påtryckningsspaken (B) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (A).



### OBS!

Eftersom den tunna ytbeläggningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av tryckmodulen och att garantin upphör att gälla.



### OBSERVERA!

Vikfall vid användning av transferband med färgsidan inåt genom begränsad retraktion.

⇒ Använd transferband med färgsidan utåt.

## Print Settings (tryckinställningar)

Knappföljd:  F,  ●

**Speed (hastighet)** Uppgift om tryckhastighet i mm/s. Tryckhastigheten kan ställas in för varje utskrift. Inställningen av tryckhastigheten påverkar även testutskrifter.  
Värdeområde: 50 mm/s ... 300 mm/s (se tekniska data)

**Contrast (kontrast)** Uppgift om vilket värde som ska ställas in för tryckintensiteten på olika material, tryckhastigheter eller tryckinnehåll.  
Värdeområde: 10% ... 200%

Knapp:

**Ribbon control (transferbandsövervakning)** Kontrollera om transferbandrullen är slut eller om transferbandet på avlindningsrullen har slitits av.  
**Off (Av):** Transferbandsövervakningen är deaktiverad.  
**On (På):** Transferbandsövervakningen är aktiverad.  
**strong sensibility (hög känslighet):** Skrivarenheten reagerar direkt på slutet av transferbandet.  
**weak sensibility (låg känslighet):** Skrivarenheten reagerar ca. 1/3 långsammare mot slutet av transferbandet.

Knapp:

**Y Offset (y-förskjutning)** Angivelse av nollpunktsförskjutning i mm.  
Förskjutning av hela utskriftsbilden i papprets löpriktning. Vid positiva värden börjar utskriften i papprets löpriktning senare.  
Värdeområde: -30.0 ... +90.0

Knapp:

**X Offset (x-förskjutning)** Förskjutning av hela tryckbilden på tvären mot pappersmatningsriktningen.  
Skiftet går bara upp till kanterna på tryckzonen och bestäms av bredden på linjen på skrivhuvudet.  
Värdeområde: -90.0 ... +90.0

Knapp:

**Tear-off Offset (avrivningskant)** Uppgift om värdet för att skjuta den sista etiketten i ett tryckningsuppdrag framåt och vid förnyad tryckstart åter tillbaka till etikettbörjan.  
Värdeområde: 0 ... 50.0 mm  
Standardvärde: 12 mm.

## Layout Settings (layoutinställningar)

Knappföljd:  F,  ●

**Label length (etikettlängd)** Uppgift om etikettlängd i mm.  
Rekommenderad minsta höjd: 15 mm.

**Gap length (mellanrum)** Uppgift om avståndet mellan två etiketter i mm.  
Rekommenderat minsta värde: 1 mm

Knapp:

**Column printing (tryckning i kolumner)** Angivning av etikettens bredd samt angivning av hur många etiketter som ligger bredvid varandra på bärmaterialiet.

Knapp:

**Measure label (mät etikett)** Starta mätningen med .

Knapp:

**Label type (etikettyt)** Som standard är häftetiketter inställt, om du vill använda andra etiketter måste detta väljas i menyn.

Knapp: **Material selection  
(materialval)**

Som standard används häftetiketter. Tryck på knappen  för att välja ändlösa etiketter.

Knapp: **Photocell  
(ljusskåp)**

Urval av de ljusskåp som används.  
Följande möjligheter står till förfogande: Genomljus-fotocell normal och genomljus-fotocell invers.

**SP - Scan position  
(sökposition)**

Med hjälp av denna funktion kan den procentuella längden hos en etikett anges, efter vilken etikettänden söks.

Knapp: **Label error length  
(etikettfällängd)**

Uppgift om efter hur många mm i fallet som ett meddelande ska visas i displayen.  
Värdeområde 1 till 999 mm

**Synchronisation  
(synkronisera)**

**On (På):** Om en etikett saknas på bandet visas ett felmeddelande.  
**Off (Av):** Saknade etiketter ignoreras, dvs tryckning sker i skarven.

Knapp: **Flip label  
(spegla etikett)**

Spegelaxeln befinner sig i mitten av etiketten. Om layoutbredden inte överfördes till skrivarenheten, används default etikettbredden, dvs. bredden på tryckhuvudet. Därför bör du beakta att etiketten ska vara så bred som skrivarhuvudet. I annat fall kan det leda till problem med positioneringen.

Knapp: **Rotate label  
(vrid etikett)**

Som standard trycks etiketterna med sidhuvudet först och 0° vridning. Om funktionen aktiveras trycks etiketten med 180° vridning och i läsriktning.

Knapp: **Alignment  
(riktning)**

Riktningen av etiketten sker först efter vridningen/speglingsen, dvs. riktningen är oberoende av vridning och spegling.  
**Left (Vänster):** Etiketten riktas mot vänsterkanten på skrivarhuvudet.  
**Centre (Mitte):** Etiketten riktas mot mitten på skrivarhuvudet.  
**Right (Höger):** Etiketten riktas mot högerkanten på skrivarhuvudet.

**Device Settings (enhetsparametrar)**Knappföljd: , , , **Field handling  
(fälthantering)**

**Off (Av):** Hela minnet raderas.  
**Keep graphic (grafik mottagen):** En grafik resp. ett TrueType-typsnitt överförs en gång till skrivarenheten och sparas i dess minne. För efterföljande skrivaruppdrag överförs nu endast de data som ändrats. Fördelen med detta är snabbare överföring av grafikdata.  
**Delete graphic (radera grafik):** Grafiken som finns i minnet raderas, övriga fält behålls dock.

Knapp: **Codepage  
(kodningssida)**

Val av den teckensats som ska användas. Följande möjligheter står till förfogande: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.  
Tabellen för ovan nämnda teckensatser hittar du på vår webbplats.

Knapp: **External parameters  
(externa parametrar)**

**Label dimension only (Endast etikettstorlek):** Parametrarna för etikettlängd, slitslängd och etikettbredd kan överföras. Alla andra parameterinställningar måste göras direkt på skrivarenheten.

**On (På):** Parametern kan överföras till skrivarenheten genom vårt layoututformningsprogram. Parametrar som ställts in tidigare direkt i skrivarenheten ignoreras nu.

**Off (Av):** Bara inställningar som görs direkt i skrivarenheten är aktiva nu.

Knapp: **Buzzer  
(summer)**

**On (På):** Vid knapptryck hörs en ljudsignal.

Värdeområde: 1 ... 7

**Off (Av):** Ingen signal hörs.

**Display  
(display)**

Inställning av kontrast på displayen.

Värdeområde: 35 ... 85

Knapp: **Language  
(språk)**

Val av språk för texten på displayen.

Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, finska, polska, tjeckiska, ungerska, ryska, chinese (tillval), ukrainska.

Knapp: **Keyboard layout  
(tangentsbordsbeläggning)**

Val av driftschema för önskad tangentsbordsbeläggning.

Följande möjligheter står till förfogande: Tyskland, England, Frankrike, Grekland, Spanien, Sverige, USA eller Ryssland.

Knapp: **Customized entry  
(användarinmatning)**

**On (På):** De användarstyrda variablerna anges på bildskärmen en gång innan utskriften startas.

**Auto (Auto):** Frågan efter operatörsledda variabler visas åter vid utskriftens slut. Dessutom frågas även efter önskat stycktal som ska skrivas ut.

**Auto no quant (Auto utan stycktal):** Frågan efter operatörsledda variabler visas åter vid utskriftens slut. Samma stycktal som definierades vid utskriftsjobbets start skrivs ut.

**Off (Av):** På displayen anges inga användarstyrda variabler. I detta fall används de sparade standardvärdena vid utskrift.

Knapp: **Hotstart  
(varmstart)**

**On (På):** Ett avbrutet tryckupdrag kan fortsätta efter att skrivarenheten slagits på igen. (Endast då skrivarenheten är utrustad med tillägget Compact Flash Card).

**Off (Av):** Efter avstängning av skrivarenheten går samtliga data förlorade.

Knapp: **Autoload  
(autoload)**



**On (På):** En etikett som en gång laddats från Memory Card, kan åter laddas automatiskt efter en nystart av skrivarenheten.

Den etikett som senast laddades in från Memory Card laddas på nytt in efter nystart av skrivarenheten.

**Off (Av):** Efter en nystart av skrivarenheten måste den senast använda etiketten laddas manuellt från Memory Card på nytt.

En samtidig användning av funktionerna Autoload och Varmstart är inte möjlig.

Knapp: **Manual reprint  
(manuellt eftertryck)**

**Yes (Ja):** Om skrivarenheten är i stoppläge t ex p g a ett fel kan med hjälp av knapparna  och  den etikett som trycktes sist tryckas igen.

**No (Nej):** Endast tomma etiketter skjuts fram.

Knapp: **Backfeed/Delay  
(bakåtgång/fördröjning)**

**Backfeed (Bakåtgång):** Bakåtgången i driftstyperna fördelare (tillägg), kniv (tillägg) och avrivningskant är optimerad så vid körning i offset kan tid sparas in genom att efterföljande etikett om möjligt redan är tryckt och inte behöver gå tillbaka.

**Delay (Fördröjning):** Den inställbara fördröjningstiden är bara av betydelse för *Automatisk återgång*.

Knapp: **Password protection  
(lösenordsskydd)**

Genom ett lösenord kan olika funktioner spärras för användaren.

Knapp: **Label confirmation  
(bekräfta i etikett)**

**On (På):** Först när bekräftelse sker påbörjas ett nytt utskriftsuppdrag.

Ett redan aktivt utskriftsuppdrag fortsätter att skrivas ut ända tills bekräftelse sker på skrivarenheten.

**Off (Av):** På styrbildskärmen visas ingen förfrågan.

Knapp: **Standard label  
(standard-etikett)**

**On (På):** Startas ett tryckningsuppdrag utan att dessförinnan en etikett definierats, trycks standardetiketten (Apparatyp, firmware version, build version).

**Off (Av):** Startas ett tryckningsuppdrag utan att dessförinnan en etikett definierats, visas ett felmeddelande i displayen.

Knapp: **Synchronisation at  
switching on  
(Synkronisering vid  
påkoppling)**

**Off (Av):** Synkroniseringen är inaktiverad, dvs. mätning och etikettmatning måste utlösas manuellt.

**Measure (Mäta):** Efter tillkoppling av skrivarenheten mäts den inlagda etiketten genast.

**Label feed (Etikettmatning):** Efter att skrivarenheten har satts på synkroniseras etiketten till etikettbörjan. Därtill skjuts en eller flera etiketter fram.

**Dispenser I/O (Matare I/O)**Knappföljd:     **Operating mode  
(Matare driftssätt)**

Tryck på knappen  för att välja driftssätt. Följande driftssätt står till förfogande:

I/O statiskt, I/O statiskt fortlöpande, I/O dynamiskt, I/O dynamiskt fortlöpande, fotocell och fotocell fortlöpande.

Knapp: **Dispenser photocell  
(Matare fotocell)**

Värde 1: Angivelse av aktuell sensornivå. Denna visning tjänar endast till kontroll och kan inte ändras.

Värde 2: Angivelse om en etikett (värde = 1) eller ingen etikett (värde = 0) hittades. Visningen tjänar till kontroll om den inställda kopplingströskeln leder till korrekt etikettigenkänning.

Värde 3: Angivelse av kopplingströskel.  
Default: 1.2

Värde 4: Etikettsensorns sändningsprestation  
Beroende på etikettmaterial (färg) kan sensornivån här anpassas för att möjliggöra en säker etikettigenkänning.  
Värdeområde: 1 ... 255  
Default: 80

Knapp: **I/O ports 1-8 and 9-16  
(I/Os 1-8 och 9-16)**

Definition av portfunktionerna.  
För varje port visar 2 tecken den aktuella inställningen.

Första tecknet: **I** = Porten arbetar som ingång (Input)  
**O** = Porten arbetar som utgång (Output)  
**N** = Porten har ingen funktion (Not defined)

Inställningarna kan inte ändras.

Andra tecknet: **+** = Aktiv signalnivå är 'high' (1)  
**-** = Aktiv signalnivå är 'low' (0)  
**x** = Porten är avaktiverad  
**&** = Funktionen utförs vid varje växel av signalnivån.  
**s** = Tillståndet kan hämtas/påverkas vid varje gränssnitt.  
Skrivarens interna funktion är avaktiverad.

Ändringen av signalnivån beaktas endast vid driftarterna I/O statisk, I/O dynamisk, I/O statiskt fortlöpande och I/O dynamiskt fortlöpande.

Knapp: **Debouncing  
(Studseliminering)**

Här angivs studselimineringstiden för ingången.  
Värdeområde: 0 ... 100 ms.

Knapp: **Start signal delay  
(Fördröjd startsignal)**

Här anges antal sekunder som utskriftsstarten fördröjs.  
Värdeområde: 0.00 ... 9.99.

Knapp: **I/O protocol  
(I/O Protokoll)**

Val av gränssnitt sänds över ändringarna av ingångssignalerna (I/O).

Knapp: **Save signal  
(Lagra signal)**

**On (På):** Startsignalen för nästa layout kan läggas ut redan under tryckningen av den aktuella layouten. Signalen registreras av skrivarenheten. Skrivarenheten börjar direkt efter avslutning av den aktuella layouten med tryckning av nästa layout. Därigenom kan man spara tid och hålla ett högt tryckningsflöde.  
**Off (Av):** Startsignalen för nästa layout kan läggas ut först när den aktuella layouten är färdigtryckt och skrivarenheten åter befinner sig i tillstånd "Väntar" (utgången "Beredd" är satt). Läggs startsignalen ut tidigare, ignoreras den.

Knapp: **I/O Profile  
(I/O-profil)**

Urval av de befintliga konfigurationerna *Std\_Label*, *StdFileSetLabel* eller *APL*. Motsvarande beläggning av båda konfigurationer kan hittas i bruksanvisningen.

**Network (nätverk)**Knappföljd:       

Mer information om denna punkt finns i separat handbok.

**Remote Console (fjärrkonsol)**Knappföljd:       

För information om detta menyalternativ, vv. vänd dig till vår försäljningsavdelning.

## Interface (gränssnitt)

Knappföljd: , , , , , , , , , 

### COM1 / Baud / P / D / S

#### COM1:

0 - seriella portar av  
1 - seriell portar på  
2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

#### Baud:

Indikering av bits som överförs per sekund.  
Följande värden kan väljas: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 och 115200.

#### P = Paritet:

N - No parity  
E - Even  
O - Odd

Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för skrivarenheten.

#### D = Databits:

Inställning av databitar. Du kan välja 7 eller 8 bitar.

#### S = Stoppbits:

Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar. Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp: 

### Start/stop sign (start-/stopptecken)

**SOH:** Start av dataöverföringsblock → HEX-format 01

**ETB:** Slut dataöverföringsblock → HEX-format 17

Knapp: 

### Data memory (dataminne)

**Standard (Standard):** Efter start av ett tryckuppdrag tas data emot tills tryckbufferten är fylld.




**Extended (Utvidgat):** Under ett pågående tryckuppdrag tas data emot och bearbetas.

**Off (Av):** Efter att tryckuppdraget startats kan inte mer data tas emot.

Knapp: 

### Port test (gränssnittstest)

Kontroll om data överförs över gränssnittet.

Tryck på knapparna  och  för att välja allmänt (On). Tryck knappen  och data som skickas över en valfri port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) trycks.

## Emulation (emulering)

Knappföljd: , , , , , , , , , 

### Protocol (protokoll)

**CVPL:** Carl Valentin Programming Language

**ZPL:** Zebra® Programming Language

Välj protokoll med knapparna  och . Tryck på knappen  för att bekräfta valet. Skrivarenheten startar på nytt och ZPL II®-K-instruktionerna omvandlas internt till CVPL-K-instruktioner.

Knapp

### Printhead resolution (skrivhuvudets upplösning)

Vid aktiverad ZPL II®-emulation måste skrivhuvudets upplösning för den emulerande skrivarenheten ställas in.



#### OBS!

Om skrivhuvudets upplösning i systemet Zebra®-skrivarenheten skiljer sig från Valentin-skrivarenheten, stämmer objektens storlek (t.ex. texter, bilder) inte riktigt överens.

Knapp: 

### Drive mapping (enhetstilldelning)

Åtkomsten till Zebra®-läsare omvandlas till respektive Valentin-läsare.



#### OBS!





Eftersom de fonterna i systemet Zebra®-skrivarenheten inte finns i Valentin-skrivare, kan det uppstå smärre skillnader i textbilden.



## Date & Time (datum och klockslag)

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , , 

### Set date/time (ställa in datum och klockslag)

Den övre delen av displayen visar aktuellt datum, den undre raden visar aktuellt klockslag. Med hjälp av knapparna  och  kan du komma till nästa fält för att höja och sänka värdet med hjälp av knapparna  och .

Knapp: 

### Summertime (sommartid)

**On (På):** Sommar- och vintertid ställs in automatiskt.  
**Off (Av):** Sommar- och vintertid ställs inte in automatiskt.

Knapp: 

### Format – start of summertime (format sommartid börjar)

Val format för att ange sommartid.  
DD = dag  
WW = vecka  
WD = veckodag  
MM = månad  
YY = år  
next day = först nästa dag beaktas

Knapp: 

### Date – start of summertime (datum sommartid börjar)

Indikering av det datum då sommartiden ska börja. Denna indikering tillämpar det angivna formatet.

Knapp: 

### Time – start of summertime (klockslag sommartid börjar)

Med hjälp av denna funktion kan du ange klockslaget då sommartiden ska börja.

Knapp: 

### Format – end of summertime (format sommartid slutar)

Val av format för att ange när sommartiden slutar.

Knapp: 

### Date – end of summertime (datum sommartid slutar)

Indikering av datum då sommartiden slutar. Indikeringen tillämpar det format som ställts in tidigare.

Knapp: 

### Time – end of summertime (klockslag sommartid slutar)

Indikering av klockslaget då sommartiden slutar.

Knapp: 

### Time shifting (tidsförskjutning)

Indikering i timmar och minuter av tidsförskjutningen vid sommartid/vintertidomställning.

## Service Functions (servicefunktioner)



### OBS!

För att säljaren resp. apparattillverkaren ska kunna erbjuda en snabbare service kan nödvändig information som t.ex. inställda parametrar avläsas direkt på skrivarenheten.

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , , , , , , , , 

### Label parameters (Etikettparameter)

Angivelse av etikettparametrarna i volt.

**A:** Minsta värdet visas.

**B:** Skillnaden mellan minsta och högsta voltvärde visas.

**C:** Kopplingsvärde visas. Meddelas vid mätning och kan ändras.

Knapp: 

### Photocell configuration (Inställningar ljusskåp)

Denna funktion möjliggör inställning av ljusskåpspegeln.

Pegeln kan ställas in manuellt om problem uppstår med positioneringen eller mätningen av etiketten. Se till att största möjliga hubb ställs in (för etikett >3 V, för skarv <1 V).

Knapp: 

### Photocell parameters (Ljusskåpsparameter)

**DLS:** Angivelse av pegeln hos genomljusskåp i volt.

**RLS:** Angivelse av pegeln hos reflexionsljusskåp i volt.

**SLS:** Angivelse av pegel hos fördelarljusskåpet i volt.

**TR:** Angivelse av tillståndet hos transferband-ljusskåpet (0 eller 1).

**H:** Angivelse av värdet 0 eller 1 för skrivarhuvudets position.

0 = Skrivarhuvud under

1 = Skrivarhuvud över

Knapp: 

### Paper counter (köreffekt)

**D:** Indikering av skrivhuvudeffekt i meter.

**G:** Indikering av enhetseffekt i meter.

Knapp: 

### Heater resistance (dot-motstånd)

Vid byte av skrivhuvud måste ohm-värdet för skrivhuvudet ställas in för att man ska få en bra tryckbild.

Knapp: 

### Printhead resistance (skrivhuvudtemperatur)

Indikering av skrivhuvudets temperatur. Normalt ligger temperaturen på skrivhuvudet på rumstemperatur. Om den maximala skrivhuvudstemperaturen överskrids, avbryts det pågående tryckuppdraget och ett felmeddelande visas på displayen.

Knapp: 

### Motor Ramp (Motor Ramp)

Ju högre "+"-värde som är inställt, desto långsammare accelererar matarmotorn.

Ju mindre "--"-värde som är inställt, ju snabbare bromsas matarmotorn.

Knapp: 

### Print examples (tryckexempel)

Genom aktivering av detta menyalternativ får du en utskrift med samtliga inställningar.

#### Settings (inställningar):

Alla inställningar, som exempelvis hastighet, layout- och transferbandmaterial etc. skrivs ut.

#### Bar codes (streckkoder):

Alla tillgängliga streckkoder skrivs ut.

#### Fonts (typsnitt):

Alla vektor- och bitmap-typsnitt skrivs ut.

Knapp: 

### Input (ineffekt)

Indikering av nivån för IO-parametrarnas ingångar.

0 = Low (låg); 1 = High (hög)

Knapp: 

### Output (uteffekt)

Indikering av nivån för IO-parametrarnas utgångar.

0 = Low (låg); 1 = High (hög)


Knapp: **Cutter-fotocell**

1 = Skrivarenheten är utrustad med en kniv.  
0 = Skrivarenheten är inte utrustad med en kniv.


**Cutter Home (CH)**

1 = Kniven befinner sig i grundpositionen och är därmed beredd för att skära.  
0 = Kniven befinner sig ännu inte i utgångspositionen och måste först ställas i det läget innan skärförloppet kan utlösas.

Knapp: **Online/Offline  
(online/offline)**

Om funktionen är aktiverad kan man växla mellan online- och offline-läge med hjälp av knappen .

Standard: Av:

**Online:** Uppgifter kan tas emot via gränssnitt. Knapparna på membranknappsatsen är bara aktiva om man redan växlat till offline-läge med knappen .

**Offline:** Knapparna på membranknappsatsen är fortfarande aktiva, men mottagna uppgifter behandlas inte längre. När skrivarenheten åter står i online-läge kan nya utskriftsuppdrag tas emot igen.

Knapp: **Transfer ribbon warning  
(transferbandförvarning)****Transferbandförvarning:**

En signal avges via en styrtgång innan transferbandet tar slut.

**Diametervarning:**

Inställning av transferbandförvarningens diameter i mm.

Om ett värde anges i mm här, avges en signal via en styrtgång, när denna diameter nåtts (mätt på transferbandrullen).

**v = Reducerad tryckhastighet:**

Inställningen av reducerad tryckhastighet kan ställas in till gränserna för den normala tryckhastigheten.

-: Ingen reducerad tryckhastighet

0: Skrivarenheten stannar med 'Transferbandfel' (fel 10), när förvarningsdiametern uppnåtts.

Knapp: **Zero point adjustment  
in Y direction  
(Nollpunktsjustering  
i Y-riktning)**

Inmatning av värdet görs i 1/100 mm.

Om trycket inte fortsätter på samma ställe på etiketten efter att tryckhuvudet har bytts ut kan denna skillnad korrigeras i tryckriktningen.

**OBS!**

Värdet för nollpunktsjusteringen är inställt från fabriken och får bara ändras efter utbyte av tryckhuvudet, av servicepersonal.


Knapp: **Zero point adjustment  
in X direction  
(Nollpunktsjustering  
i X-riktning)**

Inmatning av värdet görs i 1/100 mm.

Om trycket inte fortsätter på samma ställe på etiketten efter att tryckhuvudet byts ut kan denna skillnad korrigeras tvärs mot tryckriktningen.

**OBS!**

Värdet för nollpunktsjusteringen är inställt från fabriken och får bara ändras efter utbyte av tryckhuvudet, av servicepersonal.

Knapp: **Printlength  
(Trycklängd +/-)**

Inställning av korrektur av tryckbilden i procent.


Genom mekanisk påverkan (t.ex. rullens storlek) kan tryckbilden tryckas både förstorat eller förminskat i förhållande till originalstorleken.

Värdeområde: +10.0% ... -10.0%

**Main Menu (grundmeny)**



















Efter aktivering av skrivarenheten visas grundmenyn. Grundmenyn visar information om t.ex. typ av direktrycksystem, aktuellt datum, aktuell tid, den fasta programvarans versionsnummer och använda FPGAs.

Den valda indikeringen visas bara en kort stund, därefter växlas det tillbaka till den första informationen.

Med knappen  kan man dock alltid komma till nästa visning.

## Compact Flash Card / USB-minne

Med tangenterna på folietastaturen eller med de olika funktionstangenterna av ett anslutet USB-tangentbord manövreras Memory-menyn.

		Tillbaka till föregående meny.
		I funktionen <i>Load layout</i> (Ladda layout): Växla till File Explorer. File Explorer: Växla till kontextmenyn (Context menu).
		Markering av en fil/en katalog om det finns flervalsmöjlighet.
		Grundmeny: Val i minnesmenyn. File Explorer: Skapa en ny fil.
		Den aktuella funktionens utförande för den aktuella filen/katalogen.
		Växla till överordnad katalog.
		Växla till den aktuella markerade katalogen.
		Scrolla uppåt i den aktuella katalogen.
		Scrolla nedåt i den aktuella katalogen.

### Define user directory (Bestäm användarkatalog)

Bestämmer standardkatalogen i vilken filerna läggs för bearbetning.



#### OBS!

En användarkatalog måste definieras:

- innan en användning resp. Navigering görs genom minnesmenyn.
- när formateringen av CF-kortet görs vid datorn och därmed STANDARD-katalogen inte skapades automatiskt.

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
->Set as user dir
Format
Copy
```



Åtkomst till minnesmenyn.



Öppna File Explorer.



Välj katalog.



Visning av användbara funktioner



Välj funktion *Set as user dir* (som användarkatalog).



Bekräfta valet.



Tillbaka till grundmenyn.

Vid nästa hämtning av minnesmenyn visas den valda katalogen som användarkatalog.

### Load layout (Ladda layout)

```
Load layout
A:\STANDARD
->File_name1.prn
File_name2.prn
File_name3.prn
File_name4.prn
```



Åtkomst till minnesmenyn.



Välj layout.



Bekräfta valet.



Välj antal layouter som ska skrivas ut.  
Fönstret för antalsangivning visas automatiskt.



Starta tryckuppdraget.



#### OBS!

Förteckningen kan INTE ändras här. Växling till en annan katalog **MÅSTE** göras i File Explorer med funktionen *Change directory* (Växla katalog).

## File Explorer

File Explorer är skrivarenhetens dataförvaltningsystem. Huvudfunktionen för minnesmenyns yta ställs till förfogande i filutforskaren.

I användarkatalogens vy tryck på **F** för att nå till filutforskaren.

Följande funktioner kan väljas:







- Växla skivminne resp. katalog
- Ladda fil
- Spara layout resp.konfiguration
- Radera fil(er)
- Formatera CF-kort
- Kopiera fil(er)

## Change directory (Växla katalog)

```
File Explorer
A:\
[Drives]
-><STANDARD>
<DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
-><..>
layout01
layout02
```





Val av skivminne resp. katalogen i vilken filerna är avlagda.

-  Åtkomst till minnesmenyn.
- F** Öppna File Explorer.
- ,  + ,  Väjl katalog.
-  Bekräfta valet.

## Load file (Ladda en fil)

```
Load file
A:\STANDARD\
<..>
->layout01
layout02
```

Laddar en valfri fil. Detta kan vara en tidigare sparad konfiguration, en layout, etc.

-  Åtkomst till minnesmenyn.
- F** Öppna File Explorer.
-  +  Väjl fil.
-  Den valda filen laddas.








### OBS!

Om den valda filen är en layout kan antalet kopior som ska skrivas ut omedelbart anges.

## Save layout (Spara layout)

```
Save file
A:\STANDARD
->Save layout
Save config.
noname
```

Säkrar den aktuellt laddade layouten under valt namn.






-  Åtkomst till minnesmenyn.
- F** Öppna File Explorer.
-  Växla till menyn *Save file* (Spara fil).
- ,  Väjl funktionen *Save layout* (Spara layout).
-  Bekräfta valet.

Om ett USB-tangentbord är anslutet kan ett nytt filnamn anges för *noname*.

### Save configuration (Spara konfigurationen)

```
Save file
A:\STANDARD
Save layout
→ Save config.
config.cfg
```

Säkrar den kompletta, aktuella skrivarkonfigurationen under valt namn.








-  Åtkomst till minnesmenyn.
-  Öppna File Explorer.
-  Växla till menyn *Save file* (Spara fil).
-  Välj funktionen *Save configuration* (Spara konfiguration).
-  Bekräfta valet.

Om ett USB-tangentbord är anslutet kan ett nytt filnamn anges för *config.cfg*.

### Delete file (Radera filer)

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01 *
→ layout02 *
 layout03
 layout04
Context menu
2 objects marked
→ Delete
 Copying
```

Raderar en eller flera filer eller kataloger definitivt. När en katalog raderas, raderas både filerna i den och underkatalogerna.

-  Åtkomst till minnesmenyn.
-  Öppna File Explorer.
-  Välj fil.
-  Markera de filer som ska raderas. De markerade posterna markeras med \*. Upprepa denna procedur tills alla de filer resp. kataloger som du vill kopiera har markerats.
-  Växla till kontextmenyn.
-  Välj funktionen *Delete* (Radera).
-  Bekräfta valet.

### Formatting (Formatera)






Formaterar ett minneskort definitivt.



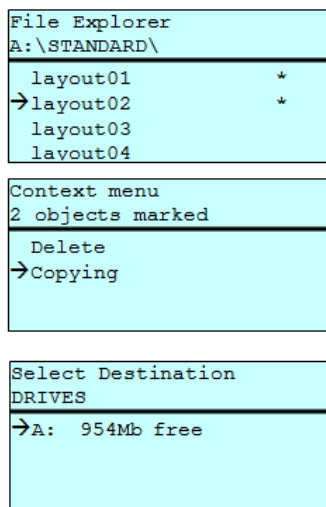
#### OBS!

USB-minnen kan inte formateras i skrivarenheten!

```
File Explorer
DRIVES
→ A: 954Mb free
 U: No media
Context menu
A:\
 Set as user dir
→ Formatting
 Copy
```

-  Åtkomst till minnesmenyn.
-  Öppna File Explorer.
-  Välj enhet som ska formateras.
-  Växla till kontextmenyn (Context menu).
-  Välj funktionen *Formatting* (Formatera).
-  Bekräfta valet.

## Copying (Kopiera)



Skapar en kopia av den ursprungliga filen resp. den ursprungliga katalogen för att sedan oberoende av originalet kunna utföra ändringar.



Åtkomst till minnesmenyn.



Öppna File Explorer.



Välj fil.



Markera de filer som ska kopieras. De markerade posterna markeras med \*. Utför denna procedur tills alla de filer resp. kataloger som du vill radera har markerats.



Växla till kontextmenyn (Context menu).



Välj funktionen *Copying* (Kopiera).



Fastställ destination för kopieringsförloppet.



Välj var filerna ska sparas.



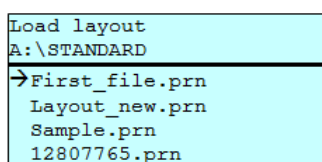
Bekräfta valet.

## Filter:

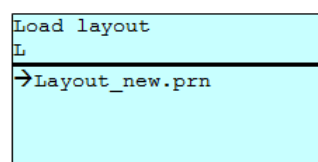
### Endast möjligt i förbindelse med ett USB-tangentbord.

Om en USB-knappsats har anslutits kan man för vissa funktioner ange en filtermask eller filnamnet på en fil som ska sparas. Denna inmatning visas i sökvägen. Med filtermasken är det möjligt att söka efter vissa definierade filer. Till exempel visas bara filer som börjar med "L" om du har angett teckenkedjan "L". (versaler/gemener beaktas inte).

#### Utan filter



#### Med filter



**Tekniska data**

	<b>ILX 56/8</b>	<b>ILX 80/8</b>	<b>ILX 54/12</b>	<b>ILX 81/12</b>
Upplösning	200 dpi	200 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. tryckhastighet	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Max. etikettbredd	56 mm	80 mm	54 mm	81 mm
Max. genomgångsbredd	60 mm	90 mm	60 mm	90 mm
Skrivhuvud	Flat Type	Flat Type	Flat Type	Flat Type
<b>Etiketter</b>				
Etiketter eller ändlost material	på rullar: papper, kartong, textil, plast			
Materialstyrka	max. 220 gr/m <sup>2</sup> (större finns att tillgå)			
Minsta etikettbredd	20 mm			
Minsta etikethöjd	15 mm			
Max. etikethöjd (högre på begäran)	3000 mm			
Max. rulldiameter Upprullning intern Avrullning extern	150 mm 300 mm (tillval)			
Minsta kärndiameter	40 mm / 76 mm			
Lindning	ytter eller inner			
Etikettsensor	Genomlysning			
<b>Transferband</b>				
Färgsida	ytter eller inner			
Max. rulldiameter	Ø 80 mm			
Kärndiameter	25,4 mm / 1"			
Max. längd	500 m			
Max. bredd	55 mm	85 mm	55 mm	85 mm
<b>Mått (mm)</b>				
Bredd x höjd x djup	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375	201 x 241 x 375	226 x 241 x 375
Vikt	8,7 kg	9,6 kg	8,7 kg	9,6 kg
<b>Elektronik</b>				
Processor	High Speed 32 Bit			
Arbetsminne (RAM)	16 MB			
Insticksplats	för Compact Flash kort Typ I			
Batteri	för realtidsklocka (Datalagring vid nätfrånkoppling)			
Varningssignal	Akustisk signal vid fel			
<b>Portar</b>				
Seriella	RS-232C (till 115200 Baud)			
Parallella	Centronics (SPP)			
USB	2.0 High Speed Slave			
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP			
2 x USB Master	Anslutning för USB tangentbord och memory stick			
<b>Anslutningsvärden</b>				
Försörjningsspänning standard	110 ... 230V / 50 ... 60 Hz			
Effektupptagning	520 VA			
Temperatur	5 ... 40 °C			
Relativ fuktighet	max. 80% (inte kondenserande)			



Manöverpanel	ILX 56/8	ILX 80/8	ILX 54/12	ILX 81/12
Knappar	Testtryckning, funktionsmeny, stycktal, CF kort, feed, enter, 4 x cursor			
LCD-display	Grafikdisplay 132 x 64 pixel vit bakgrundsbelysning			
<b>Inställningar</b>				
	Datum, tid, skifttider 11 språkinställningar (fler på begäran) layout-, apparatparametrar, gränssnitt, lösenordsskydd			
<b>Övervakningar</b>				
Tryckstopp vid	transferbandets slut / etikettslut			
Statusutskrift	Utskrift av apparatinställningar som t.ex. kapacitet, fotocells-, gränssnitts-, nätverksparametrar Utskrift av interna typsnitt liksom alla understödda streckkoder			
<b>Texter</b>				
Typsnitt	6 bitmapfonter 8 vektorfonter/TrueType-fonter 6 proportionella fonter Fler typsnitt på begäran			
Teckensatser	Windows 1250 till 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alla väst- och östeuropeiska, latinska, kyrilliska, grekiska och arabiska (tillval) tecken understöds. Fler teckensatser på begäran			
Bitmap fonter	Storlekar i bredd och höjd 0,8 ... 5,6 Förstoringsfaktor 2 ... 9 Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°			
Vektorfonter/TrueType-fonter	Storlekar i bredd och höjd 1 ... 99 mm Förstoringsfaktor steglös Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°			
Textattribut	Beroende på typsnitt fet, kursiv, invers, vertikal			
Teckenavstånd	Variabelt			
<b>Streckkoder</b>				
1D streckkoder	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E			
2D streckkoder	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code			
Composite-streckkoder	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated			
	Alla streckkoder är variabla i höjd, modulbredd och ratio Riktningar 0°, 90°, 180°, 270° Valbara kontrollsiffror och klartextutskrift			
<b>Programvara</b>				
Konfiguration	ConfigTool			
Processtyrning	NiceLabel			
Etikettsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office			
Windows-drivrutiner	Windows 7 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 8 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 8.1 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows 10 <sup>®</sup> 32/64 Bit Windows Server 2008 <sup>®</sup> (R2) 64 Bit Windows Server 2012 <sup>®</sup> 64 Bit Windows Server 2012 <sup>®</sup> (R2) 64 Bit			

Tekniska ändringar förbehålles

## Rengöring och service



### FARA!

Livsfara genom elektrisk stöt!

⇒ Koppla bort skrivarenheten från elnätet före alla underhållsarbeten.



### OBS!

För rengöring av skrivarenheten rekommenderas personliga skyddsinnrättningar som skyddsglasögon och handskar.

Underhållsarbete	Intervall
Allmän rengöring	Vid behov.
Rengöring av tryckvalsen.	Varje gång man byter etikettrulle eller när utskriften och etikettransporten försämras.
Rengöring av skrivhuvudet	Vid varje byte av transferfolie eller om utskriften försämras.
Rengöring av fotocellsbrytaren.	När man byter etikettrulle.
Byte av skrivhuvud	Vid fel i tryckbilden



### OBS!

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

## Allmän rengöring



### OBSERVERA!

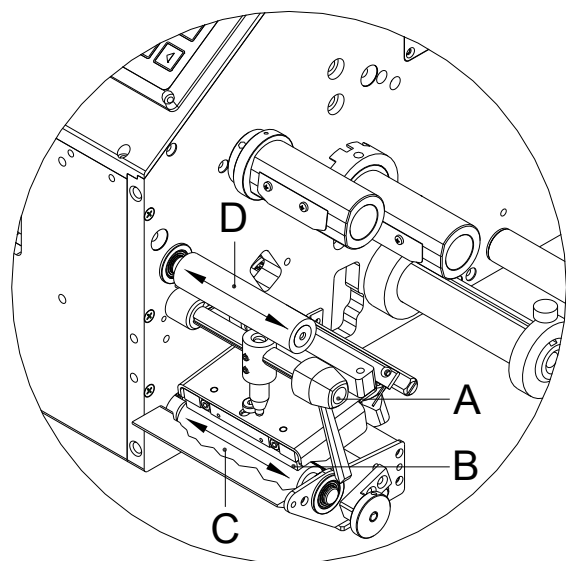
Skrivarenheten skadas av starka rengöringsmedel

⇒ Använda inga slipande medel eller lösningsmedel för att göra rent på utsidan eller rengöring av komponenter.

⇒ Ta bort damm och pappersludd i utskriftsområdet med en mjuk pensel eller dammsugare.

⇒ Rengör utsidan med allrengöringsmedel.

## Rengöring av tryckvalsen



Smuts i tryckvalsen leder till sämre skrivarkvalitet och kan också leda till påverkan på materialtransporten.



### OBSERVERA!

Skador på tryckvalsen genom felaktiga hjälpmedel!

⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckvalsen.

- Vrid den svarta påtryckningsspaken (A) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (B).
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Ta bort avlagringar och valsrengöring med en mjuk trasa.
- Vrid valsen (C + D) stegvis för hand för att rengöra hela valsen (detta är bara möjligt vid fränkopplad skrivarenhet, annars drar stegmotorn tillbaka valsen till dess position).

## Rengöring av skrivhuvudet

Under utskriften kan smuts samlas på skrivhuvudet som påverkar utskriften negativt, t.ex. kontrastskillnader eller lodrätta streck.



### OBSERVERA!

Skador på skrivhuvudet genom felaktiga hjälpmedel!

- ⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckhuvudet.
- ⇒ Rör inte vid skrivhuvudets skyddande glashölje.

- Vrid svarta spaken moturs för att lyfta upp skrivarhuvudet.
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Rengör ytan på skrivarhuvudet med specialrengöringspenna eller med en bomullstops doppad i alkohol.
- Låt skrivarhuvudet torka 2-3 minuter innan modulen används.

## Rengöring av fotocellsbrytaren

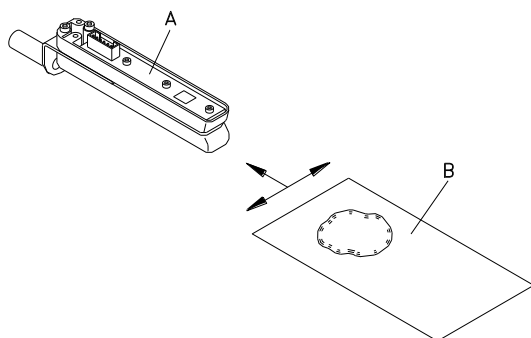


### OBSERVERA!

Skador på fotocellsbrytaren genom starka rengöringsmedel!

- ⇒ Använda inte vassa eller hårda föremål eller lösningsmedel för att göra rent fotocellen.

Fotocellsbrytaren kan bli smutsig genom pappersdamm. Därigenom kan identifieringen av etiketternas början påverkas negativt.



- Vrid svarta spaken moturs för att lyfta upp skrivarhuvudet.
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Blås rent fotocellen (A) med tryckgasspray. Följ anvisningarna på burken.
- Etikettfocellen (A) kan dessutom rengöras med ett rengöringskort (B) som dessförinnan fuktats med ren alkohol. Rengöringskortet ska skjutas fram och tillbaka (se bild).
- Sätt i etiketter och transferfolie igen.

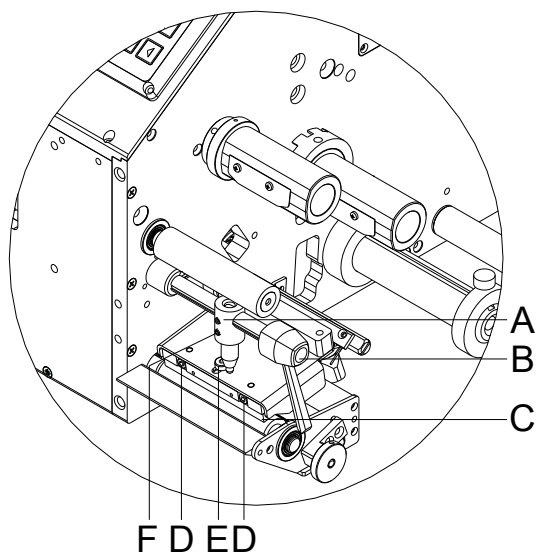
## Byte av skrivhuvudet



### OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas av elektrostatiska urladdningar eller mekanisk påverkan!

- ⇒ Ställ skrivarenheten på ett jordat och ledande underlag.
- ⇒ Jorda kroppen, t.ex. genom att använda en jordad handledsrem.
- ⇒ Rör inte vid kontakterna på anslutningsdelarna.
- ⇒ Rör inte trycklisten med hårda föremål eller med handen.



### Ta ut skrivhuvudet

- Lossa vid låst tryckknapp låsskruven (E).
- Vrid den svarta tryckspaken (B) motsols för att låsa upp skrivhuvudet.
- Om tryckknappen (C) inte går fri i förhållande till tryckvalsen lossas låsskruven (E) ytterligare.
- Dra försiktigt skrivhuvudet framåt tills elkontakterna är nåbara.
- Dra loss elkontakterna och ta ut skrivhuvudet (C).

### Montera skrivhuvudet

- Sätt i elkontakterna.
- Positionera tryckknappen (C) i tryckhuvudshållaren så att medbringaren griper in i motsvarande hål i mellanläget.
- Håll skrivhuvudhållaren med ett finger lätt på tryckvalsen och kontrollera korrekt läge av skrivhuvudet.
- Skruva i låsskruven (E) och dra åt.
- Lägg åter in etiketter och transferband.
- Kontrollera motståndsvärdet på skrivhuvudets typskylt och ändra om nödvändigt i menyn *Service functions/Heater resistance* (Servicefunktioner/Dot-motstånd).





---

Carl Valentin GmbH  
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen  
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901  
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de